

HAMBURG

12. JAHRGANG JUNI 2011 | 99 CENT

uniscene.de

# uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

BILDUNG | KARRIERE | LIFESTYLE



**Wenn uns die  
Fernweh packt**

So verwirklicht Ihr Euren  
Traum vom Leben und  
Studieren im Paradies

# Karriereplanung?

**Der Kompass zeigt nicht ohne Grund nach Norden!**

 **Absolventenkongress**  
Norddeutschland

**30. Juni, Handelskammer Hamburg**  
[www.absolventenkongress.de/nord](http://www.absolventenkongress.de/nord)



# Wir schenken Dir Sommerferien

- bis zum 30.06.2011 Mitglied werden (12 Monate) und die ersten 6 Wochen als Sommerferien kostenlos genießen
- unter 26 Jahre nur € 49,-/Monat
- kostenloses Probetraining inkl. Beratung: Tel. 040-401 281

**Fitness, Wellness & Spa bis Mitternacht**  
**In- & Outdoorpools, Beachbar ...**

**UNSCHLAGBAR**

# **KAIFU-LODGE**

The most exciting fitness & wellness club

[www.kaifu-lodge.de](http://www.kaifu-lodge.de)

# uniscene

Dein studentischer City-Guide für Hamburg

Juni 2011  
hamburg@uniscene.de



**Kai Hoffmann**  
CHEFREDAKTEUR  
M: hoffmann@uniscene.de

## Sommerferien ahoi!

Nicht nur Ihr habt demnächst Eure Semester-Sommerferien. Nein, auch die UNISCENE geht in den wohlverdienten Urlaub. Aber natürlich nur mit dem Magazin. Die wöchentlichen Partys im Moondoo und im HALO laufen wie gewohnt weiter. Apropos Partys: Am 14. Mai haben wir – gemeinsam mit dem Moondoo-Team – auf der Lodge Night Party der Kaifu-Lodge die Sau rausgelassen. Warum? Weil die Kaifu seit dem Start der UNISCENE in 2000 einer unserer besten und treuesten Partner ist. UNISCENE und Kaifu – das gehört zusammen. Das wollten wir einfach mal alle gemeinsam feiern. Kater am Folgetag inklusive!

Unser Titelthema haben wir diesmal dem „Fernweh“ gewidmet. Seid Ihr auch davon infiziert? Fast jeder Student träumt von einem Auslandsstudium, einer längeren Fernreise oder einem Auslandspraktikum. Doch immer wieder wird gezögert. Zu teuer, zu aufwendig, zu riskant fürs hiesige Studium? Alles Quatsch! Unsere Beispiele ab Seite 4 zeigen, dass es viele Wege ins Ausland gibt – mit tollen Fördermöglichkeiten, die leider viel zu selten in Anspruch genommen werden. Ein längerer Auslandsaufenthalt sollte jeder von Euch im Studium mitmachen. Nicht nur, dass das Euren Lebenslauf schön, Ihr entwickelt Euch auch charakterlich weiter. Also, nur Mut – und Segel setzen!



PHOTO: Sebastian Mühlberg

**UNISCENE goes Kaifu:** Gemeinsam mit dem Moondoo-Team rockten wir mit DJ Dazz an den Turntables bei der Lodge Night Party am 14. Mai den „Gast-Floor“.

## Fernweh

**Alle wollen ins Ausland!**

- Holt mich hier raus! Ich bin Student! **4**
- Campus-Umfrage: Hast Du Fernweh? **6**
- Portraits: Hamburger Studenten erobern die Welt **8**
- Nützliche Adressen für auslandswillige Studenten **9**

## Hamburg

- Hurricane Festival** 3 Tage wach **10**
- altonale** 13 Kultur schafft Freunde **10**

## Studium

- Rechts-Olympiade** Hamburger Jurastudis streiten sich an die Spitze **12**
- Raum der Stille:** Kurzer Rückzug vom Uni-Stress **13**
- Psychologische Beratung:** „Der Leistungsdruck nimmt zu“ **13**
- Kommentar** Quo Vadis Hochschulstandort Hamburg? **13**
- Asia Calling** Stipendienprogramm für Praktika in Asien **14**

## Wohnen

- Die Mädels-WG** Girls Just Wanna Have Fun **16**

## Job&Karriere

- Absolventenkongress** Am 30. Juni in der Handelskammer **18**
- Launch** Neues Juristen-Magazin an der Uni Hamburg **18**

## Musik

- Zascha Muktan** Interview mit der Hamburgerin zum neuen Album **20**
- Pflicht-Alben des Monats** Limp Bizkit, Digitalism & Co. **20**

## Shopping&Style

- Sexy am Strand** Alles, was Ihr für einen trendy Beach-Beauty-Look braucht **22**

## Gastro

- Klippkroog** Frisch, freundlich, lecker! Ein echter Geheimtipp! **24**
- Zuerst gesehen** Neue Restaurants in Hamburg **25**

## Filme

- Der Film-Prof empfiehlt** Neues filmisches Highlight aus Russland **26**
- Filmstarts** Alle Kino-Highlights im Juni **27**

## Konzerte

- Liedfett** Abgedrehte Liedermacher-Combo aus Hamburg **30**
- Top-Konzerte** Edita, The Vagrants, Linkin Park & Co. **30**

## Literatur

- Interview** Die neuen Logbücher des Kultautors Sven Regener **32**
- Lesungs-Highlight** Tausendsassa Martin Wuttke mit ganz viel Poesie **33**

## Bühne

- Kaltstart 2011** Hier regiert die Jugend **34**
- Tipps** Festivals, Theater und Akrobatik vom Feinsten **34**

## Kultur

- Showcase:** Best of Stage School **36**
- Juni-Highlights** Was Ihr unbedingt sehen solltet **37**

## Nightlife

- UNISCENE goes Moondoo** Neue Fakultspät für Nachtkultur **38**
- HALO Clubbing** Die besten Fotos von der UNISCENE Experience **40**
- Scarlett Smith** Unser Partytipp des Monats **42**

## Sonstiges

- DVDs **28**
- Games **29**
- Impressum **46**

uniscene.de  
BESUCHT UNS IM INTERNET

twitter  
twitter.com/uniscene

facebook  
facebook.com/uniscene

uniscene  
events  
uniscene-events.de

uniscene präsentiert sich Dir nicht nur als Print- und Online-Magazin, sondern auch mit seinen Events...

S. 38

# Fernweh-Heft

# Holt mich hier raus! Ich bin Student!

Während des Studiums habt Ihr die einmalige Gelegenheit, Eurem Fernweh zu folgen. Ob Studium, Praktikum oder Sommerjob im Ausland – die Angebote sind vielfältig. Wer rechtzeitig plant und Förderprogramme nutzt, kann tolle Erfahrungen sammeln und ein dickes Plus im Lebenslauf verbuchen. Von **Sylvia Karabiner**

**V**iele Studenten kennen die Sehnsucht nach der großen, weiten Welt. Eine andere Kultur, eine fremde Sprache lernen und neue Kontakte knüpfen – die Anreize, für einige Zeit das Glück in der Ferne zu suchen, sind zahlreich. Außerdem werden in einer zunehmend globalisierten Welt Auslandserfahrungen für den beruflichen Erfolg immer wichtiger. Aus diesem Grund untersucht die Sozialerhebung des Studierendenwerks regelmäßig die Erfahrungen, die Hamburger Studenten mit Auslandsaufenthalten gemacht haben. Laut der Studie haben sich im Jahr 2009 16 Prozent in Verbindung mit ihrem Studium im Ausland aufgehalten. Die Hälfte davon machte ein Praktikum, 45 Prozent studierten während ihres Aufenthalts an einer ausländischen Uni. Das Angebot an Fördermöglichkeiten ist überwältigend.

Diese nahmen aber nur nur 43 Prozent der Hamburger Studis in Anspruch. Den Großteil der Programme kennen die meisten gar nicht. Doch es lohnt sich allemal, zu vergleichen und ausführliche Informationen zu sammeln.

## **Zahlreiche Fördermöglichkeiten**

Für Studenten in Hamburg ist Erasmus der bekannteste Weg, Unterstützung zu erhalten. Fast jeder dritte Auslandsstudent hat das Förderprogramm laut Sozialerhebung des Studierendenwerks in Anspruch genommen. Eines der Hauptziele des Erasmus-Programms ist die „Förderung der Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitnehmermobilität auf dem europäischen Arbeitsmarkt“. Wer im Rahmen von Erasmus ins Ausland geht, hat in jedem Fall ein Ass im Ärmel, denn die im Ausland erbrachten Leistungen werden im Heimatland für das weitere Studium anerkannt. Die

Anerkennung von ausländischen Leistungen solltet Ihr bei Eurer Planung auf jeden Fall beachten.

Viele schrecken vor einem Auslandsaufenthalt zurück, weil sie Angst haben, kostbare Studienzeit zu verlieren. Fast die Hälfte hält ein möglicher Zeitverlust im Studium davon ab, ins Ausland zu gehen. Thomas Vielhauer, Koordinator des Teams für Akademische Berufe der Bundesagentur für Arbeit in Hamburg, gibt Entwarnung: „Grundsätzlich macht es nichts, wenn sich die Studienzeit durch den Auslandsaufenthalt verlängert.“ Wichtig ist allerdings, die Zeit im Ausland effektiv zu nutzen. „Man sollte nicht ein Jahr chillen und nur am Strand liegen. Es ist wichtig, später zeigen zu können, dass man was getan hat, in Form eines Studiums oder Praktikums. Dann ist der Auslandsaufenthalt immer ein großer Vorteil.“ Die Umstellung auf Bachelor und Master hat das Zeitproblem als

mögliches Hemmnis leider noch verschärft. „Durch die Bachelor-Struktur ist das Studium tendenziell eher verschult und man hat schlichtweg weniger Freiraum, ins Ausland zu gehen. Der Auslandsaufenthalt muss deshalb sehr gut organisiert werden“, erklärt Vielhauer. Er empfiehlt integrierte Auslandsstudiengänge als eine mögliche Alternative. Bei solchen Studiengängen an deutschen Hochschulen sind Aufenthalte im Ausland fest mit eingeplant und die Anrechnung der Leistungen garantiert. Genau informieren kann man sich über diese Form von Studiengängen beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Der DAAD hält insgesamt ein sehr vielfältiges Informations- und Programmangebot für Studenten, die ins Ausland wollen, bereit. Von der Beratung über finanzielle Förderung bis zur aktiven Vermittlung steht der DAAD Euch unterstützend zur



Seite. Er informiert auch über Bestimmungen zum Auslands-BAföG. Interessante Förderprogramme sind neben Erasmus zum Beispiel „Kurzstipendien für Praktika“, das RISE-Programm (Research Internships in Science and Engineering) oder „A New Passage to India“, um nur drei von vielen zu nennen.

Durch „Kurzstipendien für Praktika“ sollen deutsche Studierende die Möglichkeit erhalten, ein mindestens sechswöchiges Fachpraktikum im Ausland zu absolvieren. Die Stipendien gelten für selbst beschaffte Praktikumsplätze, unter anderem in internationalen Organisationen, bei deutschen Auslandsvertretungen und an „Deutschen Geisteswissenschaftlichen Instituten im Ausland“ (DGIA). Maximal drei Monate beträgt die Förderzeit. Auch ein Zuschuss zu den Reisekosten wird gezahlt. Die Höhe der monatlichen Stipendienrate setzt sich aus einem Grundbetrag und einem nach Regionen differenzierten Auslandsbetrag zusammen. Die Teilstipendienrate dieses Programms bewegt sich zwischen 250 und 550 Euro.

Das RISE-Programm richtet sich an Studenten aus der Biologie, Chemie, Physik, den Geo-, Lebens- und aus den Ingenieurwissenschaften in unteren Semestern. Sie sollen einen Einblick in die praktische Forschung an Hochschulen, Forschungsinstituten und Firmen in einem internationalen Umfeld erhalten.

„A New Passage to India“ gibt es erst seit 2009. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen dieses DAAD-Sonderprogramms Studien- und Forschungsaufenthalte deutscher Studierender, die die Studienangebote indischer Hochschulen nutzen wollen. Gerade Programme, deren Fokus außerhalb Europas liegen, werden vergleichsweise selten in Anspruch genommen.

Und auch das weltumspannende Netzwerk von AIESEC bietet Euch die Möglichkeit, mit einem Auslandspraktikum in den Bereichen Wirtschaft, Informationstechnologie und Entwicklungshilfe in einer fremden Kultur zu leben und zu arbeiten. AIESEC umfasst weit über 850 Lokalkomitees in 100 Ländern und ist damit die größte internationale Studentenorganisation.

### Südamerika, Afrika, Asien: Push für die persönliche Entwicklung

Besonders der Aufenthalt jenseits europäischer Grenzen bietet eine tolle Gelegenheit, seinen Horizont zu erweitern und in fremde Kulturen einzutauchen. Anna-Lena Schwabe studiert Master-Soziologie an der Uni Hamburg. Bereits in der elften Klasse ging sie für ein halbes Jahr nach Kanada. „Weil es mich einfach



Foto: Mühlig

**Soziologie-Studentin Anna-Lena:** „Habe in anderen Ländern mehr Lebensqualität erfahren“

unglaublich gereizt hat, ich kann nicht sagen warum“, erklärt sie. Nach ihrem Bachelor-Studium war sie sechs Monate ehrenamtlich in Chile. Die 25-Jährige hat das Fernweh schwer erwischt. „Ich sehne mich sehr oft danach, Deutschland zu verlassen, auch für immer oder längerfristig. Ich habe in anderen Ländern mehr Lebensqualität erfahren. Es ging mir dort irgendwie immer besser als hier“, begründet sie ihre Sehnsucht. Die Erfahrungen im Ausland waren für Anna-Lena sehr prägend. „Sie haben mich zu mir selbst geführt und mich wachsen lassen.“

Den positiven Einfluss eines Auslandsaufenthaltes auf die persönliche Entwicklung kann auch

Cathrin Köchel bestätigen. Die Inhaberin der Personalberatungs-Agentur Coaching und Karriere in Hamburg beschreibt es so:



**„Für die Karriere werden Auslands-erfahrungen immer wichtiger“**

*Cathrin Köchel, Personalberatungs-agentur Coaching und Karriere*

„Man lernt, mit unbekanntem Situationen klarzukommen, der Reifeprozess wird dadurch enorm gesteigert. Auch das Selbstbe-

wusstsein wird gestärkt, und in einer ungewöhnlichen Situation im Ausland zu sein, fördert oft einen Entwicklungsschub.“ Auch aus der Perspektive eines Jobcoaches hält sie gerade heute Auslandserfahrungen für ausgesprochen hilfreich fürs Berufsleben. „In Zeiten der Globalisierung und Vernetzung unter den Ländern wird es immer wichtiger, diese Zusammenhänge selbst zu erleben, um Gelerntes später auch eigenständig umsetzen zu können. Internationale Unternehmen und Projektteams gehören heute zum Arbeitsalltag, und es kann wichtig sein, bereits erste eigene Erfahrungen mit einzubringen.“

Wibke Ridder (27) ist Sino-

## Campus-Umfrage

### Hast Du Fernweh?



#### Janka Rohrborg (23)

STUDIERT MODE- UND TEXTIL-MANAGEMENT AN DER JAK

Ich liebe meine Heimat Hamburg. Ich bin hier geboren und aufgewachsen. Meine engsten Freunde und meine Familie leben hier. Trotzdem habe ich nun den Wunsch, auch mal eine Zeit lang an einem anderen Ort zu leben. Als nächstes steht daher ein Masterstudium im Ausland an.



#### Malte Berdorf (27)

STUDIERT MASTER-SOZIOLOGIE AN DER UNI HAMBURG

Ich habe kein Fernweh. Für mich hat Hamburg alles, was ich zum Glücklicherweise brauche. Den Drang, unbedingt woanders hinzuwollen, kann ich nicht verstehen. Ich habe aber Freunde, die auf jeden Fall Fernweh haben. Ich bin gern in Hamburg und bis jetzt wollte ich nie hier weg.



#### Nils Rohde (26)

STUDIERT WIRTSCHAFT UND KULTUR CHINAS AN DER UNI HAMBURG

Ja, ich muss zugeben, dass ich sogar ganz schlimmes Fernweh habe. Nächstes Jahr möchte ich nach Südf frankreich auswandern. Zwar liebe ich Hamburg über alles, aber mir fehlt das wilde Meer und die Sonne. Darauf möchte ich einfach nicht dauerhaft verzichten.

logie-Studentin an der Uni Hamburg. Schon mehrere Male war sie für längere Zeit in China und auch schon öfter in den USA. Während dieser Reisen erfuhr auch sie, wie die Zeit weit weg von zu Hause sich veränderte. „Ich bin jetzt unabhängiger und selbstständiger“, erklärt sie. Durch ihr Sinologie-Studium waren Aufenthalte in China während des Studiums ein Muss, so dass sie ihre Semesterferien immer im Ausland verbrachte. Drei Monate studierte sie an einer Uni in Shanghai. Für ihre Masterarbeit recherchierte sie in China, Vietnam und Hongkong. Die Zeit in Asien hat sie sehr genossen. Wibke findet es schade, dass alle studienbezogenen Auslandsaufenthalte bereits hinter ihr liegen. „Ich sehne mich oft danach, dem Alltagsstress zu entfliehen und die Freiheit und gute Laune von Urlaub und fremden Kulturen zu genießen.“

### Das Leben aus einer anderen Perspektive sehen

Dem Alltagsstress in die Ferne zu entfliehen, das kennt auch Helen Schmidt nur zu gut. Die 29-Jährige studiert Afrikanistik und Politische Wissenschaften an der Uni Hamburg. Sie selbst ist Halb-Äthiopierin und von klein auf daran gewöhnt, in den unterschiedlichsten Ländern zu leben. Ihr Vater arbeitete für verschiedene Nichtregierungsorganisationen, die sich sozial- und umweltpolitisch in der ganzen Welt engagieren. Dadurch änderte ihre Familie häufig den Wohnsitz. „Bis ich eingeschult wurde, sind wir echt jedes Jahr umgezogen. Ich war in drei verschiedenen ersten Klassen.“ In Indien, Kenia, Äthiopien und Uganda hat sie schon gelebt. An der Ferne reizen sie

besonders die anderen Mentalitäten. „Man geht irgendwo hin und denkt ‚Oh Mann, guck mal, die Menschen sind nicht so verwöhnt wie in Deutschland und sind trotzdem glücklich.‘ So kann man mal wieder auf den Boden geholt werden.“ Das Leben aus einer anderen Perspektive zu sehen und Lebensgewohnheiten infrage zu stellen, das bringt das Reisen in ferne Länder oft mit sich. Andere Mentalitäten geben Denkanstöße, auf die junge Menschen zu Hause wahrscheinlich nie gekommen wären. „Im Grunde genommen, haben Menschen Fernweh, weil sie einen Fassadenwechsel brauchen. Wenn ich zu lange an einem Ort bin, kriege ich Hummeln und brauch mal wieder irgendwas anderes. Dann kann ich mich auch wieder auf zu Hause freuen“, erklärt Helen ihre Leidenschaft fürs Reisen. Die Afrikanistik-Studentin spricht Deutsch, Englisch und Amharisch fließend. Durch ihre vielen Auslandsaufenthalte hat sie gelernt,

wie viele Vorteile es mit sich bringt, der Landessprache mächtig zu sein. „Wenn man Sprachen beherrscht, offenbaren sich einem die Unterschiede zwischen den Ländern, auch Feinheiten. Ich konnte mit den Menschen oft richtig kommunizieren, und dadurch wurde mir bewusst, dass die Menschen überall relativ ähnlich sind. Ich glaube, vor allem durch meine Reisen habe ich sehr wenig Vorurteile gegenüber anderen Kulturen.“

### Viele Wege führen ins Ausland

Wenn auch Ihr ferne Länder entdecken wollt, und das möglichst günstig, solltet Ihr Helens Tipp folgen: „Um günstig zu verreisen, finde ich STA Travel sehr empfehlenswert. Die haben viele extra Studentenrabatte.“ STA Travel hat sich auf junge Kunden spezialisiert und ist weltweit aktiv. Das Angebot reicht von Erlebnis- und Pauschalreisen hin zu Work & Travel-Angeboten. Und das zu studentenfreundlichen Preisen.

Ein ebenfalls lohnendes Angebot für alle, die viel von der Welt sehen wollen und kein dickes Portemonnaie haben, sind Round-the-World-Tickets. Mit so einem Ticket kann man, wie der Name schon sagt, einmal den Globus umrunden. Angeboten

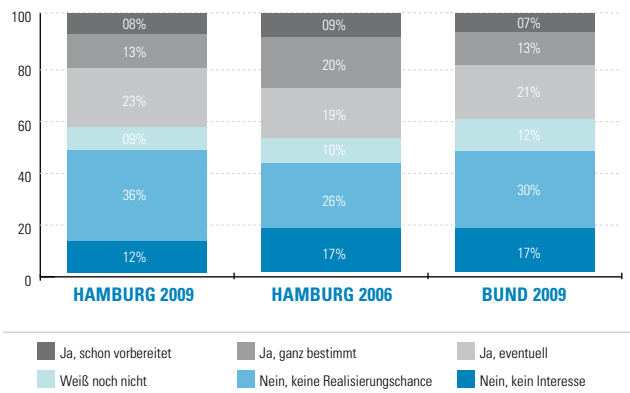


„Als dauerhafte Lösung kann ein Job in der Reisebranche sinnvoll sein“

Evelien Depaeppe, Consulting Manager bei Academic Work Deutschland

werden die Tickets vor allem von großen Airline-Allianzen, wie zum Beispiel Star Alliance oder oneworld Global Explorer. Es gibt sie in ganz verschiedenen Variationen und Preisklassen. Sie unterscheiden sich danach, wie viele Stopps möglich sind, wie lange die Reisedauer sein darf oder wie viele Kontinente angefliegen werden können.

Auch Saison- und Sommerjobs sind ein guter Weg, Auslandserfahrung zu sammeln. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) betreut das internationale Beratungs- und Vermittlungsgeschäft der Bundesagentur für Arbeit. Zu zahlreichen Ländern findet Ihr hier Informationen und Hinweise für die eigenständige Suche nach Saison- und Sommerjobs. Wer an Erfahrungen in Entwicklungsländern interessiert ist, für den ist die Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) der richtige Ansprechpartner.



Planung von Auslandsaufenthalten: Umfrage unter Hamburger Studierenden

Quelle: Studierendenwerk Hamburg

### Reisebranche als Alternative

Wem es nicht reicht, während des Studiums ins Ausland zu gehen, aber auch nicht gleich komplett auswandern möchte, der sollte einen Job in der Reisebranche in Erwägung ziehen. Evelien Depaeppe (25) ist Consultant Manager bei Academic Work Germany – ein Unternehmen, das auf Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung für Studenten, Hochschulabsolventen und Young Professionals spezialisiert ist. Depaeppe sieht Jobs in der Reisebranche als perfekte Lösung für Menschen, die nicht zu Hause bleiben wollen. „Ein klassischer Beruf für Fernwehleidende ist eine Tätigkeit als Reiseleiter oder Animateur. Man kann auch als Fotograf oder Hotelmanager auf einem Kreuzfahrtschiff eine neue anspruchsvolle Herausforderung finden. Die Möglichkeiten sind zahllos.“ Wer sich eher im Management-Bereich sieht, kann auch eine Karriere als Product- oder Marketing-Manager bei einem Tour-Operator beginnen.



### Niels Boedecker (22)

STUDIERT BACHELOR-SOZIOLOGIE AN DER UNI HAMBURG

Ja, auf jeden Fall habe ich Fernweh. Ich hätte große Lust, für längere Zeit weg zu sein. Es ist leider schwierig zu planen, weil man nicht weiß, wie viel man in den Semesterferien mit Hausarbeiten zu tun haben wird. Ich denke darüber nach, meinen Master irgendwo im Süden zu machen.



### Nele Weinkauf (27)

STUDIERT MAGISTER-FRANZÖSISCH AN DER UNI HAMBURG

Ich war mal für ein Jahr in Lyon. Gerne würde ich dorthin zurückgehen. Mein Studium muss ich allerdings hier noch beenden. Mein Fernweh kompensiere ich zurzeit durch Reisen. Wenn ich mein Studium beendet habe, möchte ich gerne beruflich ins englischsprachige Ausland.



### Kimjana Curtaz (22)

STUDIERT BACHELOR-PSYCHOLOGIE AN DER UNI HAMBURG

Ja, das habe ich! Als ich noch zur Schule ging, war ich mal für ein Jahr im Rahmen eines Schüleraustauschs in Venezuela. Es war eine tolle Zeit für mich. Mittlerweile ist das schon sechs Jahre her. Ich würde wahnsinnig gerne wieder nach Venezuela. Vielleicht klappt es nächstes Jahr.

# Hamburger Studenten erobern die Welt

Vor einem Jahr bricht Bastian mit seinem Geländewagen „Carlsson“ in die große, weite Welt auf. Zeitgleich erfüllt sich Katharina ihren Traum von Down Under. Genau in diesem Moment landet Benny nach einem Studienjahr in Schottland auf dem Hamburger Flughafen. Drei Studenten – drei Geschichten – drei Abenteuer. Von **Jutta Kühle**



Basti und Carlsson: „Gemeinsam durch die Sahara“



Weltenbummler Bastian: „Die sechs Monate nach meinem Diplom waren der Trip meines Lebens“

Es ist der Tag der Tage. Bastian hält seine gebundene Diplomarbeit in den Händen. Noch schnell zur Abgabe ins Prüfungsamt der Uni Hamburg und dann ist es vollbracht. Elf Semester liegen hinter ihm, die grenzenlose Freiheit vor ihm. Bastian rennt nach Hause, schmeißt das Surfbrett und die FlipFlops in seinen Defender und fährt los. Der erste Teil seiner Reiseroute ist klar: Erstmal die Wellen des Atlantiks abreiten und dann weiter nach Marokko und in die Sahara...

Während Bastian das Ende seines Studiums mit einem Abenteuertrip durch Südeuropa und Nordafrika feiert, zieht es den Erasmus-Studenten Benny schon während des Studiums ins Ausland. Eigentlich möchte der Sozialökonomie-Student nach Istanbul, um seine türkischen Sprachkenntnisse aufzubessern. Aber die Erasmus-Plätze in der Metropole am Bosphorus sind bereits vergeben und statt im

Osten von Europa landet er schließlich für 10 Monate im Osten von Schottland, in Dundee. Das Semester dort beginnt traditionell mit der Fresher's Week, der Einführungsveranstaltung für alle Neuankömmlinge. 14 Tage lang jagt eine Party die andere. Die beiden benachbarten Studentenclubs „Liquid“ und „Fat Sams“ werden in dieser Zeit zur Drehscheibe des universitären Geschehens. Benny hält sechs Tage durch. „In Schottland kann man super feiern. Das schottische Bier hat zwar keine Krone und extrem wenig Kohlensäure, aber es schmeckt“, erinnert er sich. Gewöhnungsbedürftiger ist da schon die schottische Esskultur. Benny lacht: „Alle Studenten laufen mit einer Tüte Chips durch die Uni. Ich habe beim Imbiss meines Vertrauens oft Fries & Cheese, also Pommes mit geschmolzenem Käse gegessen. Die frittierte Pizza habe ich nüchtern nie probiert.“ Aber an Schottlands Nationalgericht hat sich der Hamburger Braveheart gewagt:

„Haggis ist ein wurstartiges Gebilde und besteht überwiegend aus zerstückelten Innereien des Schafes. Es sieht eklig aus, ist aber echt lecker.“ Freunde findet Benny vor allem unter den afrikanischen Erasmus-Studenten. Zusammen machen sie Dundees R&B-Szene unsicher, spielen Basketball in einer umfunktionierten Kirche und erleben Nervenkitzel in einem Hochseilgarten bei Glasgow. Bei allem Spaß – ernsthaft studiert hat Benny auch und dabei das freundschaftliche Verhältnis zu den Dozenten und die kleinen Seminare schätzen gelernt. Nur an die hohen Sicherheitsstandards in schottischen Universitäten hat sich Benny nie gewöhnen können: „Auf dem Campusgelände in Dundee gibt es überall Kontrollen“, erinnert er sich. „Wächter prüfen beim Betreten der Uni Deine Identität, und der Eingang zur Bibliothek ist durch einen Metalldetektor gesichert.“ Benny hat in Dundee seinen Bachelor in „International Management“ abgeschlossen,

seinen zweiten Bachelorabschluss macht er im Moment in Hamburg in „Marketing“.

## Bologna macht's möglich

Benny ist damit ein Musterbeispiel für die Vorteile des Bologna-Prozesses, durch den 1999 ein einheitliches europäisches Hochschulsystem beschlossen wurde, das die Mobilität der Studenten innerhalb Europas fördern sollte. Dazu wurden die Abschlüsse Bachelor und Master und das einheitliche European Credit Transfer System (ECTS) eingeführt. Die Kreditpunkte werden in den meisten europäischen Universitäten unbürokratisch anerkannt, so dass die Leistungsnachweise europaweit vergleichbar werden. Dr. Torsten Szobries von der Abteilung Internationales der Uni Hamburg beurteilt die Reform positiv: „Durch die harmonisierten Studienstrukturen, die Einführung der ECTS-Punkte und Etablierung der Bachelor- und Masterabschlüsse ist die Abwicklung eines Auslandsaufenthaltes sicherlich leichter geworden.“ Szobries sieht Studierende mit Auslandserfahrung gegenüber ihren daheimgebliebenen Kommilitonen im Vorteil, gerade wenn es nach dem Studium darum geht, einen Job zu finden. „Viele Arbeitgeber erwarten heute, dass die Bewerber Auslandserfahrung vorweisen können, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern sich dadurch erheblich. Für die Studierenden steht aber erstmal die interkulturelle Erfahrung, das Abenteuer sowie das Lernen oder Vertiefen einer neuen Sprache im Vordergrund.“ Studierenden, die ein Auslandssemester planen, rät Szobries, offen und neugierig zu sein und sich auf das fremde Land einzulassen, auch wenn manche Dinge auf den ersten Blick gewöhnungsbedürftig wirken. „Davon sollte man sich nicht entmutigen lassen und die Sache notfalls mit Humor nehmen.“ Laut Szobries enden die meisten Auslandsaufenthalte mit einem Happy End: „Ich finde es sehr beeindruckend, wenn ich in den Erfahrungsberichten lese, wie die Studierenden ihre Aufenthalte meistern, wobei das Fazit am Ende immer sehr positiv ist.“

## Offroad durch die Sahara

Auch Bastians Zwischenfazit ist positiv. Er und sein Defender „Carlsson“ sind mittlerweile auf dem afrikanischen Kontinent angekommen. Doch die Einreise nach Marokko bleibt ihm erstmal verwehrt. „Mir fehlte irgendeine Versicherungskarte für das Auto. Aber zum Glück hatte ich Wein



und Schnaps dabei“, erklärt Bastian augenzwinkernd. Er fährt durchs Landesinnere nach Erg Chebbi, zum Ausgangspunkt der geplanten Offroad-Tour. Zusammen mit einem Guide und fünf anderen Abenteurern aus Portugal fahren sie los. Sieben Tage und Nächte lang taucht er ab in die unwirkliche Welt der unendlichen Sanddünen. „Die Sahara ist echt krass. Es ist absolut still. Nachts ist es kühl und der Himmel mit unglaublich vielen Sternen übersät“, schwärmt der 27-Jährige. Nach seinem Wüstentrip schlägt sich Bastian wieder alleine durch. Er fährt zur marokkanischen Küste. Auf der Suche nach der perfekten Welle tingelt er von Essaouira in Richtung Norden. Zu diesem Zeitpunkt ist Bastian schon drei Monate unterwegs. Er plant, entlang der Atlantikküste über Portugal und Nordspanien zurück nach Hamburg zu reisen. Doch dann klingelt sein Handy...

### Ein Traum wird wahr

Katharina wollte nicht auf eigene Faust reisen. Sie wählte den Weg über eine Work & Travel-Agentur, um sich den lang gehegten Traum von Australien zu erfüllen.



Katharina im Land der Kängurus: „Reich an Lebenserfahrung“

Entsprechend aufgeregt ist sie, als sie am Sydney Airport das erste Mal australischen Boden unter ihren Füßen spürt. Die 24-jährige Studentin wollte schon immer nach Down Under, ins Land der Kängurus und Koalas. Aber ihr fehlte das Geld, um ihren Herzenswunsch zu verwirklichen. Also begann sie zu sparen. „Ich habe viel gearbeitet und mein ganzes Weihnachts- und



Student Benny: „Dundees R&B-Szene unsicher gemacht“

Geburtstagsgeld zurückgelegt“, erinnert sich Katharina. Es dauerte vier Jahre, bis sie das nötige Budget für Flug, Unterkunft und Verpflegung zusammen hatte. Ihr Ziel ist nicht nur, Land und Leute, Känguruh und Koala kennenzulernen, sondern auch vor Ort zu arbeiten. „Ich brauchte für mein Studium ein Praktikum und wollte dieses unbedingt in Australien machen.“ Im Internet wurde die Studentin auf die Hamburger Organisation world of xchange aufmerksam. „Mir war wichtig, dass ich mir die Praktikumsstelle selbst aussuchen kann. Außerdem wollte ich sicher sein, dass mir das Praktikum an der Uni auch anerkannt wird, deshalb habe ich mich an world of xchange gewandt.“ Über die Organisation erhielt Katharina den gewünschten Praktikumsplatz in Sydney und ein Zimmer in einer WG, direkt am Bondi Beach. Katharina lernt durch das Praktikum und ihre WG viele Leute kennen und mit ihnen den typisch australischen Charakter. „Die sind alle so locker drauf. Die Gelassenheit dort hat mich schwer beeindruckt.“ Nach ihrem achtwöchigen Praktikum reicht ihr Geld gerade noch, um zwei Wochen an der Ostküste Richtung Norden zu reisen. Dann kehrt sie nach Deutschland zurück, zwar arm

an Geld, aber dafür reich an Lebenserfahrung. „Ich habe in dieser Zeit so viel gelernt. Wenn jemand die Möglichkeit hat, sollte er alles daran setzen, die Welt zu erobern.“

Bastian hat diese Möglichkeit. Er erhält von einer Surfschule das Angebot, auf Fuerteventura als Surflehrer zu arbeiten. Kurzschlössen bucht er eine Fähre und macht sein Hobby für weitere zwei Monate zum Beruf. Braungebrannt und mit unglaublich vielen Erfahrungen kommt der Weltenbummler nach sechs Monaten zurück nach Hamburg. „Das war der Trip meines Lebens. Alleine zu reisen, ist für mich am allerschönsten. Man lernt so viele Leute kennen und kann jeden Tag einfach auf sich zukommen lassen.“ Im Moment hat Bastian der Uni-Alltag wieder eingeholt. Er arbeitet als Doktorand an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät. Doch oft ertappt er sich dabei, wie er schon wieder von der Ferne träumt. Schon heute freut er sich auf den Tag, an dem er seine Doktorarbeit in den Händen hält und Carlsson vollgetankt vor der Uni auf ihn wartet.

## Adressen

**verwaltung.uni-hamburg.de/internationales** Ansprechpartner der Uni Hamburg für alle Belange rund um das Thema Auslandssemester und Austauschprogramme

**daad.de** Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist weltweit eine der größten Förderorganisationen für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern.

**auslandssemester.net** Kompakte Informationen zum Thema Auslandssemester, verständlich zusammengefasst

**studentenwerke.de/pdf/Auslandsflyer\_Stand\_Oktober\_2010.pdf** Übersicht über Voraussetzungen zum Bezug von Auslands-BAFöG sowie wichtige Adressen und Kontakte

**auslandsprogramme.hamburg.de** Die Behörde für Schule und Berufsbildung vermittelt deutsche Studenten als Fremdsprachenassistenten an ausländische Schulen. Neben Lehramtsstudenten haben auch Studenten anderer Fachrichtungen gute Vermittlungschancen.

**world-of-xchange.com** Das Hamburger Unternehmen ist eine Anlaufstelle für alle Studenten, die zur beruflichen Aus- und

Weiterbildung ins Ausland möchten.

**travelworks.de** Organisiert und vermittelt Work & Travel Reisen, Freiwilligenarbeit und Au Pair-Stellen

**stravel.de** Reiseanbieter für individuelle Reisen mit vielen Angeboten speziell für Studenten und junge Leute in Hamburg. Filialen: Grindelallee 35, Lange Reihe 94, Schanzenstraße 1

**isic.de** Die International Student Identity Card ist der weltweit akzeptierte Studierendenausweis. Er bietet in 118 Ländern zahlreiche Vergünstigungen. Kosten für die Beantragung: 12 Euro

**aifs.de** American Institute for Foreign Study Group vermittelt Praktika oder Au Pair-Stellen im Ausland und organisiert Work & Travel-Reisen.

**reisepartner-gesucht.de** Internetportal, um Mitreisende zu finden

**couchsurfing.org** Internetplattform, auf der in der ganzen Welt kostenlose Schlafplätze in Privathaushalten angeboten werden

**lonelyplanet.de** Reiseführer für Liebhaber von individuellen Reisen, besonders für Rucksacktouristen



## SÖKER DU JOBB?\*

\*Suchen Sie einen Job?

Als ursprünglich schwedisches Unternehmen bieten wir Ihnen auch in Deutschland Nebenjobs, Werkstudentenstellen und Positionen in Vollzeit.

- JUNIOR CONTROLLER (M/W)
- WERKSTUDENT IT (M/W)
- WERKSTUDENT OBJEKTCONSULTING (M/W)

WWW.ACADEMICWORK.DE

**ACADEMIC  
WORK.**

HOME OF THE YOUNG PROFESSIONALS

# Hamburg

## 3 Tage wach beim Hurricane

Endlich ist es wieder so weit: Das Hurricane Festival fährt mit einem sensationellen Line-up auf. Von **Chiara Piscitelli**

Vom 17. bis 19. Juni bleibt am Eichenring in Schenefeld kein Grashalm stehen – denn dann wird wieder richtig gerockt! Zum 15. Mal findet das Hurricane Festival auf halbem Weg nach Bremen statt und verzückt jeden Rockmusik-Liebhaber. Das Event ist bekannt für sein großes und internationales Line-Up, und auch diesmal werden die Musikfans nicht enttäuscht sein.

Die großen Headliner für das diesjährige Festival sind die US-amerikanische Rockband Foo Fighters, die kalifornische Band Incubus und Arcade Fire aus Kanada. Mehr als 60 Bands treten an drei Tagen auf drei verschiedenen Bühnen auf und bringen die Menge zum Schwitzen. Viele Bands, die mal als Newcomer auf dem Festival gespielt haben, wie zum Beispiel Billy Talent oder Maximo Park, sind heute Größen in der Musikbranche.

Auch die richtige Mischung der verschiedenen Musikstile macht die große Beliebtheit des Festivals aus: Von rockigen Bands wie Arctic Monkeys, The Hives und The Kills über Indie-Größen wie



**Hurricane:** Der Namen macht dem Festival alle Ehre, hoffen wir auf gutes Wetter

Two Door Cinema Club, Lykke Li und The Wombats bis hin zu deutschen Künstlern wie Clueso, Selig und Jupiter Jones ist alles vertreten. Auch Heroen wie The Chemical Brothers und Portishead geben sich die Ehre.

Ganz neu dieses Jahr ist das Green Camp. Dieser abgesperrte Bereich ist für umweltbewusste Besucher und reguliert sich selbst. Es gibt eine Richtlinie, an die sich die Camper in diesem Bereich halten sollen: Ruhe, Rücksichtnahme und vor allem:

den Müll entsorgen. So wollen die Veranstalter das Festival umweltbewusster gestalten. Wer gerne im Green Camp zelten möchte, kann vor Beginn des Festivals ein Formular ausfüllen und hat damit kostenlosen Zugang zum Gelände. Das dreitägige Festival ist eben eine eigene kleine Welt, die es jedes Jahr aufs Neue zu entdecken gilt. Rock on!

17.-19.6., Eichenring, Westereseder Landstr. 1 (Schenefeld), Karten ab 125 €, W: hurricane.de

## Thema altonale 13: Kultur schafft Freunde

Mit mehr als 100 kulturellen Veranstaltungen und einer halben Million Besucher jährlich ist die altonale kein gewöhnliches Stadtfest, sondern eine feste Hamburger Institution. Vom 1. bis 19. Juni gibt es wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Die Türkei ist die diesjährige Partnerin der altonale. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit ist das erste türkisch-deutsche Theaterfestival entstanden. Stücke berühmter Künstler mit türkischen Wurzeln, wie Feridun Zaimoglu, werden ins Deutsche übersetzt und aufgeführt.

Da Hamburg ja bekanntlich



**altonale:** Alle Jahre wieder – ein Stadtteil im Ausnahmezustand

Umwelthauptstadt 2011 ist, reiht sich die altonale mit ein und hat dieses Jahr die Veranstaltung besonders nachhaltig und ökologisch entwickelt. Zusätzlich gibt es am 18. und 19. Juni eine

Ökomeile, auf der sich Vereine und Einrichtungen präsentieren können. Ein weiteres Kulturhighlight ist dieses Jahr „Altona Musiziert“ am 17. Juni von 19 bis 22 Uhr. Alle Bewohner des Stadtteils sind dazu eingeladen, gemeinsam unter freiem Himmel zu musizieren und Altona und Ottensen mit Klängen zu erfüllen.

Natürlich darf auf der altonale das beliebte riesige Straßenfest mit Flohmarkt nicht fehlen, das dieses Mal vom 17. bis 19. Juni stattfinden wird.

1.-19.6., Große Bergstraße (Altona), Straßenfest vom 17.-19. Juni, ab 12 h, Eintritt frei, W: altonale.de

## Kalender

Bei schönem Wetter ist Hamburg unschlagbar. Einfach alle zieht es nach draußen. Die Sonne wirkt wie ein Magnet auf uns. Wir haben für Euch – passend dazu – die Event-Highlights für den Juni rausgesucht. Von **Chiara Piscitelli**

### Du möchtest mit Deinem Hamburg-Termin in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Infos, die eine kurze Beschreibung Deines Events, die Location, das Datum, die Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollte, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [konzerterte@uniscene.de](mailto:konzerterte@uniscene.de).

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

### Donnerstag, 2.6.

**FREE Glockenschlag Festival** Das Glockenschlag-Festival ist der Gegenentwurf zum Kommerz anderer Events und bietet rockige Musik für lau. *Schröderstiftwiese, Schröderstiftstr. (Rotenbaum), 12-22 b, Eintritt frei, W: glockenschlag.com*

**TIPP FREE KinoKabaret** In fünf Runden mit je 48 Stunden Zeit können frisch zu-

## Tipp



### Der.Die.Sein – Markt am Samstag

**FREE** Jeden Samstag ab 11 Uhr findet im Unilever-Haus in der Hafencity der erste regelmäßige Designmarkt Hamburgs statt. Von Mode über Schmuck- und Produktdesign bis hin zu Fotografie ist die gesamte Künstlerszene vertreten. Hier findet Ihr Originelles, Schönes und Selbstsames. Ein Shopping-Paradies für Individualisten und kreative Köpfe!

Jeden Samstag, Unilever-Haus, Strandkai 1 (Hafencity), 11-18 h, Eintritt frei, W: [derdiesein.de](http://derdiesein.de)

sammengestellte Teams Kurzfilme planen, drehen und anschließend auf der Leinwand vorführen. Mitmachen oder einfach nur zuschauen! *Gängeviertel, Valentinskamp 39 (Neustadt), ab 10 b, Eintritt frei, bis 11.6., W: bamburgenkino.de*

## Samstag, 4.6.

**TIPP Eppendorfer Landstraßenfest** Das beliebte Straßenfest findet nun schon zum 30. Mal statt. Neben einem Live-Programm auf zwei verschiedenen Bühnen ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. *Eppendorfer Landstraße (Eppendorf), 10-23 b, bis 5.6., W: hamburg.de/eppendorfer-landstrassenfest*

**FREE Stoffmarkt Holland** Auf dem Stoffmarkt Holland werden die neuesten Stoffe und Kurzwaren angeboten. Für Hobby-Schneider ein Muss! *Alsterdorfer Markt, Dorothea-Kasten-Straße (Alsterdorf), 10-17 b, Eintritt frei, W: stoffmarktholland.de*

**Dschungelnächte** Hagenbecks Tierpark verwandelt sich wieder in einen orientalischen Dschungel und zieht Groß und Klein in seinen Bann. *Hagenbecks Tierpark, Lokstedter Grenzstraße 2 (Lokstedt), 18-24 b, ab 17 €, weitere Termine: 11.6., 18.6., W: hagenbeck.de*

**Comic- und Manga-Börse** An über 120 Tischen können hier Fans der farbenfrohen Künste nach Schätzen stöbern. *Hamburg-Haus Eimsbüttel, Doormansweg 1 (Eimsbüttel), 11-15 b, 4 €, W: fantastic-screen.de*

## Sonntag, 12.6.

**Stadtpark Triathlon** Bei diesem Triathlon geht die Strecke durch den schönen Stadtpark. Ist sowohl für Vereine als auch für Hobby-Sportler gedacht. *Stadtpark, Südring 5b (Winterbude), ab 8 b, Mitmachen: 29 €, W: stadtparktriathlon.de*

## Freitag, 17.6.

**Nachlauf am Alsterufer** Zum 7. Mal wird die Außenalster von Sportlern in ihren orangen T-Shirts zum Leuchten gebracht. *Alsterufer, Alsterwiese Schwanenuik (Uhlenhorst), ab 19.30 b, Mitmachen: ab 11 €, W: mein.sportscheck.com/events*

**FREE 48-Stunden-Wilhelmsburg** An unterschiedlichen Locations finden auf den

Hamburger Elbinseln Konzerte jeder Art statt. *Elbinseln, Mengestr. 20 (Wilhelmsburg), ab 18 b, Eintritt frei, bis 19.6., W: 48h-wilhelmsburg.de*

**FREE Tag der Musik** Drei Tage lang steht die ganze Stadt im Zeichen der Musik. An verschiedenen Orten werden unterschiedliche Veranstaltungen für Groß und Klein präsentiert. *versch. Locations, gesamtes Hamburger Stadtgebiet, 8-19.15 b, Eintritt frei, bis 19.6., W: tagdermusik-hamburg.de*

## Freitag, 24.6.

**FREE Hansaplatz-Eröffnung** Der neugestaltete Hansaplatz im Herzens St. Georgs, nahe Hauptbahnhof, wird mit einem multikulturellen Bühnenprogramm und Ständen feierlich eingeweiht. *Hansaplatz (St. Georg), 18-20.45 b, Eintritt frei, bis 26.6., W: hansaplatz.org*

**FREE Harley Days** Bei Stuntshows, Musikacts und Biker-Ausstellungen kommen Motorrad-Fans voll auf ihre Kosten. Am Sonntag findet der traditionelle Motorradgottesdienst statt. *Großmarkt (Hamm), 12-24 b, Eintritt frei, bis 26.6., W: hamburgharleydays.de*

## Samstag, 25.6.

**FREE Umsonstfest – Rock die Ware** Ein offenes und nicht-kommerzielles Stadteifest, bei dem jeder mitmachen kann. *Bürgertreff Altona-Nord, Stresemannstr. 150 (Altona), 14-23 b, Eintritt frei, W: ak-loek.de*

**HSB Nordbank Lauf** Zum zehnjährigen Jubiläum laufen ambitionierte Sportler 4 Kilometer durch die Hafencity. *Hamburg Cruise Center, Chicagokai (HafenCity), ab 10 b, Mitmachen: 20 €, W: hsb-nordbank-run.de*

## Sonntag, 26.6.

**Hamburger Ballett-Tage** Die Ballett-Tage sind traditionell Höhepunkt und Abschluss der Saison beim Ballett und zeigen die tollsten Produktionen unter der Regie von John Neumeier. *Hamburgische Staatsoper, Große Theaterstr. 25 (Neustadt), ab 18 b, ab 6 €, bis 10.7., W: hamburgische-staatsoper.de*

## Tipp

### Lächeln, Eis aussuchen, glücklich sein!

Am 8. Juni heißt es am Bedford auf der Schanze: Lächeln – Eis aussuchen – glücklich sein! Denn der intelligente Smile-O-Mat von Langnese erkennt jedes wahre Lächeln und tauscht es gegen ein leckeres Gratis-Eis ein! Schaffen es die Hamburger, den Eisautomaten davon zu überzeugen, dass es sich bei der Bezeichnung „Kühle Nordlichter“ nur um ein Gerücht handelt? Beweist es! Denn nur „So schmeckt Glück!“

Mi., 8.6., 12-16 h,  
The Bedford Café,  
Schulterblatt 72  
(Schanze)



## Tipp



### KurzFilmFestival

Vor über 20 Jahren startete das KurzFilmFestival als Geheimtipp mit alten Super 8-Filmen und hat sich inzwischen zu einem international anerkannten Event gemauert. Parallel dazu laufen Projekte, wie der „Flotte Dreier Wettbewerb“, bei dem nur Filme zugelassen sind, die nicht länger als drei Minuten sind. Schweden ist diesmal Länderschwerpunkt. Gleichzeitig findet für Kinder das Mo&Frieze KinderKurzFilmFestival statt.

7.-13.6., versch. Locations, 6 €, W: festival.shortfilm.com

fatboy

the original

bags outlet

neu in der hafencity

DESIGNER TASCHEN BIS ZU 60% REDUZIERT

CRAZY! EXTRA 15% RABATT BEI VORLEGEN EINES STUDENTENAUSWEISES am kaiserkai 67 hh-hafencity di. bis so. ab 11 uhr geöffnet

powered by LIVINGSON LIVINGSON.BIZ

## LADY FITNESS CENTER

Anti-Schmerz Rückenkonzept



Kooperationspartner von



Im Dienste Ihrer Gesundheit und Ihrer Figur

Schillerstr. 4, 22767 Hamburg  
Tel. 040 389 45 98, www.lady-fitness-training.de

Kostenloses Probetraining



UNISCENE und der Verein Campus Hamburg haben ein neues News-Portal im Internet entwickelt, in dem Hamburger Studierende fast täglich über „ihre ganz persönlichen Campus-Erlebnisse“ berichten. Die Artikel und Fotos findet Ihr sowohl auf UNISCENE.DE als auch auf campus-hamburg.de. Ihr wollt mitmachen? Dann schreibt uns per Email Eure Textvorschläge an [redaktion@uniscene.de](mailto:redaktion@uniscene.de) oder [info@campus-hamburg.de](mailto:info@campus-hamburg.de). Wir melden uns dann umgehend bei Euch zurück.



Hamburger Team in Wien: Wiebke, Justus, Alex, Ann-Kristin, Paul (Coach), Vanessa, Mona, Malte (Coach), Sophie (Coach)

gleichzeitig zu unseren Vorlesungen mussten. Auch meine Freunde habe ich vorgewarnt, dass ich von Oktober bis April keine Zeit haben würde.“ Als Jüngste im Team hatte die waschechte Hamburgerin zu Beginn Zweifel, ob sie überhaupt schon weit genug für die Teilnahme war. Schließlich studierten die anderen Teammitglieder teilweise bereits sieben Semester Jura. „Meine Ängste waren aber absolut unbegründet. Schließlich fangen bei diesem Projekt alle von Null an, und der Kontakt zu höheren Semestern hat mich auch für mein eigentliches Studium ungemein weitergebracht. Es lohnt sich also, mutig zu sein und sich bereits so früh für das Projekt zu bewerben,“ so Ann-Kristin, deren Vater ebenfalls Jurist ist und als Richter arbeitet.

### Einmalige Praxiserfahrung

„Genau diese Mischung war wohl das Erfolgsrezept des Teams“, erklärt Coach Paul Gummert (23), der letztes Jahr selbst am Wettbewerb teilnahm. „Die verschiedenen Sichtweisen, an die Themen heranzutreten, brachten frischen Wind in die Ausarbeitung.“

Als einer der drei Coaches, die selbst noch im Studium sind, war es seine Aufgabe, Ann-Kristin und die anderen fünf Teammitglieder auszuwählen. Hierfür organisierten die drei ehemaligen Wettbewerbsteilnehmer Infoveranstaltungen, werteten die Bewerbungen aus und führten die persönlichen Auswahlgespräche. Alles natürlich von vornherein auf Englisch. Außerdem standen die Coaches dem Team bei allen Fragen und Ängsten mit ihren Erfahrungen zur Seite und korrigierten abschließend die Schriftsätze. Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb konnten die angehenden Juristen aktive Praxiserfahrungen sammeln, die sie während ihres Studiums sonst nur in den Pflichtpraktika erhalten würden. „Diese Abwechslung zum theoretischen Studium war für mich besonders interessant. Außerdem konnte ich

## Jura-Studis streiten sich an die Spitze

Bereits seit vier Jahren nimmt ein Team der Uni Hamburg an einem der größten internationalen juristischen Wettbewerbe teil – dem „Willem C. Vis Moot Court“, der auch als „juristische Olympiade“ bezeichnet wird. Die Hamburger belegten diesmal den 3. Platz. UNISCENE wollte wissen, wer so hinter den kommenden Elite-Juristen steckt, und hat sie deshalb einfach mal spontan im Rechtshaus besucht. Von **Carolin Janssen**

**D**er „Vis Moot Court“ gilt in der Branche als Eintrittskarte in die großen internationale Kanzleien. Der Weg zur Bronzemedaille war für die Hamburger Nachwuchsjuristen daher sehr hart. Er begann für die sechs Studenten Vanessa Fricke (22), Justus Langlettig (22), Alexander Levi (22), Ann-Kristin Becker (20),

Mona Wrobel (22) und Wiebke Reuter (21) bereits im Oktober letzten Jahres mit der Vorbereitung und dem Verfassen der Schriftsätze zu einer „fiktiven Handelsstreitigkeit zweier Unternehmen in einem Schiedsverfahren“. Im Anschluss folgte mit den zahlreichen Probeerhandlungen auf der ganzen Welt die praktische Vorbereitung auf das große Finale in Wien.

Das Team traf sich hierfür mehrmals täglich zu heißen Diskussionsrunden und intensiven Recherchearbeiten. Da blieb keine Zeit mehr für Hobbys. Ann Kristin, die sich in ihrer Freizeit für Musik und Schauspielerei interessiert, sagt: „Das Ganze hat extrem viel Zeit in Anspruch genommen. Der ganze Tag und alle Gedanken drehten sich nur um den Fall. Gut, dass wir nicht

meine Englischkenntnisse weiter festigen," erklärt Sprachtalent Wiebke, die neben dem Studium noch Schwedisch lernt.

Sie, Mona und Ann-Kristin waren es dann am Ende auch, die die ausgearbeiteten Schriftsätze in dem mündlichen Teil des Wettbewerbes präsentierten. Im großen Finale in Wien wurde den Teams entweder die Kläger- oder Beklagenseite zugelost, für die sie plädieren sollten. Die drei Blondinen überzeugten auf ganzer Linie! „Dabei ist es gar nicht wichtig, ob man am Ende die Gewinner- oder Verliererseite im Prozess vertritt. Einzig die Verhandlungssicherheit sowie das überzeugende Auftreten in den Plädoyers entscheidet über die Platzierung im Wettbewerb“, erklärt Ann-Kristin.

### Viele Headhunter anwesend

Da alle Drei bereits in ihrer Schulzeit eine Zeit lang im Ausland verbrachten, war die englische Sprache für sie kein Problem. Da dieser Wettbewerb in der Juristen-Branche einen hohen Stellenwert genießt, sind bei den einzelnen Plädoyers oft viele Headhunter und Kanzleivertreter anwesend. So kommt es auch, dass nach dem überzeugenden Finale in Wien alle Hamburger Teammitglieder bereits konkrete internationale Praktikaangebote erhalten haben. „Wir haben uns weiterentwickelt. Wir sind selbst-



**„Spätestens jetzt wissen die Teilnehmer, wo sie später mal hinwollen“**

Paul Gummert, Coach und selbst Ex-Teilnehmer am „Vis Moot Court“

sicherer geworden, lassen uns nicht mehr so leicht aus der Ruhe bringen und arbeiten effektiver. Das vergangene halbe Jahr war eine einzigartige Erfahrung, die wir jedem weiterempfehlen würden, der sich dafür interessiert. Man muss aber viel Zeit einplanen und mit Herz und Kampfwillen dabei sein“, erklärt Wiebke. Coach Paul erinnert sich an seine Zeit als aktives Teammitglied und ergänzt: „Es ist etwas ganz Besonderes, dabei zu sein. Nach der Wettbewerbsteilnahme wird man ehrgeiziger und zielorientierter, denn man hat viele internationale Kanzleien besucht und nun gesehen, was möglich ist. Spätestens jetzt weiß man, wo man später einmal hin möchte.“

Wer Interesse hat, nächstes Jahr mit dabei zu sein, der ist herzlich zur Infoveranstaltung am 6. Juni um 16 Uhr in der juristischen Fakultät eingeladen. Weitere Infos gibt's unter [www.ubb-vismoot.de](http://www.ubb-vismoot.de).

## Raum der Stille

# Kurzer Rückzug vom Uni-Stress



Gebetsleiter Bilal: „Förderung des interkulturellen Dialogs“

Täglich strömen Tausende Studierende über den Campus. Lehrveranstaltungen sind nahtlos aneinander gereiht, halbstündige Pausen reichen gerade zum kurzen Mittagessen und Kaffeetrinken. Kaum bleibt ein Moment zum Innehalten. Dennoch gibt es eine kleine Oase der Ruhe an der Uni, den Raum der Stille. Ich besuche den Raum, der zwischen der ehemaligen HWP und dem Fachbereich Psychologie liegt, vor dem wöchentlichen Freitagsgebet der Islamischen Hochschulgemeinde. Der nüchtern

gestaltete Raum ist mit Teppich ausgelegt, vor dem Betreten müssen die Besucher ihre Schuhe ausziehen. An der Wand hängt ein Foto von der Raumübergabe an die Studierenden im Jahr 2006 mit Informationen zum Raum und dessen Zweck.

Nacheinander trudeln etwa zehn Studenten ein. Darunter befindet sich Bilal Güllbas, der stellvertretende Vorsitzende der Islamischen Hochschulgemeinde. Der 20-jährige Student studiert Psychologie im zweiten Semester. Ihm obliegt die Leitung des Islamischen Freitagsgebets. Welche

Funktion hat der Raum der Stille auf dem Campus? Während Bilal sein Gebetsgewand überzieht, erklärt er mir: „Der Raum der Stille bietet Studenten die Möglichkeit, zwischen ihren Vorlesungen ihre Gebete zu verrichten oder sich einfach für einen Moment aus dem Uni-Alltag zurückzuziehen. Man kann sich hinsetzen, die Stille genießen und zur Ruhe kommen.“ Neben der islamischen Hochschulgemeinde finden sich auch andere religiöse Hochschulgemeinden zu festen Terminen im Raum der Stille zusammen.

Bilal erklärt: „Durch einen Ort wie den Raum der Stille wird der interkulturelle Dialog gefördert. Hier können ein Moslem und ein Buddhist friedlich nebeneinander beten. Am 25. Mai wird übrigens das interreligiöse Friedensgebet stattfinden. An diesem Tag kommen Studierende aller Religionen zu einem Friedensgebet zusammen. Anschließend lassen wir den Abend bei einem kleinen Grillfest ausklingen. Alle Studierenden sind herzlich eingeladen!“ Bilal verabschiedet sich lächelnd von mir und entschuldigt sich: „Ich muss jetzt das Gebet leiten!“



### Über die Autorin...

Alexandra Karge studiert Jura an der Uni Hamburg und ist Mitglied bei Campus Hamburg

## Kommentar

# Quo vadis Hochschulstandort Hamburg?

Unmittelbar nach Amtsantritt versprach die neue SPD-Wissenschaftssenatorin Dorothee Stapelfeldt, das Wahlversprechen der Rücknahme der Studiengebühren zum Wintersemester 2011/12 einzulösen und die entfallenden Mittel den Hochschulen in voller Höhe zu erstatten. Dann aber musste man sich eingestehen, dass man die – noch von der alten Regierung beschlossenen – Sparmaßnahmen an den Hochschul-Etats nicht nur nicht zurück nehmen würde können, sondern eventuell auch noch weitere Belastungen oben drauf kommen. Prompt schlugen die Hochschulpräsidenten Alarm und kündigten umfangreiche Schließungen von ganzen Fachbereichen an, sollten die



Neues Rechtshaus: „Andere Uni-Standorte könnten uneinholbar vorbeiziehen“

Kürzungspläne Realität werden. Am Ende einigte man sich auf weitere Gespräche und sucht jetzt fieberhaft nach Lösungen, wie man ohne Geld einen wettbewerbsfähigen Hochschulstandort hinbekommt.

Aber genau da steckt das immer wiederkehrende Problem: Wenn man einen starken Hoch-

schulstandort will, wird das auch Geld kosten. Von nix kommt nix. Wenn man das Geld nicht hat, weil sich die Stadt in einer Haushaltsnotlage befindet, dann kann man sich seine Ansprüche eben nicht leisten. Das bedeutet neben diesem Eingeständnis dann, dass man die schmerzvolle Frage beantworten muss, was denn an Leistungen an den Hochschulen wegfallen soll. Und genau dafür will niemand zuständig sein. Am Ende passiert vor allem eins: Andere Uni-Standorte ziehen uneinholbar vor uns weg und Hamburg droht der dauerhafte Abstieg in die zweite Hochschulliga.



### Über den Autor...

Torsten Hönisch ist Vorsitzender von Campus Hamburg e.V.

## Ticker

**+++ Hamburger Filmemacher gewinnen Studenten-Oscar +++**  
Drei Absolventen der Hamburg Media School erhalten in diesem Jahr den Studenten-Oscar für ihren Kurzfilm „Raju“. Ob es der Oscar in Gold, Silber oder Bronze wird, steht noch nicht final fest. Die Verleihung findet am 11. Juni in Beverly Hills statt. Wir drücken die Daumen. In den letzten Jahren gewannen bereits die Hamburger Ulrike Grote (2005) und Florian Baxmeyer (2003) die begehrte Trophäe.

**+++ TUHH will Zentrum für grüne Technologien werden +++**  
Bei seiner Antrittsrede am 5. Mai stellte der neue TU-Präsident Garabed Antranikian klar, dass er sich in seiner Amtszeit verstärkt um grundlegende Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien/Energieeffizienz bemühen werde. Sein Vorgänger Edwin Kreuzer setzte bei seinem Amtsantritt 2005 eher auf die Themenschwerpunkte Biotechnologie, Marine Systeme (Schiffbau, Meerestechnik) und Luftfahrtforschung.

**+++ Bucerius Law School: Beste Jura-Fakultät in Deutschland +++**  
Die private Bucerius Law School in Hamburg baute beim neuen CHE-Hochschulranking ihre Spitzenposition unter den juristischen Fakultäten aus. Herausragend wurde sie in vier von fünf Kategorien bewertet: Betreuung, Repetitorien, Studiensituation und Forschungsgelder. Die Bucerius Law School bleibt damit die am besten gerankte juristische Fakultät in Deutschland.

**+++ 50 neue StadtRad-Stationen – auch an der Uni Hamburg +++**  
Wegen des großen Erfolgs werden derzeit viele neue Stadt-Rad-Stationen errichtet. Interessant für Studis: Auch direkt am Allendeplatz laufen die Bauarbeiten bereits.

**+++ Zu wenig weibliche Chefs +++**  
Im Hamburger Mittelstand sitzen weniger Frauen in der Geschäftsführung (14 Prozent) als im Rest der Republik. Das ergab eine aktuelle Studie der Hamburger Uni im Auftrag von TNS Infratest und Commerzbank.

## Thema



**GIZ-Stipendiatin Ina Süßmeier:** Sechsmonatiges Praktikum in Taiwan

## Asia Calling!

Asien wird für unsere Handelsbeziehungen immer bedeutender. Japan ist ein bewährter Partner der deutschen Wirtschaft. China, Indien und zunehmend auch Vietnam sowie die „Tigerstaaten“ sind daher für eine berufliche Zusatzqualifikation sehr interessant.

**F**ür fortgeschrittene Studenten und Absolventen betriebswirtschaftlicher oder technischer Hochschulstudiengänge könnte daher das Heinz Nixdorf Programm interessant sein. Das von der gleichnamigen Stiftung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) konzipierte Stipendienprogramm bietet Einblicke in die Märkte und Arbeitsbedingungen Asiens.

„Das Programm dient einerseits der fremdsprachlichen und interkulturellen Qualifizierung“, erklärt Projektleiterin Elvira Busch. „Des Weiteren soll es die internationale Mobilität für den beruflichen Aufstieg der Teilnehmer fördern.“

Die Stipendiaten nehmen an einem sechsmonatigen Praktikum in einem Unternehmen des asiatischen Gastlandes teil. Eine intensive Vorbereitung erfolgt in Deutschland und für zwei Monate im Gastland. Seminar-, Sprachkurs- und Reisekosten ins Gastland und zurück werden finanziert sowie die monatlichen Lebenshaltungskosten vor Ort.

Wer an diesem attraktiven Programm teilnehmen möchte, sollte nicht älter als maximal 30 Jahre alt sein. Alle aktuellen Informationen zum Stipendienprogramm und zu den Bewerbungsprozessen erfährt Ihr online unter [www.giz.de/hnp](http://www.giz.de/hnp). Bewerbungen sind übrigens in der Zeit vom 1. Juni bis 30. September online möglich.

## Termine

**Deine Hochschule, Fachhochschule oder Berufsfachschule bietet interessante Events zum Kennenlernen an, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollten!**

Dann schick uns Deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [redaktion@uniscene.de](mailto:redaktion@uniscene.de). Falls Schüler, Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**STUDENTS** Spezielle Angebote für Schüler und Studierende

### Mittwoch, 1.6.

**FREE Info-Veranstaltung** Was bedeutet es eigentlich konkret, Ingenieurwissenschaften zu studieren? Antworten auf diese Frage bietet die Technische Uni in Harburg mit einem Einblick in den Studienalltag *TUHH, Schwarzenbergstr. 95 (Harburg), 14-20 b, Eintritt frei, W: [tu-harburg.de](http://tu-harburg.de)*

### Montag, 6.6.

**FREE Schnuppervorlesung** Im Fachbereich Wirtschaft & Medien bietet die Hochschule Fresenius einen Schnuppertag an. Ihr bekommt die Möglichkeit, einen Tag lang am Studiengang teilzunehmen. *Hochschule Fresenius, Alte Rabenstr. 2 (Harvestehude), 9 b, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, W: [hamburg.bs-fresenius.de](http://hamburg.bs-fresenius.de)*

**FREE Info-Veranstaltung** Gemeinsam mit der Macromedia Hochschule lädt der Gesamtverband Kommunikationsagenturen zum Event „Go International! Warum Deutsche keine Italiener sind. Zur Globalisierung im Berufsumfeld Werbung und Kommunikation“. Experten aus GWA-Agenturen und MHMK-Professoren werden über Berufsbilder in Agenturen berichten und Studiengänge vorstellen, die den Berufseinstieg in die Werbe- und Kommunikationsbranche ermöglichen. *Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, Gertrudenstr. 3 (Allstadt), 17 b, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, W: [macromedia-fachhochschule.de](http://macromedia-fachhochschule.de)*

### Dienstag, 7.6.

**FREE FOM-Infoabend** Die Fachhochschule für Oekonomie & Management (FOM) informiert zum Thema „Bachelor-Studiengänge im Ausland“. *FOM Hochschulstudienzentrum c/o Uni Hamburg, Raum GS Besprechung, Rotenbaumchaus-*

# VIRTUAL NIGHTS.COM

Jeder Tag ist Dein Event.

see 5 (Rotherbaum), 17.30 b, Eintritt frei, W: fom.de

**FREE Schnuppervorlesung** Im Fachbereich Gesundheit bietet Euch die Hochschule Fresenius einen Schnuppertag an. Ihr habt die Möglichkeit, einen Tag am Studiengang teilzunehmen. Der Tag beginnt mit einer Informationsveranstaltung, anschließend folgen Vorlesungen und Seminare. *Hochschule Fresenius, Alte Rabenstr. 2 (Harvestebude), 15.30 b, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, W: hamburg.bs-fresenius.de*

## Mittwoch, 8.6.

**FREE Fachmesse** Die jährliche Messe VOCATUM für Ausbildung und Studium in Hamburg informiert über Möglichkeiten nach dem Schulabschluss. *MesseHalle Hamburg-Schnelsen GmbH, Modering 1a (Schnelsen), 8.30-14.45 b, Eintritt frei, W: erfolg-im-beruf.de*

**FREE Gottesdienst** Im vergangenen Jahr haben Berichte von sexuellen Übergriffen an Kindern durch Priester die Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche schwer erschüttert. Ist die homosexuelle Orientierung mancher Täter ein Grund dafür? Die Katholische Hochschulgemeinde will darüber sprechen. Der Abend beginnt mit einem Gottesdienst und endet mit einem gemütlichen Vortrags- und Gesprächsabend. *Katholische Hochschulgemeinde Hamburg, Sedanstr. 23 (Harvestebude), 19 b, Eintritt frei, W: kbg-hamburg.de*

## Donnerstag, 9.6.

**FREE FOM-Infoabend** Die Fachhochschule für Oekonomie & Management (FOM) informiert zum Thema „Hamburger Bachelor-Studiengänge“. *FOM Hochschulstudienzentrum c/o Uni Hamburg, Philo-sophenturm, Hörsaal C, Von-Melle-Park 6 (Rotherbaum), 18 b, Eintritt frei, W: fom.de*

## Dienstag, 14.6.

**FREE FOM-Infoabend** Die FOM informiert zum Thema „Master-Studiengänge“. *FOM Hochschulstudienzentrum c/o Uni Hamburg, Raum Elbe, Rothenbaumchausee 5 (Rotherbaum), 18 b, Eintritt frei, W: fom.de*

## Tipp



Foto: Liebsch

## Wirtschafts-Speed-Dating

**FREE** Beim Wirtschafts-Speed-Dating trifft Ihr Personal-Verantwortliche aus Unternehmen, bei denen Ihr ein Duales Studium an der Hamburg School of Business Administration (HSBA) absolvieren könnt. Ihr habt 10 Minuten Zeit, um Euren Ausbilder persönlich kennenzulernen. So erhöht Ihr eure Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung!

Mi., 8.6., HSBA c/o Handelskammer, Adolphsplatz 1 (Altstadt), 11-17 h, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, W: hsba.de

## Donnerstag, 16.6.

**FREE Info-Abend** Die Berufsakademie Hamburg gibt umfassende Informationen zu den dualen Bachelor-Studiengängen „BWL, Technik & Management Erneuerbarer Energien“ sowie über die vielfältigen Möglichkeiten der Kombination mit einem Ausbildungsberuf. *Elbcampus, Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1 (Wilhelmsburg), 17 b, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, W: ba-bamburg.de*

**FREE Info-Veranstaltung** Seid Ihr selbstständige Kreative? Referent und Rechtsanwalt Andri Jürgensen erläutert die Leistungen der Künstlersozialkasse und vermittelt Informationen zu Vor- und Nachteilen, Voraussetzungen, Antragstellung und Prüfungsverfahren. Im Anschluss an den Vortrag bietet Jürgensen Beratungsgespräche an. *Hochschule für Bildende Künste Hamburg, Raum 229, Lerchenfeld 2 (Uhlenborst), 18 b, Eintritt frei, W: hfbk-hamburg.de*

## Dienstag, 21.6.

**FREE Vortrag** Was wie wofür studieren? Die Lehrenden der Uni Hamburg tragen mit ihren Vorträgen zur Berufsfindung und Studienfachentscheidung bei. Dabei sein und direkt nachfragen ist immer am besten. Für alle, die dies nicht können, stehen Podcasts und Videos der Vorträge zur Verfügung. *Uni Hamburg, Magdalene-Schoch-Hörsaal J, Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum), 18.15-19.45 b, Eintritt frei, W: uni-hamburg.de*

## Freitag, 24.6.

**FREE AMD** Die Akademie Mode & Design (AMD) lädt alle Interessierten bei freiem Eintritt zum Open House 2011 ein. Als Highlights gibt's eine Live-Floorshow der Mode Design-Studis – bei gutem Wetter Open Air – sowie Filme und Vorträge von Absolventen, Professoren und Dozenten. Zum Abschluss wird bei einer großen Party das AMD-Gebäude „abgerissen“. *Akademie Mode & Design (AMD), Alte Rabenstr. 1 (Harvestebude), 17-24 b, Eintritt frei, W: amdnet.de*

## Tipp



Foto: istockphoto

## Night of Music

**FREE** Am 29. Juni bekommt Ihr die Möglichkeit, Euer musikalisches Talent in Form von Singen oder dem Spielen von Instrumenten darzustellen. Bei netten Gesprächen hört Ihr akustischen Jazz, Pop, Klassik, Alternative oder traditionelle Musik von Talenten aus der ganzen Welt. Auf Euch wartet ein Abend mit tollen individuellen musikalischen Beiträgen.

Mi., 29.6., Uni Hamburg, International House, Rothenbaumchausee 36 (Harvestebude), 18 h, Eintritt frei, W: uni-hamburg.de

**The uniscene**  
experience

STUDIERENDE  
EINTRITT FREI!

ANNA, 23 JAHRE  
**BACHELOR  
PARTYGÄNGERIN**

3 DANCEFLOORS: DANCECLASSICS, HOUSE/ELECTRO, R'N'B **JETZT NEU: 90s FLOOR**  
MEHR INFOS UNTER UNISCENE-EVENTS.DE [twitter](#) [facebook](#) [heyhoffmann](#)

**JEDEN FREITAG** HALO clubbing

UNISCENE EXPERIENCE  
HALO (ENR) ab 23 UHR  
(GR. FREIHEIT 4)  
WWW.HALOCUBING.DE

**GREENPEACE**  
www.greenpeace.de/klimaschutz

Der gefährlichste Müll ist der, den wir nicht sehen.  
Reduzieren Sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.  
Schützen Sie unser Klima.

© P. & M. für istockphoto.com

# Wohnen

Das sind die Bewohnerinnen der Mädels-WG im Kurzportrait:



## Maike

21 JAHRE, 3. SEMESTER, UMWELT-TECHNIK HAW

Maike ist die Sportlerin unter den Dreien. Sie ist aktiv und hat dabei immer ein Lächeln auf den Lippen. So reißt sie die Mädels auch mal zu der einen oder anderen Outdoor-Aktivität mit. Außerdem macht sie die beste Salatsoße nach einem Geheimrezept.



## Marnie

20 JAHRE, 2. SEMESTER, SOZIALWISSENSCHAFTEN UNI HAMBURG

Auf keinen passt die Beschreibung „verplant und verwirrt“ so gut wie auf Marnie. Sie vergisst gerne mal die Kekse im Ofen und wundert sich dann, warum der Feuermelder angeht. Bei den Spieleabenden verliert sie immer, egal bei welchem Spiel.



## Nadine

20 JAHRE, 2. SEMESTER, BIOLOGIE UNI HAMBURG

Nadine ist die gute Seele der WG. Als Koch- und Putzfee managt sie den manchmal chaotischen Haufen und bringt Ordnung in das Zusammenleben. Damit nicht alles drunter und drüber geht, schreibt sie auch die Einkaufszettel für die WG.



Fotos: Schulz



Echte Freundinnen: „Nicht jeden Abend Sekt und Schoko“

## Girls Just Wanna Have Fun – Die Mädels-WG!

Rosa, plüschig, aber langweilig? Nicht so in dieser Mädels-WG! Die drei Studentinnen Maike, Marnie und Nadine wohnen nicht nur zusammen, sondern sind auch richtige Freundinnen. Welche Klischees sie wirklich bedienen und was vielleicht nur Männerfantasie ist, hat UNISCENE exklusiv für Euch rausgefunden! Von **Chiara Piscitelli**

Nicht weit von der Shopping-Meile Wandsbeker Chaussee entfernt, in einer fast schon ländlich anmutenden Gegend in Wandsbek, umgeben von schönen Wäldern und einem idyllischen See in der Nähe, wohnen die drei Mädels Maike (21), Marnie (20) und Nadine (20). „Vielleicht wohnen wir aber auch in Tonndorf oder Farmsen statt Wandsbek, keine Ahnung“, lacht Maike. In ihrer gemütlichen Vier-Zimmer-Wohnung im dritten Stock eines Mehrfamilienhauses leben sie jetzt schon fast ein Jahr zusammen und verbringen dabei viel Zeit miteinander. Die Wohnung wirkt einladend. Von einem kleinen Flur gehen jeweils die drei Zimmer der Mädchen ab sowie eine Küche und ein kleines, schmales Badezimmer. Zugegeben, viel Platz ist nicht in der Wohnung, aber für die Mädels ist es so umso gemütlicher. „Wozu brauchen wir eine große Altbauwohnung in der Schanze, wenn wir unsere behagliche WG in Wandsbek-Tonndorf-Farmsen haben können“, zittelt Nadine. Die hohen Mietpreise in Hamburg sind

ausschlaggebend dafür, dass die Mädels dort hingezogen sind, aber alles in allem wirken sie sehr zufrieden. Maike zog zu Beginn ihres Studiums von Zuhause aus und suchte sich die Wohnung. Nadine und Marnie sind alte Schulfreundinnen und kommen aus dem kleinen Städtchen Schleswig in Schleswig-Holstein. „Als wir in die große weite Welt aufbrachen, um unser Glück in Hamburg zu versuchen, brauchten wir natürlich ganz dringend eine Wohnung“, erzählt Nadine. „Vor allem mit netten Menschen“, ergänzt Marnie. „Über das Internet haben wir dann Maike und

ihr Wohnungsangebot gefunden und waren uns auf Anhieb total sympathisch.“ Obwohl einer Mädels-WG immer viele Klischees und Zickenkriege nachgesagt werden, erinnern sich die Drei nicht daran, jemals großen Streit miteinander gehabt zu haben. „Ganz schön langweilig, oder?“ lacht Maike.

### So gar keine Langeweile

Ganz so öde und lustlos sind die Mädels aber nicht. Nach einigen Monaten haben sich schon zahlreiche Rituale eingebürgert, die auch wöchentlich praktiziert werden. Dazu gehört zum Bei-



Spieleabend: „Marnie gewinnt einfach nie...“





spiel der wöchentliche Serienabend. „Wir trommeln dann immer alle Mädels zusammen, machen es uns auf Maikes Bett gemütlich und gucken unsere Sendungen“, erzählt Nadine. „Also

mittwochs gibt es Desperate Housewives, donnerstags gucken wir auch mal Germany's next Topmodel...“ Aber Mädchen dürfen das. „Dazu gibt es auch nicht immer Sekt und Schokolade“, erklärt Marnie. „Manchmal trinken wir auch nur ein Alsterwasser dazu!“ Die Mädels lachen. Sowieso wird in dieser Wohnung viel gelacht und viel Spaß gehabt. „Wir wollten nie eine reine Zweck-WG sein, sondern auch gemeinsam Dinge unternehmen oder abends zusammensitzen können“, sagt Nadine. „Jetzt haben wir genau das richtige

Maß gefunden.“ Die drei Mädels studieren, jobben nebenbei und haben unterschiedliche Tagesabläufe. Abends finden sie sich dann aber meistens zum gemeinsamen Kochen in der WG-Küche zusammen. „Nadine ist unsere Meisterköchin. Sie zaubert immer die leckersten Sachen. Marnie hingegen lässt ständig alles anbrennen.“ Sie kontert: „Das liegt nicht an mir, sondern an unserem ganz speziellen Gespensterofen.“ Gespenster? Hier in Wandsbek? Die Mädchen erklären, dass ihr Ofen einen magischen Turboantrieb besitzt. „Wenn eine Pizza eigentlich 30 Minuten im Ofen



Der vielleicht geheimste aber wichtigste Ort einer Mädels-WG: Schubschrank!

braucht, dann braucht sie hier nur 5 Minuten und ist dann fertig“, klärt mich Maike auf. Nach dem Essen sitzen die Freundinnen auch noch gerne zusammen und spielen eine Runde Karten. „An manchen Tagen können wir gar nicht mehr aufhören zu spielen, aber irgendwann hat Marnie

dann keine Lust mehr, weil sie ständig verliert“, lacht Nadine.

**Beauty, Partys, Männer & Co**

Aber die Mädels hocken auch nicht immer Zuhause rum und gucken Fernsehen. Natürlich gehen sie auch weg. „Für WG-Partys ist unsere Wohnung leider ein bisschen zu klein, daher gehen wir lieber weg“, erklären sie. „Aber bevor wir weggehen, treffen sich alle bei uns und wir machen uns gemeinsam fertig.“ Das bedeutet schon mal ordentliches Gedrängel vor dem Spiegel. „Unser Badezimmer ist so klein, es ist wirklich erstaunlich, wie viele Mädels sich manchmal vor diesen Spiegel drängeln können“, lacht Marnie. „Das kann schon mal richtig chaotisch werden, aber bisher hat es immer gut geklappt.“ Ansonsten bedient die WG aber keine Klischees. „Wir duschen alle nicht so lange,

weil wir natürlich auch darauf achten, dass wir Wasser sparen, und auch sonst blockiert keiner morgens das Bad“, erzählt Maike. „Auch machen wir nicht ständig irgendwelche Kissenschlachten



Partynacht: „Ordentliches Gedrängel vor dem Spiegel“

oder lästern über Männer“, fügt Nadine schnell hinzu. Stellt sich die Frage, wie das mit dem Männerbesuch aussieht. Da grinsen die Mädchen nur. „Jeder hat hier auch seine Privatsphäre. Man muss nur seine Zimmertür schließen. Wir sind zwar Freundinnen und machen viel zusammen, aber alles müssen die anderen auch nicht wissen.“



sicher und fair wohnen

**Eine starke Gemeinschaft**  
mit vielen Vorteilen

- über 9.500 Wohnungen
- rund 12.000 Mitglieder
- Erfahrung seit 1925
- zentrales Wohnen in Hamburg
- komfortable Ausstattung
- faire Preise mit Dauerwohnrecht
- Spareinrichtung

**Wir freuen uns auf Sie.**

**HANSA** Baugenossenschaft eG  
Lämmersieth 49 • 22305 Hamburg  
Telefon 040 69201-0

[www.hansa-baugenossenschaft.de](http://www.hansa-baugenossenschaft.de)

**SONNTAG GEÖFFNET**  
In Altona  
19. Juni • 13-18 Uhr  
50% Rabatt auf  
Haushaltselektronik

**GLÄNZENDE AUSWAHL!**

Gebrauchte Möbel, Hausrat, Bücher und vieles mehr  
Stöbern und staunen auf über 4.000 m<sup>2</sup>  
Täglich Nachschub aus Privathaushalten  
**STILBRUCH** Wandsbek, Helbingstraße 63  
**STILBRUCH** Altona, Ruhrstraße 51  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Das Kaufhaus für Modernes von gestern  
[www.stilbruch.info](http://www.stilbruch.info)

# Job & Karriere

## Absolventenkongress Norddeutschland

Am 30. Juni bieten sich Euch in der Handelskammer Hamburg die besten Karrierechancen. Von **Kai Hoffmann**

Ihr studiert an einer Hochschule in Hamburg oder Umgebung und wollt Eure Karrierechancen ausloten? Dann seid Ihr hier genau richtig: Denn am Donnerstag, den 30. Juni, findet der „Absolventenkongress Norddeutschland“ statt – die Jobmesse für junge Akademiker der Region. Attraktive Unternehmen, darunter Airbus, Otto Group, Continental, Philips oder Tchibo, bieten in der Handelskammer freie Stellen für Studenten, Absolventen und Young Professionals.

Freut Euch auf ein spannendes Programm mit Unternehmenspräsentationen und Vorträgen und erfahrt alles zu Firmenkultur und Einstellungsprozess Eurer Wunscharbeitgeber. Außerdem vor Ort: renommierte Aus- und Weiterbilder, die ihre Programme präsentieren. Seid dabei und bewirbt Euch direkt am Stand der Firmen um Praktikum, Traineeprogramm oder Direkteinstieg und befragt die Education-Anbieter, wie Aus- und Weiterbildung Euren Marktwert steigern kann. Bei Redaktionsschluss hatten sich bereits 33 Aussteller zum Absolventenkongress



**Punkten durch Persönlichkeit:** Im direkten Gespräch erfahrt Ihr mehr als auf jeder Website und könnt Eurer Bewerbung ein Gesicht verleihen.

Norddeutschland angemeldet. Der Eintritt ist kostenlos. Alle Infos zur Jobmesse und zur Anmeldung gibt's unter [www.absolventenkongress.de/nord](http://www.absolventenkongress.de/nord).

Als ein besonderes Special wartet auf Euch ein individueller Karriereservice. Ist Eure Bewerbungsmappe schon perfekt oder zweifelt Ihr noch an der Zusammenstellung Eurer Unterlagen? Ihr möchtet von Experten renommierter Firmen hinsichtlich Eurer Karriereplanung beraten werden?

Professionelle Bewerbungsfotos sind Euch zu teuer, aber Ihr möchtet in Eurer Bewerbungsmappe nicht darauf verzichten? Egal ob CV-Check, Karriereberatung oder Bewerbungsfotos – nutzt die kostenlosen Angebote für Euren perfekten Berufseinstieg auf dem Absolventenkongress Norddeutschland!

Do., 30.6., 10-16 h, Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt), Eintritt frei, W: [absolventenkongress.de/nord](http://absolventenkongress.de/nord)

## Jobs, Praktika, Ehrenämter

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder tolle Jobangebote für Euch, damit der Geldbeutel im Sommer nicht leer ist. Von **Carolin Janssen & Chiara Piscitelli**

### Jetzt Nebenjob- und Praktika-Angebote inserieren

Schick uns einfach die Kurzbeschreibung Deines Angebots mit Jobbezeichnung, Voraussetzungen, Verdienst, Beginn, Dauer, Kontakt und ggf. Link zu einem ausführlichen Stellenprofil bis zum 15. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [media@uniscene.de](mailto:media@uniscene.de).

### Nebenjobs

**Sprachtrainer** Die Hamburger Sprachschule HSS sucht regelmäßig flexibel einsetzbare junge Menschen (m/w) mit der Leidenschaft, Anderen fremde Sprachen beizubringen. Verdienst: 15-20 €/h je nach Aufgabenstellung. *Hamburger Sprachschule HSS GmbH, Herr Jörg Marnier, Grimm 14 (Altstadt), E: [j.marnier@hamburger-sprachschule.de](mailto:j.marnier@hamburger-sprachschule.de), W: [hamburger-sprachschule.de](http://hamburger-sprachschule.de)*

**Tourismus** Die neue Marke „feel China“ sucht studentische Unterstützung (m/w), um die Angebote von Chinarreisen für deutschsprachige Kunden bekannter zu machen. Verdienst: ca. 8 €/h. *Dehua Touristic GmbH, Herr Timur Tattici, Klosterwall 6 (Altstadt), E: [info@feelchina.de](mailto:info@feelchina.de), W: [feelchina.de](http://feelchina.de), [chinareise-blog.de](http://chinareise-blog.de)*

**Projektcontrolling** Zur Unterstützung der Abteilung Organisation und Projekte im Bereich Aviation wird eine studentische Hilfskraft (m/w) für 10-20 h/Woche zur Erstellung von monatlichen Budgetberichten und Abweichanalysen sowie zur Mithilfe beim Jahresabschluss gesucht. Verdienst: 12 €/h. *Flughafen Hamburg GmbH, Frau Nina Meissner, Flughafenstr. 1-3 (Fuhlsbüttel), E: [personal@bam.airport.de](mailto:personal@bam.airport.de), W: [bam.airport.de](http://bam.airport.de)*

**Fahrradtaxifahrer** Pedalotours sucht regelmäßig junge, sportliche Menschen (m/w) für Hamburgtouren, die Spaß am Pedal und mit Kunden haben. Verdienst auf Selbstständigengrundlage: erfahrungsgemäß 20-30 €/h. *Fahrradtaxi Pedalotours GmbH, Frau Senta Bartel, Singapurstr. 19 (Altstadt/Hafencity), E: [bewerbung@pedalotours.de](mailto:bewerbung@pedalotours.de), W: [pedalotours.de](http://pedalotours.de)*

**Allroundtalent** Der neue Flava Club in Volksdorf sucht junge, hippe, kontaktfreudige und flexible Mitarbeiter (m/w) für die Kasse, Bar und/oder Garderobe. Verdienst: 10 €/h. *Flava Club, Herr Noab Baltos, Kattjahren 1a (Volksdorf), E: [info@flava-club.de](mailto:info@flava-club.de), W: [flava-club.de](http://flava-club.de)*

**Freizeitgruppenbetreuer** Für eine

## Thema Neues Juristen-Magazin

Ende 2010 wurde an der Fakultät für Rechtswissenschaften die neue juristische Fachzeitschrift „Hamburger Rechtsnotizen“ gegründet, die jetzt im April erstmalig erschienen ist. Das Release wurde Ende April in Zusammenarbeit mit der UNISCENE im moondoo gebührend gefeiert. Die Zeitschrift wird von Studierenden der Rechtswissenschaften mit Hilfe der Jura-Professoren Lembke und Muthorst organisiert und soll sowohl der Kommunikation innerhalb der Fakultät dienen, als auch das wissenschaftliche Leben an der Fakultät zeigen. Die Vielfalt an Themen in der ersten Ausgabe



**Erscheint semesterweise:** Das Magazin

reicht von Adoptionsrechten bis hin zu Informationsfreiheit. Für Jura-Studenten bieten die „Hamburger Rechtsnotizen“ auch die Möglichkeit, überdurchschnittliche Klausuren und Hausarbeiten

zu veröffentlichen. Somit können sich auch Neulinge gegen die Konkurrenz bereits etablierter Autoren durchsetzen und einen ersten Schritt in Richtung juristische Karriere wagen. Die Zeitschrift soll von nun an halbjährig erscheinen. Wer Interesse hat, an dem Projekt und zukünftigen Ausgaben mitzuwirken, kann sich mit der Redaktion in Verbindung setzen. UNISCENE wünscht dem Projekt viel Erfolg.

*Hamburger Rechtsnotizen, semesterweise erhältlich, 4,50 €, Verkauf an der Uni im Rechtsbau und in den Buchhandlungen Reuter+Klößner und Boysen&Mauke, W: [hamburger-rechtsnotizen.de](http://hamburger-rechtsnotizen.de)*

**Jugend-Freizeitgruppe sucht KIDS** Hamburg einen männlichen Betreuer zur Organisation und Durchführung der regelmäßigen Treffen. Verdienst: 10 €/h. *KIDS Hamburg e.V. Kontakt- und Informationszentrum Down Syndrom, Herr Christian Fritsch, Monetastr. 3 (Rotherbaum), E: christian.fritsch@kids-hamburg.de, W: kids-hamburg.de*

**Sicherheitstrainer** Für Sicherheits-schulungen sucht das Defending-Team noch Trainer (m/w), die Kindern Selbstbehauptung sowie sprachliche und körperliche Wehrhaftigkeit beibringen. Verdienst 13 €/h. *Defending-Team, Herr Jap Colve, Knorrstr. 5 (St. Georg), E: info@defending-team.com, W: defending-team.de*

**Servicekraft** Das italienische Eiscafé Tropea sucht ab sofort zuverlässige und freundliche Aushilfskräfte (m/w) für die Sommermonate. Verdienst: 7 €/h. *Eiscafé Tropea GmbH, Herr Martin Dell, Aguila, Osterstr. 116 (Eimsbüttel), M: artevino@web.de*

**Promoter** Zur Vorbereitung der Internationalen Gartenschau auf der Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg 2013 werden noch studentische Hilfskräfte (m/w) für Promotions gesucht. Verdienst: 10 €/h. *IGS Internationale Gartenschau Hamburg 2013 GmbH, Frau Claudia Hamm-ler, Pollhornbogen 18 (Wilhelmsburg), E: claudia.hamm-ler@igs-hamburg.de, W: igs-hamburg.de*

**Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung** Die evangelische Kirche St. Johannes sucht ab August 2011 einen männlichen Betreuer für die Hausaufgabenhilfe von Grundschulern. Verdienst: ca. 10 €/h. *Pädagogischer Mittagstisch St. Jobannis, Frau Joanna Duda, Heimbuder Str. 92 (Harvestehude), E: paemt\_schutzka@yaboo.de, W: st-jobannis-hb.de*

**Ambulante Pflege** Der Gesundheitsdienst Beratung und Pflege sucht stets engagierte Unterstützung (m/w) im Früh- oder Abenddienst. Verdienst: 9 €/h + Zuschlag bei ungünstigen Zeiten. *Gesundheitsdienst Beratung und Pflege mbe GmbH, Herr Martin Berue, Grandweg 107 (Hoheluft), E: info@gesundheitsdienst-online.de, W: gesundheitsdienst-online.de*

## Praktika

**Austauschorganisation** Youth for Understanding sucht ab Januar 2012 für min. 6 Wochen Praktikanten (m/w) zur Mitarbeit bei der täglichen Organisation. Verdienst: 200-400 €/Monat. *YFU, Frau Birgit Thede, Averbhoffstr. 10 (Uhlenhorst), E: praktikum@yfu.de, W: yfu.de*

**Personalrekrutierung** Hamburg Tourismus sucht ab September 2011 einen Praktikanten (m/w) für mind. 3 Monate u.a. zur Unterstützung im Personalrekrutierung und im Tagesgeschäft. Verdienst: 280 €/Monat. *Hamburg Tourismus GmbH, Frau Runge, Steinstr. 7 (Altstadt), E: personal@hamburg-tourismus.de, W: hamburg-tourismus.de*

**Reisebürovertrieb** CarDelMar sucht zum Juli 2011 einen Praktikanten (m/w) für 6 Monate zur Unterstützung bei der Ferienautovermietung. Verdienst: 400 €/Monat. *CarDelMar, Herr Herman Roosloot, Spaldingstr. 77 (St. Georg), E: herman.roosloot@cardelmar.com, W: cardelmar.com*

**Planning und Forecast** TUI Cruises sucht ab dem 15. Juli 2011 einen Praktikanten (m/w) für 6 Monate zur Mithilfe im Planungs- und Vorschauprozess des

Unternehmens. Verdienst: 400 €/Monat. *TUI Cruises GmbH, Frau Janna Bornhoff, Anckelmannplatz 1 (Borgfelde), E: janna.bornhoff@tuicruises.com, W: tuicruises.com*

**Unternehmensentwicklung** Die Volksfürsorge Versicherung sucht regelmäßig Studenten (m/w) der Wirtschaftswissenschaften für ein 3- bis 6-monatiges Praktikum zur Mitarbeit am Projektcontrolling und der strategischen Unternehmensplanung. Verdienst: 600 €/Monat. *Volksfürsorge AG, Frau Irina Wuckert, Raboisen 38 (Altstadt), E: irina.wuckert@volksfuersorge.de, E: volksfuersorge.de*

**PR für Austauschorganisation** Eurovacances sucht ab Mitte August für mind. 3 Monate einen Praktikanten (m/w) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Praktika im Hauptbüro sind ab November 2011 möglich. Verdienst: 100-400 €/Monat. *EUROVACANCES Youth Exchange, Frau Frauke Hüsing, Rothenbaumchaussee 5 (Rotherbaum), E: f-husing@eurovacances.de, W: eurovacances.de*

**Personalbetreuung** Die älteste Privatbank Deutschlands sucht ab Juli 2011 einen Praktikanten (m/w) in der Personalbetreuung für Recruitmentprozesse und der Organisation von Mitarbeiter- und Fördergesprächen. Verdienst: ab 600 €/Monat. *Berenberg Bank, Frau Manja Lange, Neuer Jungfernstieg 20 (Neustadt), E: manja.lange@berenberg.de, W: berenberg.de*

**Automobil-Marketing** Audi sucht ab sofort motivierte Praktikanten (m/w) für mind. 6 Monate zur Unterstützung bei der Umsetzung von Veranstaltungen sowie der eigenständigen Betreuung von Werbemitteln und Drucksachen. Verdienst: ab 400 €/Monat. *Audi Zentrum Hamburg GmbH, Herr Jörg Bobne, Kollaistr. 41-63 (Lokstedt), E: joerg.bobne@audizentrum-hamburg.de, W: audizentrum-hamburg.de*

**Immobilienwirtschaft** Der Finanzdienstleister Hesse Newman Capital sucht ab Herbst 2011 für 3-6 Monate einen wirtschaftswissenschaftlichen Praktikanten (m/w) mit Schwerpunkt auf Immobilien zur Angebotsauswertung und Wettbewerbsanalyse. Verdienst: 600-800 €/Monat. *Hesse Newman Capital AG, Frau Marion Kleemann, Gorch-Fock-Wall 3 (Neustadt), E: marion.kleemann@hesse-newman.de, W: hesse-newman.de*

**PR/Kommunikation** iglo sucht Praktikanten (m/w) für 5-6 Monate im Bereich PR zur Unterstützung im Content Management, bei der Pressearbeit und der Wettbewerbsanalyse. Verdienst: 400-500 €/Monat. *iglo GmbH, Frau Annett Schäbel-Ukoba, Osterbekstr. 90c (Barmbek), Bewerbungen an recruitment@iglo.com, W: iglo.de*

## Ehrenämter

**Fair Trade** Der Weltladen Osterstraße sucht ehrenamtliche Helfer (m/w) mit Interesse an entwicklungspolitischen Themen im Verkauf der fair gehandelten Waren. *Hamburger Weltladen GmbH, Herr Ulli Banze, Osterstraße 171 (Eimsbüttel), E: info@welladen-osterstrasse.de, W: welladen-osterstrasse.de*

**Coaching** Die studentische Initiative ROCK YOUR LIFE! sucht ab sofort Helfer (m/w) bei der Vereinsarbeit sowie Coaches für die Schüler beim Einsatz für Bildungsgerechtigkeit. *ROCK YOUR LIFE! Hamburg e.V., Efeueweg 16 (Winterhude), Frau Anne Albersmeier, E: hamburg@rockyourlife.de, W: hamburg.rockyourlife.de*

**Ihr habt attraktive Nebenjob- und Praktika-Angebote?**  
Meldet Euch unter [media@uniscene.de](mailto:media@uniscene.de) oder Tel. 040.37423600

# Musik

## Pflicht-Alben

Die UNISCENE-Empfehlungen: Das sind die vier Top-Neuerscheinungen in diesem Monat!



### Über die Autorin...

Jeden Monat babe ich die neuesten Platten auf dem Tisch. Ich weiß, wer zu Tränen rührt oder richtig abrockt. Wenn ich grad mal nicht vor meiner Anlage sitze oder auf Konzerten beadbange, studiere ich Französisch an der Uni.

## Unsere Lieblinge im Juni

Chillen, tanzen, abrocken – was Euch in diesem Monat in Sachen Musik erwartet und was die neuen Platten von Limp Bizkit & Co. taugen, erfahrt Ihr hier. Von **Yvonne Schaber**



### Arctic Monkeys: Suck It And See

**Indie** In ihrer Heimat England pfeifen es die Spatzen von den Dächern: Nach Maximo Park & Co sind die Arctic Monkeys zur neuen Indie-Pop-Hoffnung herangewachsen. Frontmann Alex Turner und seine Kollegen haben fleißig an Album Nr. 4 gearbeitet, das diesen Monat erscheint. Die Songs sind Balsam für die Seele: zum Rocken und Träumen ist alles dabei. Die Band rückt das zu recht, was gefühlsmäßig in Schiefelage geraten ist.

**Fazit:** „Suck It And See“ klingt mit Stücken wie „Brick by Brick“ frisch – groovt! Die Arctics feiern das Leben aus voller Überzeugung, die Platte ist von vorne bis hinten toll abgestimmt.

VÖ: 3.6., W: [arcticmonkeys.com](http://arcticmonkeys.com), für Fans von: Maximo Park & The Kooks



### Digitalism: I Love You, Dude

**Elektro** Bereits seit 2004 definiert das Hamburger Duo, wie clubtauglicher Elektrosound im besten Fall funktioniert: mit einem grandiosen Mix aus E-Gitarren, Synthie und Minimal-Rhythmen. Nach dem Mega-Erfolg ihres Debüts „Idealism“ releasen Jens Moelle und Ismail Tufekci im Juni Album Nr. 2, das gewohnt lässig klingt. The Strokes-Sänger Julian Casablancas wirkte ebenfalls an den Songs mit. Klar ist schon jetzt: die Platte hat das Zeug zum Dauerbrenner!

**Fazit:** In „I Love You, Dude“ ist alles drin, was man zum Starsein braucht: viel Clubsound, Herzblut und Liebe. Mit der Platte macht Ihr die Nacht zum Tag. Toll!

VÖ: 17.6., W: [thedigitalism.com](http://thedigitalism.com), für Fans von: Daft Punk & Justice



### Broilers: Santa Muerte

**Deutsch-Punk** Schon der Auftakt song „Harter Weg“ zeigt die neue Linie bei den Broilers. Das Quintett aus Düsseldorf entrümpelt seinen Sound und setzt auf spannenden Melodic-Punk. „Santa Muerte“ ist in jeder Hinsicht riesig geworden: dicke Soundwände, ergreifende Texte. Und das alles gepaart mit Einflüssen aus Punk, Rockabilly, Soul und Ska. Noch ein Argument, weshalb die Platte so gut geworden ist: Das Line-up der Broilers ist seit Jahren unverändert, das Team eingespielt. Die besten Anspieltipps: „33 rpm“ und „Weckt die Toten“.

**Fazit:** Eine grandiose Platte der Broilers – und eine der besten, die die Band je herausgebracht hat.

VÖ: 10.6., W: [broilers.de](http://broilers.de), für Fans von: Frei.Wild & Betontod



### Limp Bizkit: Gold Cobra

**Rock** Gewalt, sich nach gut sechs Jahren ohne Album wieder in den Ring zu stellen. Doch die Deckung der Bizkits stimmt: Tracks wie „Back Porch“ und „Loser“ sind gewohnt rockig – Kracher, für die man Fred Durst & Co Respekt zollen muss. Aufpeitschende Vocals, tief gestimmte Gitarren und HipHop-Grooves dominieren die CD. Auffälligste Neuerungen sind die melodielastigen Rock-Parts, die viel Raum einnehmen – Grunge-Stimmung pur! Die Combo aus Florida zeigt einmal mehr, dass sie aus tollen Songwritern besteht. Klasse!

**Fazit:** Hier gibt's kein K.O., sondern einen Hagel von Punkten. Gehört in jeden gut sortierten Plattenschrank.

VÖ: 28.6., W: [limpbizkit.com](http://limpbizkit.com), für Fans von: Korn & Papa Roach



uniscene.de verlost 3x1 Album

Soul-Sängerin Moktan: „Ich in den Top 10 der US-Billboard-Charts? Das war krass!“

## „Ich war unglaublich in Kurt Cobain verknallt“

Soul Egal, ob Pop, R&B oder Soul: Zosha Moktan spielt mit den Stilen, als hätte sie nie etwas anderes gemacht. UNISCENE traf die Hamburgerin zum Interview und sprach mit ihr über ihr neues Album „State Of Mind“.

**A**lles begann 2007 mit Deinem Hit „Ouch“. Wie war es für Dich, „ein Ohrwurm zu sein“?

Ich habe mich echt über den Erfolg in den USA gefreut! Zu Beginn wirkte alles surreal, weil es so schnell ging. Kurz nachdem „Ouch!“ veröffentlicht wurde, las ich meinen Namen in den Top 10 der Billboard Charts und dachte nur: „Krass!“

**Dein neues englischsprachiges Album „State Of Mind“ kommt am 10. Juni. Wie war die Studioarbeit?**

Ich habe – im Gegensatz zur letzten Platte – viel schreiben lassen, weil ich Lust auf etwas Neues hatte. So schrieb Ryan Tedder meine Single „Strangers“. Dieser frische Vibe gefällt mir.

**Für die Platte hast Du mit Cee-Lo Green zusammengearbeitet. Wie war's?**

Die Aufnahmen liefen leider getrennt. Er kam aufgrund seiner Flugangst nicht nach Hamburg, ich aufgrund meiner Schwangerschaft nicht nach Atlanta.

**Als Teenie hast Du Dich in der Punk-Szene bewegt. Wann kam**

**der Punkt, an dem Du Dich für die Soul-Musik entschieden hast?**

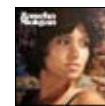
Soul war schon immer meine Lieblingsmusik. Punk hörte ich als Teenie gern. Während andere Mädels Boygroup-Poster an die Wände klebten, war ich unglaublich in Kurt Cobain verknallt! Und so fing alles an.

**Mit 19 hast Du es bei dem Castingwettbewerb „Popact“ in die Band geschafft. Siehst Du Castingshows als Chance für junge Talente?**

Es gibt Menschen, die es durch diese Formate in die Welt der Medien geschafft haben. Es ist also sicherlich eine Chance.

**Der Stern sagt, Du „hast das Zeug zum Star“, das Online-Musikportal Elixix befindet: „Zosha Moktan wird Europa erobern“. Wie gehst Du mit diesem Hype um, eine tolle Newcomerin zu sein?**

Ganz entspannt (*lacht*).



Zosha Moktan: State Of Mind  
VÖ: 10.6., W: [zoshamoktan.de](http://zoshamoktan.de), für Fans von: Joy Denalane & Aura Dione

★★★★★

# Releases

## Du veröffentlichst schon bald Dein eigenes Album und möchtest an dieser Stelle angekündigt werden?

Dann schick uns Deine Infos, die eine kurze Beschreibung Deines Albums, das Genre, Infos zu Dir als Künstler, das Veröffentlichungsdatum, andere Künstler, die zu Dir passen, und das Cover als Bilddatei enthalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an musik@uniscene.de. Sofern Du ein Release-Konzert in Hamburg gibst, vergiss nicht, darauf hinzuweisen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**HAMBURG** Künstler aus Hamburg  
**KONZERT** Release-Konzert

## Freitag, 3.6.

**TIPP All Time Low: „Dirty Work“** (Punk) Die US-Rebellen beehren uns mit neuem Album. Ganz groß! *W: alltimelouband.com, für Fans von: You Me At Six & We The Kings*

**Nick Carter: „I'm Taking Off“** (Pop) Ex-Backstreet-Boy auf Kuschelkurs – der leider echt langweilig ist. *W: nick-carter.groundctrl.net, für Fans von: Backstreet Boys & NSync*

**TIPP KIZ: „Urlaub fürs Gehirn“** (Deutsch-Rap) Lange haben Fans auf eine neue Platte der Berliner Rapper gewartet. Jetzt ist sie da – und ist eine der besten, die die Jungs je produziert haben. *W: k-i-z.com, für Fans von: Sido & Prinz Pi*

**TIPP Paul Kalkbrenner: „Icke wieder“** (Elektronik) Mit der neuen CD der Elektronikone aus Leipzig kann der Sommer

kommen. *W: myspace.com/paulkalkbrenner; für Fans von: Lexy & K. Paul & Oliver Koletzki*

**Depeche Mode: „Remixes 2: 81-11“** (Elektronik) Das legendäre Elektro-Pop-Duo ist auch heute noch angesagt. Die neue Remix-Scheibe ist frisch, wild und eingängig. *W: depechemode.de, für Fans von: U2 & Erasure*

**HAMBURG Andreas Dorau: „Todesmelodien“** (Elektronik) Sommer-Beats aus Hamburg. Top! *W: andreas-dorau.de, für Fans von: Jens Friebe & Pöblmann*

**Eddie Roberts & The Fire Eaters: „Burn!“** (Jazz) Die Waliser glänzen mit Jazzrhythmen, die sauber, eingängig und stark daher kommen. *W: myspace.com/eddiroberts, für Fans von: The Kenneth Bager Experience & The Horne Singers*

## Freitag, 10.6.

**Polar For The Masses: „Silence“** (Rock) Fans der italienischen Rockerbande können aufatmen: Die Jungs haben ein tolles Album kreiert. Daumen hoch! *W: myspace.com/polarforthemasses, für Fans von: We, The Modern Age! & Nokeys*

**City & Colour: „Little Hell“** (Indie) Drei Jahre nach dem Release seiner letzten Studioplatte geht Alexisonfire-Gitarrist und Sänger Dallas Green mit „Little Hell“ an den Start – und überzeugt auf ganzer Linie. *W: cityandcolour.ca, für Fans von: Alexisonfire & Jonny Craig*

**Chilly Gonzales: „The Unspeakable Chilly Gonzales“** (HipHop) Wer wie Gonzales ein loses Mundwerk und eine flinke Zunge hat, kann nur unter die Rapper gehen. Klappt bei dem Kanadier auch – Helge Schneider ist Fan! *W: chillygonzales.com, für Fans von: Nathan Kowald & Alex Robotnick*

**Owl City: „All Things Bright And Beautiful“** (Elektronik) Mit seiner Single „Fireflies“

gelang dem 22-jährigen US-Amerikaner ein extrem flockiger Ohrwurm. Ob das neue Album genau so einschlägt, wird sich zeigen. Das Zeug dazu hat's! *W: owlcitymusic.com, für Fans von: Death Cab For Cutie & The Album Leaf*

**Fink: „Perfect Darkness“** (Chillout) Für seine ersten drei CDs verbuchte Fink breites Lob. Auf der neuen Platte gibt's wieder gewohnte Herzschmerz-Beats. *W: myspace.com/finkmusic, für Fans von: Bonobo & Ben Howard*

**The Kenneth Bager Experience: „The Sound Of...“** (Swing) Mr. Bager ist ein Typ, der sich gern von der Masse abhebt. Der 48-jährige Däne liebt's ausgefallen und richtet seine neue CD an die durchgeknallten Tänzer unter Euch. *W: myspace.com/kennethbager, für Fans von: Eddie Roberts & The Horne Singers*

## Freitag, 17.6.

**TIPP In Flames: „Sounds Of A Playground Fading“** (Metal) Die Band aus Schweden bringt ihre zehnte Scheibe heraus – mit 13 Metal-Tracks, die in die Beine gehen. *W: inflames.com, für Fans von: Children Of Bodom & Arch Enemy*

**TIPP Rhapsody Of Fire: „From Chaos To Eternity“** (Metal) Power-Metalband aus Italien, die echt was drauf hat. Die neue Platte ist ungestüm, bombastisch und für jeden Metal-Fan ein Muss. *W: rhapsodyoffire.com, für Fans von: LOVE.MIGHT.KILL & Blind Guardian*

**Natasha Bedingfield: „Strip Me“** (Pop) Gibt mit Hundeblick und zarter Stimme ihren Elfen-Pop zum Besten. *W: natashabedingfield.com, für Fans von: Kelly Clarkson & Pixie Lott*

**TIPP Pitbull: „Planet Pit“** (Rap) Passend zum Sommer bringt der Rapper aus Miami Sonnenschein Stimmung in die hiesigen CD-Regale: „Planet Pit“ reißt sich mühelos

in die Reihe seiner Vorgänger ein. *W: pitbullmusic.com, für Fans von: Flo Rida & Akon*

**Lil' Twist: „Don't Get It Twisted“** (Rap) Erst 18 und schon echt was drauf: Rapper Lil' Twist aus Texas. Das neue Album wird die Clubs stürmen! *W: myspace.com/liltwist1, für Fans von: Lil' Wayne & Bow Wow*

**Cascada: „Original Me“** (Dance) Disco hoch 10 könnte das Motto der hübschen Bonnerin sein. Passt – man muss neidvoll anerkennen, dass der Beat stimmt. *W: cascada-music.de, für Fans von: Groove Coverage & Basshunter*

**Trickski: „Unreality“** (House) Das Debütalbum des Berliner House-Duos ist endlich da! Die Jungs packen richtig satten Clubsound aus. *W: myspace.com/trickski, für Fans von: Mark E & Solomun*

## Freitag, 24.6.

**Kellermensch: „Kellermensch“** (Rock) Die Jungs aus dem dänischen Udergrund mit neuer Scheibe. Herrlich lässiger Rock! *W: kellermensch.com, für Fans von: Betontod & Khoma*

**TIPP The Feeling: „Together We Were Made“** (Indie) Das Quintett aus England dreht uns den Kopf mit Indie-Pop. Echt gut! *W: thefeeling.com, für Fans von: Hard-Fi & Journey*

**TIPP Oh, Napoleon: „Yearbook“** (Pop) Nach dem Motto „Ein Kaiser kennt keine Konventionen“ geht das Quintett aus Krefeld seinen eigenen Weg. Schnörkelloser Pop, der mit Frontsängerin Katrin eine Wahnsinns-Stimme bekommt. *W: myspace.com/weareobnapoleon, für Fans von: The Cardigans & Layla Milou*

**Beyoncé: „4“** (RnB) Die US-Sängerin meldet sich zweieinhalb Jahre nach ihrem letzten Studioalbum zurück – eine echte Glanzleistung! *W: beyonceonline.com, für Fans von: Rihanna & Kelly Rowland*

# UNSERE ROADSTARS.

Jetzt die neuen Sommer-Cabriolets bei STARCAR günstig mieten.



Preisgruppe	SM	SN	SO
Typ	Audi A3 Cabriolet, Mazda MX-5, VW EOS	Audi TT Roadster, Mercedes SLK	Porsche Boxster
Tag (Mo.-Do.), 100 km frei PT 100	49,-	96,-	129,-
Tag, 24 Std., alle km frei PT KM	114,-	153,-	199,-
Wochenende, 1000 km frei PWOE 1000	169,-	269,-	322,-
Woche, 1000 km frei PW 1000	329,-	499,-	599,-
Zusatz km	-,45	-,57	-,65

Fahrzeuge nicht in allen Filialen verfügbar.

# STARCAR

## Autovermietung

Reservierung unter: 0180/55 44 555\* oder [www.starcar.de](http://www.starcar.de)

\* (Festnetz 14 ct/min, Mobilfunk max. 42 ct/min)

# Shopping & Style

## Sexy am Strand

Die Sonne scheint auf die Haut, der Drink ist kühl und alle sind gut drauf. Egal, ob am Elbstrand, im Beach-Club oder im Urlaub, am Strand zu chillen, ist mein Highlight des Jahres. Doch bevor ich mich dem sommerlichen Genuss hingeben kann, muss natürlich ordentlich geshoppt werden. Was Ihr für einen trendy Beach-Beauty-Look braucht, erfahrt Ihr hier. Von **Sylvia Karabiner**

### WILD THING

Animal Prints stehen auch diesen Sommer hoch im Kurs. Wer keine Lust mehr auf Leo hat, der kann jetzt die Tigerin rauslassen. Der exotische Print des Bikinis von H&M in Kombination mit den pastelligen Nuancen verkörpert den Trend besonders aufregend. Durch den knappen Schnitt ist viel Haut zu sehen. Sehr hoher Sex-Appeal-Faktor! Nichts für Schüchterne!

Zu kaufen bei: H&M, Spitalerstr. 12 (Altstadt), Oberteil um 12,95 €, Unterteil um 9,95 €



### BODYGUARD

Lippenstift am Strand ist für mich too much. Damit der Mund aber auch hier zum Blickfang wird, empfehle ich die „Suntints Liquid Lip Balms“ von MAC in limitierter Auflage. Sie zaubern ein bisschen Farbe auf die Lippen und schützen gleichzeitig mit Schutzfaktor 20. Mein absoluter Favorit ist die Farbe „Pink Tinge“: Pink mit goldigem Perlglanz!

Zu Kaufen bei: MAC, Schulterblatt 29 (Schanze), um 18 €



### BLUE LAGOON

Endlich ist die neue „Resort Collection 2011“ der US-Trendmarke essie erhältlich. Vier aufregende Farben, die Summer-Feeling auf Eure Nägel zaubern. „fair game“ ist für mich die schönste Nuance. Der einzigartige Blauton soll an tahitianisches Perlmutter-Platinium erinnern und sorgt für unschlagbaren Glanzeffekt!

Zu kaufen bei: Douglas, Mönckebergstr. 8 (Altstadt), um 12,95 €



### TROPICAL GLAMOUR

Mit diesem Bikini von Pain de sucre ziehen wir garantiert alle Blicke auf uns! Das exotische Muster und die extravagante Farbenpracht sorgen für ultimatives Summer-Feeling. Fashionistas aufgepasst: **Shop for less! Figueroa gibt UNISCENE-Lesern bis zum 31. August einen 20%-Rabatt.** Einfach mit der UNISCENE im Shop vorbeischaun.

Zu kaufen bei: Figueroa, Eppendorfer Weg 54 (Hoheluft), um 139,90 €

### SUNKISSED SKIN

Leider hat unser Teint unter den langen und sonnenarmen Wintermonaten gelitten. Wer trotzdem nicht die ersten Tage am Strand mit Dita von Teese verwechselt werden möchte, kann mit der getönten Bodylotion „Charlotte Island“ von LUSH nachhelfen. Die Creme mit Aloe Vera und Papaya-saft verleiht eine strahlende, leicht gebräunte Haut.

Zu Kaufen bei: LUSH, Spitalerstr. 7-9 (Altstadt), um 8,95 €

Wir verlosen 5x die „Charlotte Island“ Bodylotion auf UNISCENE.DE!



### KURZ UND GUT

Wer sich an der Beachbar nur im Bikini zu leicht bekleidet fühlt, für den sind diese sexy Jeans-Shorts von Hallhuber der perfekte Begleiter. Superschön geschnitten, zaubern sie einen sexy Po und verdecken auch nicht zu viel von Euren Kurven. Ein Strandoutfit ganz nach Katy Perrys Geschmack: „Daisy Dukes, bikinis on top!“ Machen wir gerne, Katy!

Zu Kaufen bei: Hallhuber, Gerbofstr. 1 (Neustadt), um 39,95 €



**DURCHBLICK**

Sonne? Ja! Falten? Nein, danke! Unschöne Blinzel-fältchen lassen sich stylish mit dem Must-have der Sommer-Saison vermeiden: runde Sonnenbrillen. Nach den Big Shades sind nun kleine Gläser hip. Dieses Modell von H&M mit Metallgestell erinnert an die aktuellen Runway-Kreationen von Diane von Furstenberg und Lanvin. Gekauft!

Zu kaufen bei: H&M, Spitalerstr. 12 (Altstadt), um 4,95 €

**PLATZ DA!**

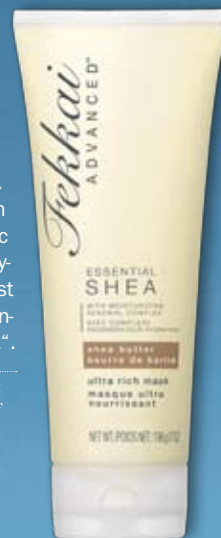
Sonnencreme, iPod, Handtuch, Zeitschriften... Zur perfekten Strandausrüstung gehört so einiges. Mit dieser geräumigen Bag von ZARA kein Problem! Der schlichte Mokka-Ton passt perfekt zu allen knalligen Bikinis der Saison. Total sweet: die Hibiskusblüten! Nur für den Strand viel zu schade. Und so kommt die Bag bei mir auch mit ins Seminar.

Zu kaufen bei: ZARA, Mönckebergstr. 10 (Altstadt), um 79,90 €

**GLANZLEISTUNG**

Sonne und Meerwasser machen unseren Haaren schwer zu schaffen. Da reicht das übliche Pflegeprogramm nicht mehr aus. Unsere Mähne muss jetzt intensiv mit Nährstoffen versorgt werden, damit sie schön seidig bleibt. Perfekt geeignet dafür sind die neuen „Advanced Collections“ von Frédéric Fékkai. Mein persönliches Beauty-Treatment nach einem Tag am Strand ist die ultrareiche Pflegemaske „Advanced Essential Shea Ultra-Rich Mask“.

Zu kaufen bei: Douglas, Große Bleichen (Hanseviertel), um 31 €

**AHOI!**

Der Marine Chic bleibt auch in dieser Saison en vogue. Mit dem Holderneck Bikini „Navy Chic“ von Palmers nehmen wir den Trend mit an den Strand. Das Oberteil ist zum Binden, so dass wir besonders gut mit unserem Rücken entzücken können. Die Zacken in Blau und Weiß sind eine willkommene Abwechslung und deutlich figurfreundlicher als die klassischen Linien des Marine Looks.

Zu kaufen bei: Palmers, Neuer Wall 17 (Altstadt), um 79,90 €

**SINNLICH**

Nach den umwerfenden Schuhkreationen des Kultlabels Jimmy Choo folgt nun das erste Parfum. Ebenso wie die Schuhe hat es mir sofort den Kopf verdreht. Die raffinierte Duftkomposition aus Tigerorchideen, cremigem Toffee und indonesischem Patchouli ist sehr elegant und sexy.

Zu kaufen bei: Douglas, Große Bleichen (Hanseviertel), um 49 €



FIGUEROA gibt UNISCENE-Lesern bis zum 31. August 2011 einen exklusiven 20%-Rabatt.

**Über die Autorin...**

Sylvia Karabiner, 24, studiert Master-Soziologie im 4. Semester an der Uni Hamburg



„Seit ich 12 bin, steht fest: Fashionrends und Beautynews zählen für mich zu den schönsten Nebensachen der Welt! Inspirierend finde ich die neuesten Styles der Celebs, aktuelle Trends von den Catwalks der Modemetropolen und die individuellen Looks Hamburger Fashion-Victims. Styling ist die Möglichkeit, seine Persönlichkeit zu unterstreichen, Neues zu probieren und vor allem Spaß zu haben! Mein einziges Styling-Motto lautet: Nehmt es nie zu ernst!“

# Gastro



Das Klippkroog in Altona: Den UNISCENE Gastro-Test mit Bravour bestanden. Ein echter Geheimtipp!



## Neu in Hamburg

**TEST Casa Alfredo ★★★★★**

Sobald Ihr durch die Tür geht, empfangen Euch köstliche mediterrane Düfte. Den Grund hierfür sieht man sofort. Alfredo wirbelt in der zum Gastraum offenen Küche, um für die knapp dreißig Gäste das Essen zuzubereiten. Klein aber gemütlich ist es hier, auch wenn die braune Farbe der Wände etwas gewöhnungsbedürftig ist. Eine Speisekarte gibt es zwar, die meisten Gäste sagen Alfredo jedoch direkt, auf was sie heute Lust haben, und er zaubert daraufhin etwas aus den vorhandenen Zutaten.

Nachdem ich ihm mitgeteilt habe, dass ich gerne Pasta mit Fleisch hätte, lächelt mich nach nur etwa zehn Minuten die Sonne des Südens auf dem Teller an. Farfalle mit Tomaten, Fenchel, Rosmarin und einer scharf angebratenen Wurst in Knoblauch-Olivenöl für 5,40 Euro. Oberlecker! Solltet Ihr Lust auf Fleisch oder Fisch haben, kommt am besten mittags. Denn dann kostet dieses Gericht nur 7,80 Euro.

Doch Vorsicht: Fragt niemals, unter keinen Umständen, nach Cola, Tomatensauce oder Sahne. Das alles werdet Ihr bei Alfredo nicht bekommen, und er ist nach einer solchen Frage auch leicht gekränkt. Er hat es sich auf die Fahne geschrieben, den bestmöglichen Geschmack mit vielen verschiedenen Kräutern und frischen guten Zutaten zu erreichen und nicht mit kleinen „Helferlein“. Tipp: Wenn Ihr die nächste Stufe mit Eurem Schwarm erreichen wollt, kommt ins Casa Alfredo, denn hier ist es wirklich kuschelig, und Körperkontakt lässt sich kaum vermeiden!

Kirchenallee 27 (St. Georg), Ö: Mo-Fr 12-15 h und 18-23,30 h, Sa-So 17-23,30 h, Highlight: Alfredo himself; unzahlbar

## Klippkroog: Frisch! Freundlich! Lecker!

Habt Ihr nicht auch die Schnauze voll von total unpersönlichen Restaurants oder Cafés, in denen der Kunde nur als Geldbeutel auf zwei Beinen gesehen wird und alles total anonym zugeht? Das Klippkroog zeigt, wie es anders geht. Von **Marcel Mengeü**

**W**er das Klippkroog besucht, wird zu jedem Möbelstück, jeder Lampe und auch zu den verwendeten Produkten eine Geschichte von Anne Behm hören können. Fünf Jahre lang hat die Inhaberin des Klippkroogs als Continuity für das Fernsehen gearbeitet. Sie musste darauf achten, dass zum Beispiel das Buch zwischen den Drehs auf der gleichen Seite aufgeschlagen ist oder die Zigarette die gleiche Länge hat. Das Auge für die besonderen Kleinigkeiten hat sie also. „Ich möchte für Menschen glückliche Momente schaffen, und dazu gehört das richtige Umfeld und die Liebe zum Detail.“

Dass dieses Statement auch in die Tat umgesetzt wurde, erkennt man an jeder Ecke. Aufwendige Lichtinstallationen mit Bakelit-Lampen aus den Dreißigerjahren, antike Eichentische und ein aufwendig bearbeiteter Fußboden

beweisen, dass eineinhalb Jahre Konzeptionierung im Klippkroog stecken. Neben tollem Frühstück gibt's auch leckere wöchentlich wechselnde warme Gerichte, wie „Kurzgebratenes vom Rind mit Ofenkartoffelsalat“ oder „Kotelettes in Safransofse mit Gemüse“. Man merkt einfach, dass das neunköpfige Team sein Hand-

werk perfekt versteht. Auch wenn Klippkroog frei übersetzt „einfache Gastwirtschaft“ bedeutet, so ist hier definitiv nichts einfach nur einfach, sondern alles einfach toll.

Große Bergstr. 255 (Altona), Ö: Mo-Fr 8-18 h, Sa-So 9-18 h, W: klippkroog.de, Highlight: Landjoghurt mit Obst und karamellisierten Nüssen für 4,60 €

## Getestet

★★★★★ Ich nehme an einem der rustikalen Eichentische Platz und bestelle mir beim netten Service ein „Frühstück-Kleene“ für 5,60 Euro und ein paar Rührerier auf Brot für 4,20 Euro. Das „kleene“ Frühstück beinhaltet zwei Scheiben Vollkornbrot und ein Vollkornbrötchen sowie ein paar Scheiben Wurst, Käse, selbstgemachte Himbeermarmelade und Honig. Alles super lecker! Man schmeckt, dass das

Brot im Holzofen gebacken und die Wurst- und Käseauswahl garantiert nicht beim Supermarkt um die Ecke gekauft wurde. Das Rührerier ist perfekt. Kein bisschen angebrannt und so locker und „fluffig“, dass ich nachher mit anerkennendem Neid nach dem Rezept fragen muss.

So sehr ich mich bemühe, einen kleinen Kritikpunkt zu finden, ich finde keinen. Der Service kommt in

den richtigen Momenten, um nach dem Rechten zu schauen, und auch die Toiletten laden zum Verweilen ein. Dass mein Minztee für 2,60 Euro auch noch ein Bündel frischer Minze beinhaltet, bestätigt meinen Gesamteindruck: Note 1, setzen!



**Über die Autoren...**

Marcel testet für Euch inkognito die neuesten Alternativen zum klassischen Mensa-Essen.





**NEU Tarterie St. Pauli**

Frisch eröffnet und schon den ersten Rechtsstreit am Hals. Nachdem einige Namenspatent-Anwälte Wind von dem „TarteOrt“ bekamen, musste Fabio Häbel flugs den Namen in „Tarterie St. Pauli“ ändern. Das ist zwar schade für den originellen Einfall, wird aber der Qualität nicht abträglich sein. Crêpes mit Ziegenkäse und Gemüse gefüllt für 5,50 Euro, dazu selbstgemachte Pfirsichlimo für 2,50 Euro. Mhmmmm! Wolltet Ihr immer mal nach Paris? Hier kriegt Ihr den Vorgeschmack.

Paul-Roosen-Str. 31 (St. Pauli), Ö: Mo-Mi 8-18 h, Do-Fr 8-22 h, Sa-So 10-22 h, W: tarterie-stpauli.de, Highlight: Flammkuchen mit Alsterwasser für 5 €



**NEU Zum Schiffchen**

Hier treffen Moderne und Braustil aufeinander. Im Restaurant von Alexander Walter bekommt Ihr mittags von 11 bis 15 Uhr gebratenen Leberkäse mit rheinischem Kartoffelsalat für 6,90 Euro, ebenso wie das Geschnetzelte von der Pute mit Rösti. Abends sind die Preise der Speisen nur bedingt studentengeeignet. Dafür wartet eine große Bierauswahl mit Bier vom Fass auf Euch.

Großer Grasbrook 9 (HafenCity), Ö: Mo-So 11-24 h, W: restaurant-zum-schiffchen.de, Highlight: Labskaus für 9 €



**NEU Echte Marmelade**

Was man hier erwarten kann, verrät schon der Name. Wenn Inhaberin Karine Kazaryan nicht gerade hinter dem Tresen steht, macht sie Marmelade. Der Renner sind die Mandarinen- und Sauerkirschmarmeladen für 1,80 Euro. Mit diesem Café hat sich die ehemalige BWL-Studentin einen lange gehegten Traum erfüllt und serviert neben Kuchen und Torten, die es schon ab 2 Euro gibt, auch deftige Mahlzeiten. Borschtsch für 3,90 Euro und Käse-Schinken-Pfannkuchen für 3 Euro. Da lacht das Studenten-Portemonnaie.

Fuhlsbüttel Str. 181 (Barmbek), Ö: Di-Fr 9-19 h, Sa-So 9-17 h, Highlight: Nutella-Pfannkuchen für 2,50 €

**NEU La Plaza**

Seit gut zwei Monaten gibt es die Tapas-Bar am Anna-Wartenberg-Platz in Altona. Schick sieht es hier aus. Dunkle Möbel und Bänke, dazu bordeauxrote Wände mit schönen Schwarz-Weiß-Fotografien. Nachdem Geschäftsführer Ricardo Alonso sein Psychologiestudium an der Uni Hamburg abgebrochen hat, verschrieb er sich ganz der Gastronomie und ist nun schon seit 14 Jahren im Geschäft. Neben den günstigsten Tapas, wie der „Tortilla de patatas“, ein Kartoffelomelett mit Zwiebeln, für 3,90 Euro, könnt Ihr Euch auch etwas für den großen Hunger bestellen. Das „Pollo al ajillo y champignones“, Hähnchen in Knoblauch mit Champignons, für 5,60 Euro füllt Euren Magen garantiert bis obenhin. Für alle, die keinen Hunger haben: Cocktails gibt es hier den ganzen Tag ab 5,50 Euro und lassen sich am besten auf der großen Außenterrasse genießen. Latino-Feeling pur!

Bahrenfelder Str. 160 (Altona), Ö: Mo-So 12-23 h, Highlight: Im Ofen gegarter Seehecht mit Gemüse für 6,50 €

**NEU Big Bull**

Das Motto des Big Bull ist „immer etwas mehr“. Bestellt Ihr Euch also ein Zweihundert-Gramm-Steak, werdet Ihr garantiert satt. Da gutes Fleisch aber nicht günstig ist, hebt Euch einen Besuch am besten für etwas Feierliches wie eine bestandene Abschlussprüfung auf. 24,50 Euro für das „New York Strip“, ein Zweihundertfünfzig-Gramm-Rumpsteak mit Backkartoffel kann schon ein Loch in die Geldbörse reißen. Da weicht man doch lieber auf die Kohlroulade für 6,50 Euro oder das Hühnerfrikassee für 5,50 Euro aus. Solltet Ihr Euch aber nach dem Studium dann doch einmal das Rinderfilet leisten wollen, dann denkt daran: medium rare – so schmeckt es einfach am besten.

Barmbeker Str. 165-167 (Winterbude), Ö: Mo-So 11-23 h, W: big-bull.de, Highlight: Big Burger mit 300 Gramm Rindfleisch und American Fries für 9,50 €

**NEU Burger 4 You**

Nachdem Burger 4 You schon seit einiger Zeit einen Burger-Lieferdienst in Hamburg betreibt, hat Inhaber Atiq Ressuli nun ein Burger-Restaurant in Hammerbrook, gegenüber der S-Bahn Haltestelle, eröffnet. Da ist ja in letzter Zeit eine richtige „Fressmeile“ für die vielen neuen Büros entstanden. Neben Burgern könnt Ihr bei Atiq auch frische Säfte, Shakes und Fruchtquark erhalten. Ich habe mir einen Italien Burger für 5,40 Euro bestellt, der zwar lecker war, aber leider auch viel Glutamat enthielt. Unstrittig ist, dass hier eine echte Alternative zu McDonalds & Co entstanden ist, doch mit den Burgern von „Jim Block“ kann sich Burger 4 You definitiv noch nicht messen.

Wendenstr. 21 (Hammerbrook), Ö: Mo-Fr 11.30-23 h, Sa-So 15-23 h, W: burger4u.de, Highlight: 4 U Steak Roti (Steak Baguette) Menü mit Country Potatoes für 10,20 €

**NEU Café Glück und Selig**

Könntet Ihr Euch vorstellen, neben dem Studium noch Vollzeit zu arbeiten? Fiederike Konopacka hat neben ihrem Studium auf Lehramt zusammen mit ihrer Freundin Lina Weihe sogar ein eigenes Café eröffnet. Bis zu 30 Gäste haben hier Platz, um einen Latte Macchiato für 2,80 Euro zu trinken oder eines der Mittagsgesamte zu genießen. Ob „Chili con Carne“ für 4,80 Euro oder das Spargelrisotto für 5,20 Euro, Rike legt stets Wert auf saisonale Produkte. Um sich richtig vorzubereiten, haben die beiden Inhaberrinnen vor der Eröffnung in verschiedenen Restaurants gejobbt, um sich ihren Traum vom Café im schwedischen Landhausstil erfüllen zu können.

Heußweg 97 (Eimsbüttel), Ö: Di-So 9-18 h, W: glueck-und-selig.de, Highlight: Seele, ein Hefe-Dinkel-Gebäck mit schwarzem Kümmel inkl. hausgemachtem Frischkäse für 3,90 €

**Ihr eröffnet in Kürze Euer eigenes Café, ein Restaurant oder eine schicke Bar?**  
Dann meldet Euch bei uns in der Redaktion unter [gastro@uniscene.de](mailto:gastro@uniscene.de) oder Tel. 040.37423600

**RIESENAUSWAHL AN SHISHAS, BONGS UND POSTERN**

**UDOPEA**  
Headshop & Shishastore

SCHANZENSTR. 95, 20357 HAMBURG

[udopea-hamburg.de](http://udopea-hamburg.de)

**Hamburg's home of English cinema!**

Tickets unter Tel.: 040 / 34 60 51 oder unter [cinestar.de](http://cinestar.de)

**Streits**  
Filmtheater  
Hamburg's home of English cinema

# Filme



## Der Film-Professor empfiehlt

**Prof. Dr. Hans-Peter Rodenberg** ist Experte für Film, Neue Medien und American Cultural Studies an der Universität Hamburg. In der UNISCENE erzählt er uns, welchen Film wir unbedingt sehen und worauf wir dabei auch aus wissenschaftlicher Sicht achten sollten.

## Lucky Trouble – filmisches Highlight aus Russland

**Komödie** Mehr als zwanzig Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ wird es Zeit, einmal zu schauen, was denn unsere Nachbarn im Osten begeistert. Während uns Amerika zurzeit mit über routi niertem Trash wie dem „Battle of Los Angeles“ oder „Sucker Punch“ vollstopft, kommt nämlich aus Russland durchaus Amüsantes.

Die Geschichte ist schnell erzählt. Als der Lehrer Slawa (Konstantin Khabensky) nach Moskau kommt, um sein Romanmanuskript beim Verlag zu präsentieren, läuft er der betörend schönen Nadja (Milla Jovovich), die mit ihrem Verlobten Danja (Iwan Urgant) unterwegs ist, vor den weißen BMW. Nebenbei, der bayerische Automobilhersteller und Apple müssen ordentlich gezahlt haben. Ihre Produkte

werden so ungeniert, so dreist ins rechte Licht gerückt, dass das Product Placement in dem Film zur Realsatire wird, wie überhaupt provozierend genüsslich und unverfroren die westliche Konsumwelt in ihrer russischen Neuauflage persifliert wird.

Aber zurück zum Film: Auch das drohend große blau-weiße Symbol auf der Kühlerhaube kann den Gang der Dinge nicht aufhalten. Als Slawa die Augen wieder aufschlägt, ist es Liebe auf den ersten Blick. „Angel Eyes“

lässt grüßen. Nadja gibt Danja den Laufpass und probiert ihr Hochzeitskleid fortan für Slawa an, trotz der Warnungen ihrer Mutter, dass auf die Männer kein Verlass sei und der Erwählte sowieso nie zur Hochzeit auftauchen würde, wie schon Nadjas Vater.

Und fast soll sie Recht behalten. Zuhause, in der Provinz, verdonnert ein erfolgsbesessener Parteisekretär den zufällig dastehenden Slawa zum Training der Kinderfußballmannschaft für die

Landesmeisterschaft. Vom gegnerischen Trainer mit dem Rat versehen, dass er nur rechtzeitig zur Hochzeit nach Moskau komme, wenn seine Mannschaft durch Verlieren ausscheide, fällt Slawas Wahl bei der Zusammenstellung seiner Mannschaft auf willkürlich zusammengeseuchte Straßenkinder. Nur, deren ursprünglich kriminelle Tricks erweisen sich plötzlich als äußerst fußballtauglich und die Mannschaft schreitet von Sieg zu Sieg.

Auch hier wieder lässt die Kamera nichts aus. Genüsslich wird westliches, in Super-Slomo in Szene gesetztes Fußballgehabe auf den Arm genommen, wenn die Kids ihre Tricks mit dem Ball vorführen. Aber was für den Zuschauer gut ist, ist schlecht für unseren armen Helden: Der verzweifelte Slawa muss immer neue Ausreden erfinden, um seiner Angebeteten und den bereits zur Hochzeit angereisten Gästen verständlich zu machen, warum sein Erscheinen sich noch hinauszögere. Derweil versucht Danja, verlorenes Terrain mit plötzlicher Bekehrung zum Frauenversteher wettzumachen...

Das alles ist aberwitzig unglaubwürdig, wird aber mit so viel verschmitztem Humor und Charme erzählt, dass es an die Filme von Milos Forman, Jiri Menzel oder Emir Kusturica erinnert. Und, keine Angst, filmisch ist Regisseur Lewan Gabriadze, der vorher Werbefilme gedreht hat, voll auf der Höhe unserer Zeit. Schließlich hat Timur Bekmambetow den Film produziert, der vorher bei „Wächter der Nacht“, „Wächter des Tages“ und Hollywooddreißern wie „Wanted“ Regie geführt hat.

**Fazit:** Mal was Anderes. Ein immer unterhaltsamer, wenn auch nicht immer ganz ohne Längen erzählter schräger Blick in das Gemüt unserer russischen Brüder und Schwestern. Und, allein schon Milla Jovovich ist die Ausgabe für die Kinokarte wert. Gute Unterhaltung mit kleinen Längen.

★★★★☆ Start: 2.6., Komödie, Russland 2011, D: Milla Jovovich, Konstantin Khabenskiy, R: Lewan Gabriadze, 107 Min., für Fans von: Die Braut, die sich nicht traut



**Folgenreicher Autounfall:** Liebe auf den ersten Blick?



**Milla Jovovich:** Der „Resident Evil“-Star ist allein schon die Kinokarte wert



**Laien-Trainer:** Slawa eilt von Sieg zu Sieg statt zur eigenen Hochzeit

# Filmstarts



**Über die Autorin...**  
 medienakademie-Studentin  
 Margarethe Winkler liebt es,  
 mit einer Riesen-Popcornhilfe  
 auf die große Leinwand zu starren.  
 Selbst der größte LCD-Fernseher kann  
 dieses Gefühl zu Hause nicht vermitteln.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**3D** Sexy Brille inklusive  
**HAMBURG** Film spielt überwiegend in  
 Hamburg

## Donnerstag, 2.6.

**Das Blaue vom Himmel** Zeit Lebens hat die demenzkranke Marga wenig Gefühle für ihre Tochter Sofia gezeigt. Nun aber offenbart sie Ängste, Wunden und eine tiefe Sehnsucht nach ihrem seit Jahren verstorbenen Mann Juris. Spannendes Drama für Frauen. *Drama, Deutschland 2011, D: Juliane Köhler, Hannelore Elsner, R: Hans Steinbichler, 104 Min., für Fans von: Der Fremde Sohn, Geliebtes Leben*

**Wir sind was wir sind** Ein verstorbener Mann hinterlässt seine Familie. Sie werden nun mit einer entscheidenden Frage konfrontiert: wie überleben? Denn sie sind Kannibalen und zuvor war der Vater für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. *Horror, Mexiko 2010, D: Alan Chávez, Adrián Aquirre, R: Jorge Michel Grau, 99 Min., für Fans von: Das Schweigen der Lämmer, Saw*

## Donnerstag, 9.6.

**X-Men: Erste Entscheidung** In der erfolgreichen Mutanten-Saga werden die Anfänge der Superhelden aufgezeigt. Dabei werden geheimnisvolle Details enthüllt. Man darf also Magneto und Xavier als College-Boys erleben, was sicherlich nicht uninteressant ist. *Sci-Fi, USA 2011, D: James McAvoy, Kevin Bacon, R: Matthew Vaughn, 127 Min., für Fans von: Wolverine*

**Country Strong** Garrett Hedlund spielt

einen aufsteigenden Sänger, der sich mit einer Countrysängerin auf dem absteigenden Ast zusammintut – gemeinsam wollen sie ihren Karrieren Schwung geben. Doch auf Tour wird ihr Vorhaben harten Prüfungen unterzogen. *Drama, USA 2010, D: Gwyneth Paltrow, Garrett Hedlund, R: Shana Feste, 117 Min., für Fans von: Little Children, American Beauty*

**Beginners** Ein junger Mann erfährt von seinem Vater nicht nur, dass dieser an Krebs erkrankt, sondern auch, dass er schwul ist. Regisseur Mike Mills zaubert ein tief berührendes und romantisches Abenteuer auf die Leinwand. *Drama, USA 2010, D: Christopher Plummer, Ewan McGregor, R: Mike Mills, 104 Min., für Fans von: Die Liebe in mir, Sieben Leben*

## Donnerstag, 16.6.

**HAMBURG Klitschko** Zwei Brüder, vier Fäuste, kein Halleluja. Die Klitschkos sind reif fürs Kino. Der Film zeigt sehr eindrucksvoll, was Vitali und Wladimir außerhalb des Rings so umtreibt. Ein absolutes Must-See für alle Box- und Klitschko-Fans. *Doku, Deutschland 2010, R: Sebastian Dehnhardt, 110 Min., für Fans von: Max Schmeling, When We Were Kings*

**TIPP Fremd Fischen** Ginnifer Goodwin verliebt sich blöderweise in den Verlobten ihrer besten Freundin Kate Hudson. Klar, dass hier einige Geheimnisse an die Oberfläche kommen und wahre Freundschaft auf das Härteste getestet wird. *Drama, USA 2011, D: Kate Hudson, Colin Farrell, R: Luke Greenfield, 108 Min., für Fans von: Die Hochzeit meines besten Freundes, Ich Du und der Andere*

**The Tree of Life** Terrence Malicks Meisterwerk erzählt die Lebensgeschichte des ältesten Sohnes, Sean Penn, der das schwierige Verhältnis zu seinem Vater, Brad Pitt, aufzuarbeiten versucht und auf der Suche nach dem Sinn des Lebens ist. *Drama, USA, D: Brad Pitt, Sean Penn, R: Terrence Malick, 138 Min., für Fans von: Der seltsame Fall des Benjamin Button, Forrest Gump*

**Wir schaffen das schon** Der engagierte Nello wird zu einer Spezialaufgabe verdonnert: Er soll sich um eine Gruppe von Ex-Psychiatrie-Patienten kümmern. Nello ist überzeugt, dass eine richtige Arbeit

## Tipp



### Hangover 2

**Komödie** Es ist soweit, die irrste Partyclique der Welt kehrt zurück. Regisseur Todd Phillips lässt seine vier chaotischen Nachtschwärmer erneut auf die Leinwand los. Diesmal geht's nach Thailand, wo Stu seine Hochzeit plant. Scheint alles anfänglich noch glatt und gesittet abzulaufen, bricht schon bald erneut das Chaos herein und der nächste „Hangover“ kommt.

Start 2.6., USA 2011, D: Bradley Cooper, Zach Galifianakis, Ed Helms, R: Todd Phillips, 100 Min., für Fans von: Stichtag, Männertrip

## Tipp



### OV-Sneak im Streits

**Sneak** Jeden Montag um 20.30 Uhr laufen im Streits am Jungfernstieg Sneak Previews der neuesten Streifen in Originalfassung, oft lange vor dem Deutschland-Start. Die OV-Sneak-Reihe gibt es bereits seit 1994, sie lief früher bereits im City-, später im Grindel-Kino. Ehrenamtliche Moderatoren und Gewinnspiele sorgen für mächtig Stimmung.

Montags, 20.30 h, Streits Filmtheater, Jungfernstieg 38 (Altstadt), 5,50 €, W: mysneak.de

Foto: istockphoto.com

uniscene.de verlost  
 2x2 Karten

dean & david say:

# „IT'S STUDENTEN-TIME!“

**ZU EINEM SALAT- ODER CURRYGERICHT GIBT'S EINEN SAFT ODER SMOOTHIE (0,3L) GESCHENKT!\***

1 Minute von der Spitalerstraße!

dean & david Hamburg  
 Georgsplatz 10, 20099 Hamburg  
 Tel.: 040 / 76 75 38 55  
[WWW.DEANANDDAVID.COM](http://WWW.DEANANDDAVID.COM)

dean & david  
 fresh to eat

\*gültig nur mit Studentenausweis und bis Ende August 2011

**FREIER EINTRITT FÜR STUDENTEN**

# uniscene goes moonDoo

**DAS ORIGINAL JEDEN DONNERSTAG**  
 Reeperbahn 136

**ADIEU CHINA LOUNGE! WIR ZIEHEN UM!**

[www.uniscene-events.de](http://www.uniscene-events.de)

uniscene

ihnen eine neue Würde geben könnte. **Komödie, Italien 2008, D: Claudio Bisio, Anita Caprioli, R: Giulio Manfredonia, 111 Min., für Fans von: Solitary Man, Reine Nervensache**

**Kung Fu Panda 2** Ein neuer Bösewicht bedroht mit einer mysteriösen Waffe die Existenz des schwergewichtigen Bären. Po und die „Furious Five“ geben alles, um ihr Wissen zu beschützen. Doch vorher muss sich Po seiner lang vergessenen Vergangenheit stellen. **Animation, USA 2011, R: Jennifer Yuh, 95 Min., für Fans von: Ab durch die Hecke, Shrek**

**Eine Insel Namens Udo** Udo hat ein ganz besonderes Problem: Er leidet an „Schwersichtbarkeit“ und wird von allen Menschen übersehen. Bis eines Tages Jasmin auftaucht. Sie ist der erste Mensch, der Udo sofort wahrnimmt. Mit ihr gerät Udos Leben ins Rotieren. **Komödie, Deutschland 2011, D: Fritz Haberlandt, Jan-Gregor Kremp, R: Markus Sebr, 80 Min., für Fans von: Haus am See, Nur mit Dir**

**TIPP Portraits deutscher Alkoholiker** Regisseurin Carolin Schmitz erkundet die Lebensgeschichten und Überlebensstrategien von Menschen, die versuchen, sich mit ihrer Alkoholsucht im Alltag einzurichten. Sei es die Hausfrau im Haushalt und oder der Geschäftsmann im Büro. **Doku, Deutschland 2009, R: Carolin Schmitz, 79 Min., für Fans von: Lebenslüge Alkohol, Nie wieder Alkohol**

## Donnerstag, 23.6.

**Bad Teacher** Eine witzige Komödie, in der sich die junge, faule und Marihuana rauchende Cameron Diaz als wohl schlechteste Lehrerin aller Zeiten in Justin Timberlake, einen Vortretungslehrer mit reichen Eltern, „verguckt“. **Komödie, USA 2010, D: Cameron Diaz, Justin Timberlake, R: Jake Kasdan, 92 Min., für Fans von: Miss Undercover, Natürlich Blond**

**Mr. Popper's Pinguine** Jim Carrey spielt einen Geschäftsmann, der plötzlich sechs Pinguine erbt. Nicht auf den Kopf gefallen, entschließt er sich, mit seinen Pinguinen im ganzen Land aufzutreten, was ihm Ruhm und Geld einbringt. **Komödie, USA 2011, D: Jim Carrey, Carla Gugino, R: Mark Waters, 95 Min., für Fans von: Dr. Dolittle, Die Chaoscamper**

## Tipp



### Der Mandant

**Thriller** Spannende Verfilmung des Bestsellers von Michael Connelly über den cleveren Anwalt Matthew McCaughy, der nach vielen Kleinverbrechen einen großen Fisch aus vermögendem Haus verteidigt, dem versuchter Mord und Vergewaltigung vorgeworfen wird. Er muss Ryan Phillippe vor dem Gefängnis bewahren, doch nichts ist so, wie es zunächst scheint.

Start: 23.6., USA 2010, D: Matthew McCaughy, Ryan Phillippe, R: Brad Furman, 118 Min., für Fans von: Collateral, Zwielft

**The Bang Bang Club** Ein Film über die Arbeit und das Leben von vier jungen Kriegsreportern. Ihre Fotos dokumentieren den Niedergang des Apartheidregimes und zeigten die letzten blutigen Tage der weißen Herrschaft in Südafrika. **Drama, Kanada 2009, D: Ryan Phillippe, Taylor Kitsch, R: Steven Silver, 106 Min., für Fans von: Die weiße Massai, Tränen der Sonne**

**Honey 2** Katerina Graham kehrt aus der Jugendhaft entlassen in ihr Viertel zurück. Durch einen Zufall erhält sie dann die Chance, auf die sie gewartet hat. Sie soll einer begnadeten, aber undisziplinierten Tänzertruppe den letzten Schliff geben. **Tanz-Drama, USA 2011, D: Lonette McKee, Brandon Molale, R: Bille Woodruff, 98 Min., für Fans von: Honey, Step Up**

**Werner – Eiskalt** Wer von Werner noch nicht genug hat, wird nun von „Werner – Eiskalt“ erwischt, wenn Comic-Zeichner und Werner-Erfinder Brösel sein so prölliges wie herzensgutes Alkoholiker-Alter-Ego zum fünften Mal auf die Piste schickt. **Animation, Deutschland 2011, R: Gernot Roll, 85 Min., für Fans von: Dieter Der Film, Das kleine Arschloch**

## Donnerstag, 30.6.

**The In fidel** In der britischen Komödie findet ein islamischer Familienvater heraus, dass er adoptiert ist und jüdische Wurzeln hat. Dies hat zur Folge, dass er allerhand anti-jüdischen Ressentiments ausgesetzt wird – von seiner Umwelt und sich selbst. **Komödie, GB 2010, D: David Schneider, Richard Schiff, R: Josh Appignanesi, 105 Min., für Fans von: Borat, Ali G**

**Larry Crowne** Tom Hanks wird völlig überraschend von seinem Arbeitgeber gekündigt und besucht fortan wieder das College. **Drama, USA 2011, D: Julia Roberts, Tom Hanks, R: Tom Hanks, 100 Min., für Fans von: Das Streben nach Glück, Blind Side**

**3D Transformers 3** Nach dem viel kritisierten zweiten Teil verspricht Regisseur Michael Bay einen inhaltsreicheren und technisch noch spektakuläreren Abschluss seiner Trilogie um Autobot-Chef Optimus Prime und seinen Erzfeind Megatron. **Sci-Fi, USA 2011, D: Shia LaBeouf, Rosie Huntington-Whiteley, R: Michael Bay, 125 Min., für Fans von: Terminator, Battle: LA**

## Tipp



### The Way Back

**Drama** Basierend auf wahren Begebenheiten, erzählt Regisseur Peter Weir von der aufregenden Flucht einer bunt gemischten Gruppe von internationalen Gefangenen aus einem sibirischen Gulag im Jahre 1940. Ihr Weg führt über Tausende von Meilen und quer durch die Wüste Gobi, den Himalaya und fünf feindliche Länder. Mit dabei: Colin Farrell und Ed Harris.

Start: 30.6., USA 2009, D: Mark Strong, Ed Harris, R: Peter Weir, 133 Min., für Fans von: Das Tribunal, Into the Wild

# Heimkino: DVDs

Das sind die Top-Neuerscheinungen in diesem Monat, die Ihr auf UNISCENE.DE direkt gewinnen könnt.



### The Vampire Diaries – Staffel 1

**Mystery** Die erste Staffel bietet 22 Episoden voll mit Vampiren. Es geht um zwei ungleiche Brüder, die um die Liebe einer Frau kämpfen und ein großes Geheimnis hüten: Beide sind Vampire. Die an den „Twilight“-Kult angelehnte Serie konnte in Amerika bereits Millionen von Zuschauern überzeugen und legte einen der erfolgreichsten Serienstarts hin.

USA 2009, D: Nina Dobrev, Paul Wesley  
R: Marcos Siega, 403 Min., für Fans von: Twilight, Buffy



### True Grit

**Western** Die Coen-Brüder haben den John Wayne-Klassiker neu verfilmt. Ein hartgesottener US Marshall hilft einer jungen Frau, den Mörder ihres Vaters zu schnappen. Als einer der Top-Favoriten ging der Western bei der diesjährigen Oscar-Verleihung an den Start. Gebracht hat es ihm allerdings nichts! Trotz der Niederlage kann sich der Streifen durchaus sehen lassen.

USA 2010, D: Jeff Bridges, Matt Damon, R: Ethan Coen, 101 Min., für Fans von: Erbarungslos, No Country For Old Men



### Tron – Das Original

**Sci-Fi** Das Original gibt es ab sofort in einer vollständig restaurierten Fassung. Sie enthält neben zusätzlichen Szenen auch fast 90 Minuten „Making Of“. Für Freunde aufwendiger Science-Fiction ein echter Freudentag: Nicht umsonst gilt der Film durch seine damals innovativen Spezialeffekte und den ersten computergestützten Szenen als Meilenstein der Special-Effects-Filmgeschichte.

USA 1982, D: Jeff Bridges, Bruce Boxleitner  
R: Steven Lisberger, 92 Min., für Fans von: Tron Legacy, Matrix



### MacGyver – Staffel 1

**Action** Aus einem Kaugummi eine Bombe bauen? Das kann nur einer: Angus MacGyver, der 80er Kult-Held der etwas anderen Art – immer bereit für das Abenteuer. Endlich hat das Warten ein Ende: Der abenteuerlichste Actionheld aller Zeiten ist nun auf DVD zu erleben. Alle Abenteuer der 1. Season auf sechs Spannungsgeladenen Discs.

USA 1985, D: Richard Dean Anderson, R: Cliff Bole, 1022 Min., für Fans von: Das A-Team, Der 6 Millionen Dollar Mann



### Warehouse 13 – Staffel 1

**Sci-Fi** Zwei Agenten des Secret Service sollen in einer versteckten Fabrikhalle arbeiten. Dort werden Artefakte außerirdischen und mystischen Ursprungs gelagert. Der fantastische und erfolgreiche Serienhit aus den USA ist nun auf DVD erhältlich. Lasst Euch entführen in eine neue Welt, in der das Unerklärbare zum Alltäglichen gehört.

USA 2009, D: Eddie McClintock, Joanne Kelly, R: Vincent Misiano, 543 Min., für Fans von: Fringe, Eureka



### Black Swan

**Thriller** Tanzen, üben, hungern, bis Körper und Geist versagen: In seinem Psychothriller zeigt US-Regisseur Darren Aronofsky die Ballettwelt von ihrer grausamsten Seite. Natalie Portman brilliert als Primaballerina am Rande des Nervenzusammenbruchs. Die Limited Black Edition enthält neben der Blu-ray oder DVD auch den Soundtrack des Films auf CD plus 100 Minuten Bonusmaterial!

USA 2010, D: Natalie Portman, Vincent Casse, R: Darren Aronofsky, 108 Min., für Fans von: Requiem for a Dream, Neighbor



### Tron: Legacy

**Sci-Fi** Fortsetzung des Kultfilms von 1982, die mit verblüffenden dreidimensionalen Bildern und Actionsequenzen erneut in die Computerwelt von Tron eindringt. Der Kult um Jeff Bridges, seinen Sohn Garrett Hedlund und seine digitale Welt fährt nun, mit futuristischen Fahrzeugen und dramatischen Duellen, in eine weitere noch schnellere Runde. Der alte Bridges hat's eben noch drauf.

USA 2010, D: Jeff Bridges, Garrett Hedlund, R: Joseph Kosinski, 121 Min., für Fans von: Matrix, Plastic Planet

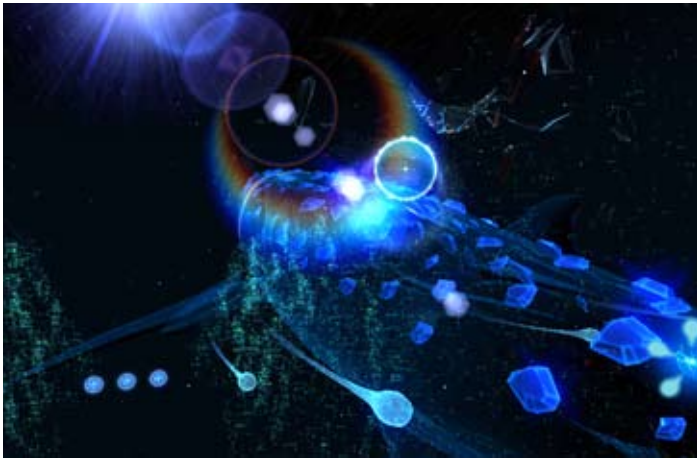


### Lebanon – Tödliche Mission

**Drama** Beklemmender Film über einen Kriegseinsatz vier junger israelischer Soldaten im Libanonkrieg 1982. Fast komplett im Inneren eines Panzers gedreht, ist „Lebanon“ eine berührende Erfahrung, die Kriegserlebnisse beinahe hautnah begreiflich macht. In seiner kammerstückartigen Anlage recht speziell und etwas gemächlich erzählt, aber dennoch lohnenswert.

Israel 2009, D: Michael Mosbonov, Yoav Donat, R: Samuel Maoz, 90 Min., für Fans von: Das Boot, Tödliches Kommando

# Games



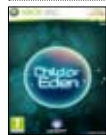
LSD-Hippie-Erlebnis: Nur mit Wasserpeife oder härterem Zeug erträglich

## Child of Eden

Es ist kein Spiel zu Nino de Angelos größtem Hit. Es ist kein Bibel-Spiel, kein reiner Shooter und auch kein Adventure. Was ist Child of Eden also? Ich gebe mich für Euch auf Spurensuche. Von **Marcel Mengeü**

Viele bunte Farben, Fantasiefiguren und psychedelische Musik, die sich immer weiter steigert. Das sind die Markenzeichen von „Child of Eden“. Doch warum dieser Name? Lumi wird als erster Mensch im Weltraum geboren. Nach ihrem Tod soll ihre Persönlichkeit in Eden, dem künstlichen Kollektivgedächtnis der Menschheit, eingespeist werden. Ein Virenangriff verhindert dies jedoch. Eure Aufgabe ist es nun, den Angriff zu vereiteln und Eden zu reinigen. Was zu Anfang noch motiviert, langweilt leider mit der Zeit. Nachdem ich immer wieder um eine Art Wal herum-

kreisen und Viren markern muss, kann ich mir ein Gähnen nicht verkneifen. Aber dennoch zieht es mich immer wieder vor die Konsole. Das Erlebnis ist wahrscheinlich am ehesten mit dem der LSD-Hippies aus den 70ern vergleichbar. Die Musik wird immer schneller, die Farben immer bunter und Eure Bewegungen bei der Kinect-Version immer hektischer. Technisch nett!



VÖ: Ende Juni, 49,95 €, Konsolen: Xbox mit Kinect-Unterstützung, PS3, für Fans von: Rez, Silpheed

★★★★☆

## Pflicht-Spiele

Die UNISCENE-Empfehlungen: Das sind die vier Top-Neuerscheinungen in diesem Monat!



### Über den Autor...

Ja, auch ich bin Opfer des „Playstation Network“-Ausfalls und ärgere mich nun maßlos über die Hacker und über Sony, weil die erst nach zwei Wochen den wahren Grund des Ausfalls genannt haben.

Wird es durch die „Playstation-Network“-Ausfälle einen Babyboom geben? Hier sind auf jeden Fall vier gute Gründe, die Nachwuchsplanung noch etwas zu verschieben.



### Duke Nukem Forever

**Shooter** Der Duke ist back. Aliens wollen alle Frauen auf der Erde entführen. Grund genug für den King, seine

linke und rechte Faust in den Dialog treten und die Waffen sprechen zu lassen. Es folgt ein Kugelhagel wie im legendären Vorgänger von 1991. Grafisch nicht ganz auf der Höhe, macht „Duke Nukem Forever“ vieles mit schwarzem Humor wett.

VÖ: 10.6., 59,95 €, Konsolen: Xbox, PS3, für Fans von: Doom, Postal



### Brink

**Teamshooter** Einzelgänger können einpacken, denn ohne Teamarbeit geht man hier unter. Auch wenn der Comic-Stil sicher nicht jedermanns Sache ist, so bietet Brink eine Top-Grafik und viele innovative Ideen, wie die Möglichkeit, „parcourgleich“ Hindernisse zu überwinden, sowie die individuelle Anpassung des eigenen Avatars. Kann ich ruhigen Gewissens empfehlen!

VÖ: 13.5., 69,95 €, Konsolen: Xbox, PS3, für Fans von: Mirror Edge, Socom



### Dungeon Siege

**Rollenspiel** Wer nicht mehr auf „Diablo 3“ warten möchte, bekommt hier kurzweiligen Zeitvertreib. Die Charakterklassen wie Zauberer und Ritter und ebenso die Story bieten keinerlei Überraschungen. Grafisch überzeugt das Spiel aber. Schöne Lichteffekte und Animationen. Doch ein Rollenspiel sollte meiner Meinung nach auch mit der Geschichte glänzen.

VÖ: 17.6., 59,95 €, Konsolen: Xbox, PS3, für Fans von: Diablo, Baldurs Gate



### From Dust

**Godgame** Für schmales Geld wird Euch ein klasse Online-Spiel geboten. Ihr seid für die Geschicke eines Eingeborenen-Stammes verantwortlich und müsst diesen wieder zu seinem Glauben und seinen alten Riten führen. Indem Ihr dem Schamanen des Volkes den Weg zur nächsten Kultstätte weist, werdet Ihr mächtiger, bis Ihr sogar die Elemente beherrschen könnt. Gelungen!

VÖ: Ende Juni, 15 €, Konsolen: Xbox, PS3, für Fans von: Black & White, Populous



Den Verantwortlichen für dieses Bild finden Sie unter [sebastianmuehlig.de](http://sebastianmuehlig.de)

SCHAUSPIELAKADEMIE IN HAMBURG  
040-280 55 131 WWW.ARTRIUM-HAMBURG.DE

**Talent-Wochenende**  
**SCHAUSPIEL-WORKSHOP**  
SA+SO 18.-19.JUNI  
Aufnahmeprüfung 16.JUNI

# Konzerte



uniscene.de verlost  
2x1 Fanpaket

Foto: SubSounds

Liedfett aus Hamburg: „Konzerte sind unsere Belohnung, der Grund, warum wir Musik machen“

## „Wild sind wir nie, nur ausschweifend“

Liedfett, eine abgedreht-sympathische Liedermacher-Combo aus Hamburg. Im Sommer erscheint das Debütalbum der Jungs, mit tollen Beats, deutschen Texten und guter Laune. UNISCENE unterhielt sich mit dem Newcomer-Trio über dessen Sound, Inspirationen und Live-Gigs. Von **Yvonne Schaber**

**H**i, stellt Euch doch kurz vor. Moin, wir sind Liedfett aus Hamburg und heißen Philipp, Daniel und Lucas. Unsere Musik, die natürlich unser Hobby ist, lässt sich mit „Liedermaking aus dem Untergrund“ beschreiben.

### Also, Jungs: warum das „Fett“ im Namen?

Zum einen ist Fett ja der wunderbarste Geschmacksverstärker (*lachen*). Und Lieder, die vor schmalzigem Fett triefen, sind echt lecker, aber ab und an schwer verdaulich. Ach, und Hamburger lieben adipöse Wörter wie „fett“ oder „Digga“ (*lachen*).

### Ihr setzt auf Akustikgitarren. Steht Ihr nicht auf E-Gitarrensound?

Dieses Phänomen entstand aus unserer Faulheit heraus. Wir

hatten keine Lust mehr, Verstärker und Schlagzeugsets durch die Weltgeschichte zu tragen. Außerdem sitzen wir gerne auf der Bühne, das würde mit 'ner E-Gitarre nicht aussehen.

### Daniel und Lucas, Ihr wohnt zusammen in einer WG. Wie wild geht's bei Euch zu?

Wild sind wir nie, nur manchmal ausschweifend.

### Gibt's auch mal Krach?

Nein, nur Harmonie wie in einer Ehe.

### Liedfett privat: Zum Entspannen geht Ihr wohin?

Dorthin, wo es warm ist und es Bier gibt. Wir sind da bescheiden.

### Und zum Abrocken?

Auch da, wo es warm ist und es Bier gibt (*lachen*). In Hamburg gibt's viele Ecken, aber wir landen doch sehr oft auf dem Kiez.

### Welcher Künstler ist für Euch Vorbild und Inspiration zugleich?

Da gibt's viele, z.B. NOFX, Hed-PE, Joint Venture, Atmosphäre und Das Pack.

### Sprechen wir über Live-Gigs: Was bedeuten Euch Konzerte?

Live zu spielen, macht uns große Freude! Viele Leute, man kriegt alles umsonst. Konzerte sind unsere Belohnung, der Grund, warum wir Musik machen.

### Was ist das Besondere an Euren Gigs?

Wir feiern gern und es kommen Leute, die das auch tun. Dabei entsteht immer was Lustiges, man weiß nie, was kommt. Das macht es interessant.

Fr., 17.6., 19 h, altonale, Boogie Down Stage (Altona), W: [myspace.com/lieffett](http://myspace.com/lieffett)



### Über den Autor...

Um Bands live zu erleben, versuche ich, jedes Konzert zu erwischen.

## Kalender

Wir sind ständig im Konzert-Dschungel unterwegs und präsentieren Euch an dieser Stelle die besten Gigs im Juni. Mit dabei sind Udo Lindenberg, Hurts, Broilers, Element Of Crime, der Hamburger Finn und Herrenmagazin. Von **Yvonne Schaber**

### Du möchtest mit Deinem Konzert in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns Deine Konzert-Infos, die eine kurze Beschreibung Deiner Band, Eurer Stilrichtung, die Location, das Datum, die Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [konzerte@uniscene.de](mailto:konzerte@uniscene.de).

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**HAMBURG** Künstler aus Hamburg

## Mittwoch, 1.6.

**Herbert Grönemeyer** (Deutsch-Pop)

Grönemeyer kriegt einfach keine Ruhe und kommt zurück. Seine Fans freut's. *Imtech Arena, Sylvesterallee (Stellingen)*, 19 h, ab 48,95 €, W: [groenemeyer.de](http://groenemeyer.de), für Fans von: *Udo Lindenberg & Pur*

**HAMBURG Superpunk** (Deutsch-Punk)

Hamburger Punkband, bei der live auch mal Instrumente durch die Luft fliegen. *Café Keese, Reeperbahn 19-21 (St. Pauli)*, 21 h, 14,25 €, W: [superpunk.de](http://superpunk.de), für Fans von: *Element Of Crime & Ton Steine Scherben*

## Donnerstag, 2.6.

**TIPP Iron Maiden** (Metal) Das

durchgeknallte Pack aus Großbritannien verwandelt die O2 World in einen bunten Metal-Zirkus. *O2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen)*, 20 h, ab 79 €, W: [ironmaiden.com](http://ironmaiden.com), für Fans von: *Metallica & Manowar*

## Freitag, 3.6.

**TIPP Udo Lindenberg** (Deutsch-Rock)

Der Panik-Kultrocker gibt sein erstes MTV Unplugged-Konzert. *Super! Kampnagel, Jarrestr. 20 (Barmbek)*, 20 h, 99 €, W: [udo-lindenberg.de](http://udo-lindenberg.de), für Fans von: *Herbert Grönemeyer & Pur*

## Samstag, 4.6.

**Tune-Yards** (Indie) Die US-Indies spielen

eingängigen, poppigen Indierock. *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 21 h, 11, 70 €, W: [myspace.com/tuneyards](http://myspace.com/tuneyards), für Fans von: *Wye Oak & Panda Bear*

## Sonntag, 5.6.

**The Slackers** (Ska) Ska, Reggae und Punk verbinden wenige so überzeugend wie die New Yorker. *Hafenklang, Große*

Elbstr. 84 (Altona), ab 13 €, W: theslackers.com, für Fans von: Ska-P & The Nods

## Montag, 6.6.

**TIPP The Gaslight Anthem** (Rock) Hier kommt zusammen, was zusammengehört: Rock, Indie und Punk. Klasse! *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*, 20 h, 26 €, W: [gaslightanthem.com](http://gaslightanthem.com), für Fans von: *Against Me!* & *Chuck Ragan*

## Dienstag, 7.6.

**TIPP Hurts** (Pop) Synthie-Pop-Pioniere der aktuellen Charts. Das Brit-Duo weiß, wie man sich inszeniert. *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 41,90 €, W: [informationhurts.com](http://informationhurts.com), für Fans von: *Depeche Mode* & *White Lies*

**FREE The Ages** (Blues) Die Truppe spielt einen nostalgischen Stilmix aus Blues und Jazz. *Feldstern, Sternstr. 2 (Schanze)*, 21.21 h, Eintritt frei, W: [myspace.com/theages2010](http://myspace.com/theages2010), für Fans von: *Tito Pascoal Band* & *Franky Lee*

## Mittwoch, 8.6.

**3 Doors Down** (Rock) Um das 11-jährige Jubiläum ihrer Hitplatte „The Better Life“ zu feiern, gibt's eine große Show im Stadtspark. *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 44,40 €, W: [3doorsdown.com](http://3doorsdown.com), für Fans von: *Nickelback* & *Seether*

## Donnerstag, 9.6.

**HAMBURG Nathalie Tineo** (Pop) Süßer Pop aus Hamburg. *Stage Club, Stresemannstr. 159a (Altona)*, 20 h, 10 €, W: [nathalietineo.de](http://nathalietineo.de), für Fans von: *Yvonne Catterfeld* & *Roxi*

**Wye Oak** (Indie) Wissen, mit Indie-Pop zu überzeugen. Fans dürfen sich auf neue Songs der Amis freuen! *Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli)*, 20.30 h, 15,20 €, W: [wyeoakmusic.com](http://wyeoakmusic.com), für Fans von: *Tune-Yards* & *Panda Bear*

## Freitag, 10.6.

**Amplifier** (Rock) Das Trio aus Manchester ist mit ihrem Britrock eine super Genreerfrischung. *Knust, Neuer Kamp 30*

## Tipp



uniscene.de verlost  
5x1 Album

## The Vagrants

**Rock** Vier ausgelassene Künstler hüpfen über die Bühne und rocken, was das Zeug hält. Sie probieren sich an Gitarre und Drums, dass es nur so kracht, um im nächsten Moment wieder hinter das Mikrofon zu springen. Die Australier ziehen seit sechs Jahren von Gig zu Gig, toben wie wild über die Bühne. Kurz: diese Band ist Fun pur! Ihr steht auf AC/DC, Pink und Ben Harper? Dann sehen wir uns im Kaiserkeller.

Do., 2.6., Kaiserkeller, Große Freiheit 36 (St. Pauli), 20.30 h, 5 €, W: [thevagrants.com](http://thevagrants.com)



Foto: Schmidt

## Edita

**Pop** Alles begann mit dem deutschen Format der Castingshow „X-Faktor“, in der Edita 2010 den Sieg nach Hause trug. Dann hieß es: ab ins Tonstudio und losmucken. Nach zwei Alben steht jetzt die Tour an. Die hübsche Powerfrau aus der Schweiz präsentiert ihren fesselnden Soul-Pop live. Klar, Edita ist nicht der erfolgreichste Popstar. Aber wenn sie am 3. Juni Halt im Knust macht, wird sich zeigen, dass sie ein Händchen für feine, gefühlvolle Songs hat. Man hört nichts Überproduziertes, sieht keine von vorne bis hinten durchgeplante Show, sondern eine Sängerin, die vor Tatendrang nur so sprüht. Einfach eine tolle und natürliche Künstlerin.

Fr., 3.6., Knust, Neuer Kamp 30 (Schanze), 20 h, 19,40 €, W: [editaabdieski.de](http://editaabdieski.de)

(Schanze), 21 h, 17,25 €, W: [amplifiertheband.com](http://amplifiertheband.com), für Fans von: *Long Distance Calling* & *Demians*

**Jungle Brothers** (HipHop) Dieses Duo ist schon seit den 80ern unterwegs. Können's aber immer noch. *Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona)*, 21 h, ab 18 €, W: [myspace.com/bushcampclik](http://myspace.com/bushcampclik), für Fans von: *LL Cool J* & *De La Soul*

## Samstag, 11.6.

**Mediengruppe Telekommander** (Deutsch-Punk) Systemkritische Parolen und elektronisch versetzter Punk: Das Berliner Duo ruft zur Partyrevolution auf. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)*, 23 h, ab 12 €, W: [myspace.com/mediengruppetelekommander](http://myspace.com/mediengruppetelekommander), für Fans von: *Egotronic* & *Frittenbude*

## Sonntag, 12.6.

**Nim Vind** (Punk) Die Newcomer aus den USA überzeugen mit tollem Punk. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)*, 21.30 h, ab 10 €, W: [nimvind.com](http://nimvind.com), für Fans von: *Blitzkid* & *The Other*

## Dienstag, 14.6.

**Ozark Henry** (Rock) Der Belgier verzaubert mit erstklassigem Rock-Pop. *Stage Club, Stresemannstr. 159a (Altona)*, 19 h, 18,15 €, W: [ozarkhenry.com](http://ozarkhenry.com), für Fans von: *Gorki* & *Daan*

**TIPP Misfits** (Punk) Es gibt Bands, die gehen einfach immer – so wie die amerikanischen Misfits. *Knust, Neuer Kamp 30 (Schanze)*, 21 h, 25 €, W: [misfits.com](http://misfits.com), für Fans von: *Ramones* & *The Exploited*

**FREE David Grabe** (Deutsch-Pop) Der Hamburger weiß, wie man die Mädels runkriegt: Toller Pop trifft tolle Texte. *Feldstern, Sternstr. 2 (Schanze)*, 21.21 h, Eintritt frei, W: [myspace.com/davidgrabemusik](http://myspace.com/davidgrabemusik), für Fans von: *Clueso* & *Poblmann*

## Donnerstag, 16.6.

**TIPP Broilers** (Deutsch-Punk) Das Quintett aus Düsseldorf entrümpelt seinen Sound und setzt auf spannenden Melodic-

Punk. Ein Muss! *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*, 20 h, 24,90 €, W: [broilers.de](http://broilers.de), für Fans von: *Frei.Wild* & *Betontod*

## Freitag, 17.6.

**BAP** (Deutsch-Rock) Kölschrock-Band, die schon 17 (!) Alben released hat. Ob's was Neues am Sound gibt? Schaut's Euch an! *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 41,90 €, W: [bap.de](http://bap.de), für Fans von: *Marius-Müller Westernbagen* & *Klaus Lage*

## Samstag, 18.6.

**FREE Atakan** (Rap) Von vorne bis hinten alles gut abgestimmt: Der Deutsch-Rapper weiß, wie man die Leute zum Tanzen kriegt. *Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli)*, 20 h, Eintritt frei, W: [myspace.com/atakanrap](http://myspace.com/atakanrap), für Fans von: *Fler* & *Canka*

## Sonntag, 19.6.

**HAMBURG Finn.** (Pop) Der Hamburger Finn. verzaubert bei seinem Gig mit eleganten Popsongs und Traumgesang. *Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli)*, 20 h, ab 14 €, W: [finnmusic.com](http://finnmusic.com), für Fans von: *Jens Friebe* & *Tele*

## Montag, 20.6.

**Nik Freitas** (Pop) Warmer, klangvoller Pop: Der eigenen Gänsehaut ist man schutzlos ausgeliefert. *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 20 h, 11,70 €, W: [nikfreitas.com](http://nikfreitas.com), für Fans von: *Taylor Hollingsworth* & *David Dondero*

## Dienstag, 21.6.

**TIPP Linkin Park** (Rock) Mitsingen und Glieder verknoten ist angesagt – beim Sextett aus L.A. geht's ab. *O2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen)*, 20 h, ab 64,95 €, W: [linkinpark.com](http://linkinpark.com), für Fans von: *Limp Bizkit* & *Papa Roach*

## Mittwoch, 22.6.

**Status Quo** (Rock) Legendäre Kultband aus England: kriegen den Hals einfach

nicht voll. *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 43,35 €, W: [statusquo.co.uk](http://statusquo.co.uk), für Fans von: *Suzi Quatro* & *Slade*  
**Neil Diamond** (Pop) Damals eher schmusig, heute echt cool: der New Yorker Neil Diamond. *O2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen)*, 20 h, ab 83,10 €, W: [neildiamond.com](http://neildiamond.com), für Fans von: *Elton John* & *Rod Stewart*

## Donnerstag, 23.6.

**TIPP Social Distortion** (Metal) Hier wird mitgegrölt, bis die Stimme kapituliert. Bombastische Mücke! *Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli)*, 20 h, 37,90 €, W: [socialdistortion.com](http://socialdistortion.com), für Fans von: *Bad Religion* & *Rancid*

## Freitag, 24.6.

**TIPP Element Of Crime** (Deutsch-Rock) Mit aktuellem Album „Fremde Federn“ auf Tour – die Deutsch-Rocker Element Of Crime. *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 36 €, W: [element-of-crime.de](http://element-of-crime.de), für Fans von: *Superpunk* & *Ton Steine Scherben*

**HAMBURG Herrenmagazin** (Deutsch-Pop) Das Hamburger Quartett beweist immer aufs Neue, das es keine Eintagsfliege ist. Gute-Laune-Mücke! *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 21 h, 10,60 €, W: [herrenmagazin.de](http://herrenmagazin.de), für Fans von: *Bratze* & *Tomte*

## Samstag, 25.6.

**HAMBURG Scooter** (Techno) Schon lange im Geschäft, wissen die Jungs von Scooter, wie man ungestüm-bombastische Konzerte gibt. Angefangen hat alles 1994 mit „Hyper Hyper“. Remember? *Imtech Arena, Sylvesterallee (Stellingen)*, 18 h, ab 37,50 €, W: [scoortertechno.com](http://scoortertechno.com), für Fans von: *Sas!* & *Aquagen*

## Sonntag, 26.6.

**TIPP Bob Dylan** (Folk) Dylan hat im Lauf seiner Karriere eine Menge guter Songs geschrieben. Davon präsentiert er jetzt mal wieder die besten live. *Stadtspark, Saarlandstr. 71 (Barmbek)*, 19 h, 61,80 €, W: [bobdylan.com](http://bobdylan.com), für Fans von: *Neil Young* & *Tom Waits*.

## Tipp



## Ensemble Formidable

Das Ensemble Formidable, das sich aus 25 hervorragenden Hamburger Musikern und Künstlern zusammensetzt, erklärt sich am besten über das, was es in erster Linie nicht ist. Es ist nicht klassisch, es ist nicht mondän, nicht vertraut und erst recht nicht konventionell. Am 21. Juni nimmt es sein Publikum mit auf eine musikalische Reise.

Di., 21.6., 20 h, *Fliegende Bauten, Glacischaussee 4 (St. Pauli)*, ab 20,90 €, Studentent AK ab 19 h 15 €, W: [ensemble-formidable.de](http://ensemble-formidable.de)

# Literatur

## Pflicht-Lektüre

Die UNISCENE-Empfehlungen: Das sind die vier Top-Neuerscheinungen in diesem Monat!

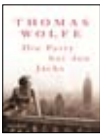


### Über die Autorin...

Mein Germanistik-Studium hat bei mir dauerhafte Störungen hervorgeufen. UNISCENE beteiligt sich an meiner Therapie: Jeden Monat darf ich meinem Wahnsinn freien Lauf lassen und für Euch die Bestseller-Listen durchwühlen.

## Büchertipps für den Hängematten-Sommer

Wir haben die perfekte Reiselektüre für Dein Urlaubsabenteuer: Amanda Sthers führt uns in den nahen Osten, Thomas Wolfe zur New Yorker Skyline und Donna Leon lässt uns in Venedig schwitzen. Von **Clara Nagele**



### Thomas Wolfe: Die Party bei den Jacks

**Roman** Dieses erstmals ins Deutsche übersetzte Prosajuwel führt uns zurück in die Roaring Twenties: Alles, was in Manhattan Rang und Namen hat, findet sich bei den Partys des Millionär-Ehepaars Esther und Frederick Jack ein. Die große Depression wirft bereits ihre Schatten voraus, doch vom drohenden Ende der Sause will man noch lange nichts wissen. Mit seiner Innenansicht der New Yorker Upper Class zeichnet Wolfe, der zu den wichtigsten amerikanischen Autoren des 20. Jahrhunderts zählt, das Panoptikum einer faszinierenden Stadt und Epoche.

Gebunden, 352 Seiten, 24,95 €, erschienen im Manesse Verlag, W: randomhouse.de



### Amanda Sthers: Schweine züchten in Nazareth

**Roman** Der Kardiologe Harry frönt einer bizarren Leidenschaft: Er züchtet Schweine in Nazareth. Nicht nur den Rabbi vor Ort erbot er damit, auch seine Familie fühlt sich vor den Kopf gestoßen. Die Aussöhnung mit der lieben Verwandtschaft, insbesondere mit seinem schwulen Sohn, ist ein steiniger Weg – doch nichts geht über die Familie. Sthers' Stück „Le vieux juif blonde“ war ein riesiger Erfolg in Frankreich. Ihr Roman „Die Geisterstraße“ wurde in über 10 Sprachen übersetzt. Die Französin schildert hier warmherzig und amüsant den familiären Wahnsinn.

Brosch., 220 Seiten, 16,99 €, erschienen im Luchterhand Verlag, W: randomhouse.de



### Bernhard Schlink: Gedanken über das Schreiben

**Essay** Schlink ist ein Bestseller-Garant: Sein Roman „Der Vorleser“ wurde in 45 Sprachen übersetzt und 2009 verfilmt. In seinen Poetikvorlesungen, die der Autor im Sommer 2010 in Heidelberg gehalten hat, geht Schlink auf die Suche nach den Regeln, die sein Schreiben leiten. Dabei stellt er sich kritischen Fragen, wie: Ist Literatur der Wahrheit verpflichtet? Wie kommt eine gute Geschichte zustande? Wer nach der Rezeptur für einen gelungenen Roman sucht, der sollte sich das Werkstattgespräch mit dem Altmeister Schlink auf keinen Fall entgehen lassen.

Hardcover, 96 Seiten, 18,90 €, erschienen im Diogenes Verlag, W: diogenes.de



### Donna Leon: Auf Treu und Glauben

**Krimi** Rechtzeitig zum Anfang der Sommerferien meldet sich die „Queen of Crime“ mit einem neuen Roman ihrer Brunetti-Reihe zurück. In ihrem 19. Fall führt Donna Leon ihren urlaubsreifen Commissario Brunetti in die Welt der Scharlatanerie. Die ahnungslose Tante seines Assistenten Vianello scheint unter dem Einfluss eines gefährlichen Betrügers zu stehen, der ihr das Vermögen abspenstig macht. Und auch der erste Tote lässt nicht lange auf sich warten... Mord und Totschlag im pittoresken Venedig – ein Rezept, das immer wieder hervorragend funktioniert.

Festeinband, 320 Seiten, 22,90 €, erschienen im Diogenes Verlag, W: diogenes.de



Sven Regener: Liefert sich mit Hamburg Heiner irre Quassel-Duelle

## „In der Kunst gibt es keine Demokratie“

Mit „Meine Jahre mit Hamburg-Heiner“ veröffentlicht Sven Regener seine gesammelten Blog-Einträge von über fünf Jahren als Buch. Die „Logbücher“ strotzen vor irren Dialogen zwischen dem Autor und Hamburg-Heiner, skurrilem Seemannsgarn über das Touren mit seiner Band und die Buchmesse. Mit uns sprach der Sänger von „Element of Crime“ über Blog-Eitelkeit, die Demokratie in der Kunst und natürlich Hamburg-Heiner. Von **Clara Nagele**

### Ist die Veröffentlichung Ihrer gesammelten Blogs als Plädoyer gegen die Kurzlebigkeit des Internets zu verstehen?

Ich habe im Nachhinein festgestellt, dass die Blogs, die ich anfangs als Promo für unsere Tour geschrieben habe, gut zusammenpassen. Die Figur des Hamburg-Heiners zieht sich wie ein roter Faden durch sie hindurch. Die Publikation als Buch ist ein Weg, das Geschriebene zu erhalten.

### Sie kommentieren in Ihren Einträgen das Bloggen ironisch, Sie fingieren Einträge und führen die Figur des Hamburg-Heiners ein. Im Grunde haben Sie gegen sämtliche Regeln des Bloggens verstoßen.

Ich habe einen literarischen Zugang zu diesem Medium. Dieselben Menschen, die das Internet als anarchisches Medium anpreisen, sind es, die einem wie Kleingärtner vorschreiben wollen, wie man zu bloggen hat. Ich

habe mir eine ironische Distanz zu diesem Medium bewahrt.

### Sie haben erklärt, dass Sie die Kommentare zu Ihren Einträgen nicht gelesen haben. Halten Sie nichts von der „Demokratisierung des Internets“?

Wenn jemand einen journalistischen Blog führt, macht es Sinn, mit den Lesern zu diskutieren. In der Kunst gibt es aber keine Demokratie. Ein Künstler, der Ölbilder malt, lässt auch nicht abstimmen, welche Farben er benutzt. Bei einem literarischen Blog, ist jeder, der kommentiert, Kritiker. Ein Künstler muss sich nicht für eine gute Kritik bedanken und wegen einer schlechten wird er nicht andere Kunst hervorbringen.



Sven Regener: Logbücher – Meine Jahre mit Hamburg-Heiner Klappenbroschur, 432 Seiten, 19,95 €, erschienen im Galtani Berlin Verlag, W: svenregener.de

★★★★★



# Lesungen

**Du veranstaltest eine eigene Lesung und möchtest in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle angekündigt werden?**

Dann schick uns Deine Infos, die eine kurze Beschreibung Deiner Lesung, Angaben zur/zum Autor/in und zur/zum Lesenden, die Location, das Veranstaltungsdatum mit Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [literatur@uniscene.de](mailto:literatur@uniscene.de). Sofern Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**STUDENTS** Spezielle Angebote für Studierende

## Samstag, 4.6.

**FREE Christian Seidel** Taekwondo und Management: Der erfolgreiche Medien-Manager präsentiert sein Buch „Gewinnen ohne zu kämpfen“. *Thalia, Quarree 8-10 (Wandsbek)*, 11 h, Eintritt frei, W: [christianseidel.de](http://christianseidel.de)

## Sonntag, 5.6.

**FREE Tim Krohn & Anna Trauffer** Der in der Schweiz lebende Autor und die Kontrabassistin Anna Trauffer faszinieren mit ihrem literarisch-musikalischem Programm „Der Geist am Berg“. *Hotel Wedina, Gurlittstr. 23 (St. Georg)*, 17 h, Eintritt frei, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

## Montag, 6.6.

**Kate Morton** Im Gespräch mit Margarete von Schwarzkopf präsentiert die australische Autorin ihr neuestes Buch „Die ersten Stunden“. *Heymann Eppendorf, Eppendorfer Landstr. 77 (Eppendorf)*, 20.30 h, 12 €, W: [katemorton.com](http://katemorton.com)

**Sören Sieg & Jan Melzer** Buchpremiere von „Come in and burn out – Denglisch: Der Survival Guide“ mit den Autoren Jan Melzer und Sören Sieg in Begleitung ihrer A-capella-Comedy-Gruppe LaLeLu. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 10 €, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

## Dienstag, 7.6.

**Trudi Canavan** Die australische Autorin präsentiert ihren Fantasy-Roman „Sonea: Die Hüterin“. Der Schauspieler Hans-Werner Meyer liest ausgewählte Text-Passagen

aus der deutschen Übersetzung. *Heymann Eppendorf, Eppendorfer Landstr. 77 (Eppendorf)*, 20.30 h, 12 €, W: [trudicanavan.com](http://trudicanavan.com)

## Mittwoch, 8.6.

**Sjón** Der isländische Lyriker Sjón trägt Gedichte vor und liest aus seinem neuen Roman „Das Gleißeln der Nacht“. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 8 €, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

## Samstag, 11.6.

**Längs – Die Hamburger Lesebühne** Die Autorengruppe bezaubert mit ihrer wilden Mischung aus Live-Literatur, Satire, Comedy und Spoken Word. *Matbilde Bar, Bornstr. 16 (Rotherbaum)*, 19 h, 6 €, W: [lesebuehne.jimdo.com](http://lesebuehne.jimdo.com)

## Dienstag, 14.6.

**Anja Finger** Die Hamburger Autorin stellt ihr Erstlingswerk „[t e r] notizen aus bodenhaltung“ vor. *Matbilde Literatur-Café, Bogenstr. 5 (Eimsbüttel)*, 20.15 h, 4 €, W: [matbilde-bb.de](http://matbilde-bb.de)

**Max-Frisch-Abend** Zum 100.Geburtstag von Max Frisch stellen die Literaturkritiker Volker Hage und Volker Weidemann ihre neuen Bücher vor und diskutieren über

das Werk des Schweizer Autors. Rainer Moritz moderiert. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 10 €, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

## Mittwoch, 15.6.

**Tresenlesen** Die einmalige Chance, Deine Texte vor Publikum vorlesen zu lassen. *3-Zimmer-Wohnung, Talstr. 22 (St. Pauli)*, 21 h, Eintritt frei, W: [drei-zimmerwohnung.de](http://drei-zimmerwohnung.de)

**TIPP Désirée Nick** Die Kabarettistin stellt ihr neues Werk „Gibt es ein Leben nach fünfzig? Mein Beitrag zum Klimawandel“ vor. *Heymann Eppendorf, Eppendorfer Landstr. 77 (Eppendorf)*, 20.30 h, 12 €, W: [desiree-nick.de](http://desiree-nick.de)

**FREE Hommage an Kleist** Anlässlich des 200. Todestages von Heinrich von Kleist gibt der Schauspieler Hans-Christoph Michel eine szenische Rezitation des Stückes „Michael Kohlhaas“. *Instituto Cervantes Hamburg, Fischertwiete 1 (Altstadt)*, 19 h, Eintritt frei, W: [bamburgo.cervantes.es/de](http://bamburgo.cervantes.es/de)

**Margriet de Moor** Die niederländische Autorin liest aus ihrem neuen Roman „Der Maler und das Mädchen“. Wolfgang Herles moderiert. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 10 €, W: [margriet-de-moor.de](http://margriet-de-moor.de)

## Tipp



Foto: Lagerfeld

## Schwerverletzter Donner!

Martin Wuttke gehört zu den vielseitigsten Schauspielern des Landes. Mal glänzt er als Hitler im Tarantino-Streifen „Inglourious Basterds“, mal gibt er den kühlen Kommissar im Leipziger „Tatort“. Gemeinsam mit seinen Kollegen Lisa Hagmeister und Jörg Pohl wagt er sich nun an eine Lesung der poetischen Texte des Hamburger Punk-Sängers Jens Racht.

Fr., 3.6., 21 h, Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona), 15 €, W: [fabrik.de](http://fabrik.de)

## Tipp

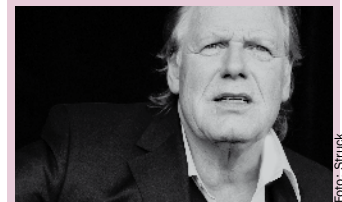


Foto: Struck

## Gunter Gabriel

Vom Tellerwäscher zum Millionär und wieder zurück – das ist wohl die Kurzfassung der Biographie des Stehaufmännchens Gunter Gabriel. Der einstige Hit-Garant hat in seiner Karriere nichts ausgelassen: Affäre, Alkoholexzesse, Depressionen, Negativschlagzeilen und den finanziellen Ruin. Sein ereignisreiches Leben hat der Hamburger Hausbootbewohner nun in einer Autobiographie festgehalten, wie sie nur echte Rockstars hervorbringen können.

Do., 9.6., 20 h, Fabrik, Barnerstr. 36 (Altona), 25 €, W: [fabrik.de](http://fabrik.de)

## Donnerstag, 16.6.

**Alice Munro zum 80. Geburtstag** Die Literaturkritikerin Manuela Reichart führt durch Leben und Werk der kanadischen Autorin Alice Munros. Judith Hermann liest aus den neuen Erzählungen „Zu viel Glück“. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 10 €, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

## Freitag, 17.6.

**Jürgen Ehlers** stellt seinen neuen Roman „In deinem schönen Leibe“ vor. *Speicherstadtmuseum, Sankt Annenufer 2 (Speicherstadt)*, 19.30 h, 10 €, erm. 8 €, W: [juergen-ehlers.com](http://juergen-ehlers.com)

## Dienstag, 21.6.

**TIPP Joseph Vogl** Im philosophischen Café geht der Kulturwissenschaftler den Ursachen der Finanzkrise nach und präsentiert sein neues Werk „Das Gespenst des Kapitals“. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 19 h, 8 €, W: [literaturhaus-bamburg.de](http://literaturhaus-bamburg.de)

**Tina Uebel** Die Hamburger Journalistin setzt sich in ihrem Werk „Last Exit Volksdorf“ mit der gutbürgerlichen Gesellschaft der Hamburger Nobel-Vororte auseinander. *Thalia-Buchhaus, Große Bleichen 19 (Altstadt)*, 20.15 h, 8 €, W: [tina-uebel.de](http://tina-uebel.de)

## Donnerstag, 23.6.

**Freunde lesen Helmut Heissenbüttel** „Zum 90. Geburtstag des deutschen Schriftstellers lesen Hanjo Kesting, Brigitte Kronauer und Armin Sandig aus seinem Werk“. *Freie Akademie der Künste, Klosterwall 23 (Hammerbrook)*, 19.30 h, 8 €, W: [akademie-der-kuenste.de](http://akademie-der-kuenste.de)

**Yoko Tawada** Die japanische Autorin stellt ihr Werk „Für das Fremde gibt es kein Zeichen“ vor. Ortrud Gutjahr moderiert. *Literaturhaus, Schwanenwik 38 (Uhlenborst)*, 20 h, 8 €, W: [yokotawada.de](http://yokotawada.de)

## Samstag, 25.6.

**Außer Man Tut Es – Das Erich-Kästner – Programm** Ein höchst amüsanter und unterhaltsamer Abend für Kästner-Fans und alle, die es werden wollen. *Das Schiff, Holzbrücke 2 (Altstadt)*, 19.30 h, 32,95 €, W: [theaterschiff.de](http://theaterschiff.de)

## Sonntag, 26.6.

**FREE Literarischer Frühschoppen** Im Werk „Rohrkrepierer – Eine Jugend auf St. Pauli“ arbeitet Konrad Lorenz seine ereignisreiche Jugend im St. Pauli der Nachkriegszeit auf, sie spannender nicht sein kann. *Eidelstedter Bürgerhaus, Alte Elbgastr. 12 (Eimsbüttel)*, 11.30 h, Eintritt frei, W: [ebbaus.org](http://ebbaus.org)

**STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG**

## Ich will Schauspieler werden!

- **Aufnahmeprüfungen** am Samstag 18. Juni 2011, 10 Uhr und Freitag 05. August 2011, 11 Uhr
- **Orientierungskurs** vom 31. Juli bis 09. August 2011

Oelkersallee 33 | 22769 Hamburg | [info@schauspielschule-hamburg.com](mailto:info@schauspielschule-hamburg.com)

■ Infos und Anmeldung: 040/4302050 oder [www.schauspielschule-hamburg.com](http://www.schauspielschule-hamburg.com) ■

## FLIEGENDE BAUTEN

### Last-Minute-Ticket

für Studierende, Schüler und Azubis

Tickets für nur 15€ an der Abendkasse ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung\*

\*Gilt für PK2 und PK3, nur soweit verfügbar und bei Vorlage des Schüler- oder Studentenausweises

16. Juni bis 10. Juli 2011  
 Mi-Sa 20 Uhr, So 18 Uhr

**race horse company**

Tickethotline: **040-881 411 880** [www.fliegende-bauten.de](http://www.fliegende-bauten.de)

# Bühne



## Über die Autorin...

Chiara Piscitelli studiert Germanistik und Medienwissenschaften an der Uni Hamburg. Als begeisterte Studentin ihres Faches erfreut sie sich der Kultur- und Bühnenvielfalt ihrer Heimatstadt und spendet nicht nur Applaus, sondern würde im schlimmsten Fall auch mit Tomaten werfen. Zum Glück ist das im Juni nicht notwendig!

## Kaltstart 2011 – Hier regiert die Jugend



In den letzten Jahren entwickelte sich still und leise ein Theaterfestival, das in seiner Größe und Form einmalig in Deutschland ist. Drei Wochen lang stellen Nachwuchskünstler aus Deutschland und Österreich ihr Talent in verschiedenen Produktionen unter Beweis. Von politischen bis sozialen Themen ist hier alles vertreten. Von **Chiara Piscitelli**



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

Kooperation mehrerer Festivals: „Die Zeit von staubigen Theatersälen ist vorbei“

Vom 13. Juni bis 3. Juli regiert die junge Theaterszene die Stadt und zeigt im Rahmen des Kaltstart Festivals ihr Können. Von Performance, Lesung, Tanzspektakel oder Installationen ist alles dabei. 2009 kooperierten erstmals unabhängige Theater-Festivals mit dem gemeinsamen Ziel, den jungen Theaternachwuchs Deutschlands zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, einem breiten Publikum ihre Produktionen vorzustellen. Die einzelnen Festivals, die sich zum großen Verbund zusammenschlossen haben, widmen sich jeweils verschiedenen Gruppen wie der Profi-Nachwuchsszene, den jungen Akademie-Schülern, den freien Künstlern und den

jungen Dramatikern. Mit mehr als 100 Produktionen, Konzerten und Partys an 25 verschiedenen Orten in Hamburg kann das Festival so ein Sprungbrett und Forum für junge Schauspieler, Dramaturgen, Autoren und Regisseure sein. „Im Vordergrund des Theater-Festivals stehen Zusammenarbeit, Vernetzung, Ideen- und Erfahrungsaustausch zwischen dem Nachwuchs, den Künstlern und dem Publikum“, erklärt Festival-Sprecherin Ulrike Steffel.

Gespielt wird an verschiedenen trendigen Orten in Hamburg, wie beispielsweise im Haus III&70, Knust oder auch Open Air im Flora Park. Das Festival möchte damit unterstreichen, dass die Zeit von staubigen Sälen vorbei ist und ab sofort frischer, neuer Wind in die Theaterszene kommt.

Auch die vielfältigen Themen sprechen genau das an, was den Nachwuchs in Deutschland beschäftigt. Außergewöhnliche Produktionen dieses Jahr sind zum Beispiel „Arab Queen“ aus Berlin-Neukölln, das von den Problemen muslimischer Frauen in Deutschland handelt, oder auch die Theateraufführung „Kaspar“ von Peter Handke, das am 13. Juni als Eröffnungstück im Haus III&70 gespielt wird. Das Kaltstart-Festival verspricht also interessante Produktionen, viele neue Eindrücke und fördert damit die junge und kreative Theaterszene Deutschlands!

13.6.-3.7., Kaltstart Festival, an verschiedenen Locations in Hamburg, 4-6 € für Studis pro Vorstellung (sonst: 7-11 €), W: kaltstart-hamburg.de

## Kalender

Du feierst im kommenden Monat mit Deinem Bühnenstück Premiere und möchtest in der nächsten Ausgabe angekündigt werden

Dann schick uns Deine Infos, die eine kurze Beschreibung Deines Stücks, Angaben zur/zum Regisseur/in, die Location, das Datum der Premiere mit Uhrzeit, die Laufzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollte, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [buehne@uniscene.de](mailto:buehne@uniscene.de). Sofern Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**STUDENTS** Spezielle Angebote für Studierende

### Freitag, 3.6.

#### TIPP Tap Stars – A Dance Revolution

Die Tanzshow des US-Star-Choreographen Rasta Thomas erfindet den Steptanz neu und zeigt eine Mischung aus Tanz, Rhythmus und Soul. *Spielbudenplatz 29 (St. Pauli), 20 h, ab 21,90 €, weitere Vorstellungen: bis 10.7., W: st-pauli-theater.de*

**Kundendienst** Turbulente Beziehungskomödie: Weil der liebende Mann und Kosmetikartikelvertreter seiner Frau mehr bieten möchte, kümmert er sich zur Umsatzsteigerung etwas mehr um seine Kundinnen. *Winterbuder Fährhaus, Hudtvalckerstr. 13 (Winterbude), 19.30 h, ab 10,50 €, weitere Vorstellung am 5.6., W: komoedie-hamburg.de*

## Tipp



## End of the Rainbow

**STUDENTS** Das Stück über die letzten Monate im Leben der US-Schauspielerin und Sängerin Judy Garland wurde 2010 in London aufgeführt und von Publikum und Presse gefeiert. Es erzählt die komischen und tragischen Seiten von Garlands Privatleben mit Songs wie „Over the Rainbow“. Packendes Musikdrama mit Musicalstars wie Thomas Borcherth und Marion Martgenzen!

Premiere: 13.6., Hamburgs Kammerspiele, Hartungstr. 9-11 (Rotherbaum), 19 h, für Studis ab 16 €, weitere Vorstellungen: bis 7.8., W: hamburgs-kammerspiele.de

**Samstag, 4.6.**

**STUDENTS Pubertät mit 50** Kabarettist Jockel Tschiersch nimmt mit viel Humor die Midlife-Crisis von Männern unter die Lupe. *Politbüro, Steindamm 45 (St. Georg), 20 h, 10 € für Studis (sonst: 15 €), weitere Vorstellung am 5.6., W: jockel-tschiersch.de*

**Sonntag, 5.6.**

**Palestrina** Das mystische Künstlerdrama erzählt die Geschichte eines Komponisten der Renaissance namens Palestrina. *Hamburgische Staatsoper, Große Theaterstr. 25 (Neustadt), 17 h, ab 6 €, weitere Vorstellungen: bis 16.10., W: hamburgische-staatsoper.de*

**Montag, 6.6.**

**TIPP STUDENTS Love and Money** Das Stück der University Players von Dennis Kelley dreht sich um Geschäftliches und Geschlechtliches und erzählt eine moderne Liebestragödie zwischen zwei Menschen. *Audimax Hamburg, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), 19,30 h, 6 € für Studis (sonst: 12 €), weitere Vorstellungen: bis 24.6., W: universityplayers.de*

**Nich' mit mir** Der Comedian Wolfgang Trepper untersucht unsere Gesellschaft bis ins kleinste Detail und kommt zu dem Schluss: Es wird alles nur noch schlimmer *Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz 27-28 (St. Pauli), 20 h, ab 16,50 €, W: wolfgang-trepper.de*

**Donnerstag, 9.6.**

**TIPP SchlachterTango** Im Rahmen der Stolperstein-Initiative zur Erforschung der Opfer der Homosexuellen-Verfolgung wird das Doku-Drama des Theatermachers Michael Grunert vorgeführt. *Politbüro, Steindamm 45 (St. Georg), 20 h, 10 €, W: politbuero.de*

**Freitag, 10.6.**

**STUDENTS Was wäre wenn** Diese Performance setzt sich mit dem Erschaffen und der Inszenierung von Identitäten auseinander. *Lichthof Theater, Mendelssohnstr.*



uniscene.de verlost 3x2 Karten für den 30.6.

**The Race Horse Company** Die Gewinner des europäischen Wettbewerbs „Jeunes Talents Cirque Europe“ kommen nach Hamburg: Das schlagkräftige junge Trio der Race Horse Company aus Finnland zeigt in der Hansestadt erstmals seinen energiegeladenen Zirkus der nächsten Generation. Vor der Kulisse eines Schrottplatzes entwickelt sich eine draufgängerische Show – ein kämpferisches, artistisches Spiel um Macht und Einfluss, das mit viel schwarzem Humor das Publikum mitreißt.

**STUDENTS** Premiere: Do., 16.6., 20 h, *Fliegende Bauten, Glacischaussee 4 (St. Pauli), ab 29,90 €, Studenten AK ab 19 Uhr 15 €, weitere Vorstellungen: bis 10.7.*

15 (Altona), 20.15 h, 8 € für Studis (sonst: 12 €), weitere Vorstellung am 11.06., W: lichthof-hamburg.de

**Versprochen** Die Frauenkabarettgruppe DramaQueens präsentiert mit Musik und viel Komik ihr Programm rund ums Versprechen. *Theater Das Schiff, Holzbrücke 2 (Altstadt), 19.30 h, ab 20 € (50 % Rabatt für Studis), weitere Vorstellungen: bis 12.6., W: theaterschiff.de*

**Donnerstag, 16.6.**

**STUDENTS Showcase Beat le Mot** Die Performance-Gruppe begibt sich mit vollem Körpereinsatz zurück ins Mittelalter und stellt dies mal ganz anders dar. *Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterhude), 20 h, 8 € für Studis (sonst: 12 €), weitere Vorstellungen: bis 18.6., W: showcasebeatlemot.de*

**STUDENTS Hidden Shakespeare trifft GORILLAS** An diesem Abend treffen zwei der ältesten und erfahrensten Improtheater Deutschlands zusammen: Hidden Shakespeare aus Hamburg und die Gorillas aus Berlin. Ein echter Geheimtipp für die mutigen Theaterfans! *Politbüro, Steindamm 45 (St. Georg), 20 h, 10 € für Studis (sonst: 15 €), W: politbuero.de*

**Dienstag, 21.6.**

**Ich – So wie ich will** Eine Projektgruppe von 60 Jugendlichen und Erwachsenen setzt sich mit den Themen Identität und Erwachsenwerden auseinander. *Thalia Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Altona), 18 h, ab 7 €, weitere Vorstellungen: bis 26.6., W: thalia-theater.de*

**Freitag, 24.6.**

**STUDENTS CSI Opera – Einer stirbt immer!** Diese Opernkomödie begibt sich auf die Spur von kriminellen Bühnentöden und findet heraus: Einer stirbt immer! *Opernloft, Fuhrentwiete 7 (Neustadt), 20 h, ab 10 € für Studis (sonst: 23 €), weitere Vorstellungen: bis 25.8., W: opernloft.de*

**Samstag, 25.6.**

**7 Todsünden** Vier Schauspieler decken die menschlichen Abgründe auf und spielen sie dem Zuschauer wider. *Goldbekhaus, Moorfurtweg 9 (Winterhude), 20 h, ab 8 €, W: goldbekhaus.de*

**Donnerstag, 30.6.**

**TIPP Wir sind daheim/Die Komödie auf der Brücke** Zwei zeitgenössische Musiktheaterwerke werden hier auf interessante Weise miteinander verwoben. *Hamburgische Staatsoper, Große Theaterstr. 25 (Neustadt), 20 h, ab 12 €, weitere Vorstellungen: bis 10.7., W: hamburgische-staatsoper.de*

**STUDENTS Leonce und Lena** Frei nach Büchner werden die verwöhnten Königskinder hier zu Kindern der Straße. *Theater N.N., Hellkamp 68 (Eimsbüttel), 20 h, 11,50 € für Studis (sonst: 15,50 €), weitere Vorstellungen: bis 7.8., W: theater-nn-hamburg.de*

**Tipp**



**Live Art Festival #3**

**STUDENTS** 11 Tage Performance pur: Die dritte Ausgabe des Live Art Festivals steht unter dem Motto „Wie wir uns aufführen“. Internationale Künstler präsentieren ihre Vorstellung von der Wirklichkeit. 16 verschiedene Produktionen von Performance-Gruppen wie Chicks on Speed aus New York, plan b aus London oder LIGNA aus Hamburg zeigen neue Erzählweisen und Möglichkeiten des Theaters auf.

1.-11.6., *Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterhude), 19 h, für Studis ab 8 € (sonst 12 €), W: kampnagel.de*

**Vorab-Tipp**



**Tango Seducción**

**STUDENTS** Zusammen mit 22 brillanten argentinischen Artisten, Tänzern, Musikern und Sängern hat der wohl weltbeste Tangomeister und Choreograf Gustavo Russo eine neue Dimension einer tänzerischen Show entwickelt. Gespickt mit vielen eindrucksvollen Effekten und begleitet von einem Orchester verblüfft „Tango Seducción“ Zuschauer auf allen Kontinenten.

Premiere: Di., 26.7., 20 h, *Fliegende Bauten, Glacischaussee 4 (St. Pauli), ab 31,90 €, Studenten AK ab 19 Uhr 15 €, weitere Vorstellungen: bis 14.8.*

Two hands reaching towards each other, one holding a 10 Euro banknote. Text: **love and money** 6-11, 14-16 & 21-24 June 2011 7.30 pm audimax universität hamburg von-melle-park 4 tickets tel: (0 40) 4 28 38-48 52 email: up@uni-hamburg.de philturm raum 102 box office opens 6.45 pm www.universityplayers.de

Der.Die.Sein Markt am Sonntag Hamburgs regelmäßiger Markt für Mode-, Schmuck- und Textildesign Jeden Samstag 11.00-18.00 Uhr Unilever-Haus / Hafencity Eintritt frei! schönes Shoppen www.derdiasein.de

# Kultur



## Über die Autorin...

Lisa-Marie Eckardt studiert Germanistik, Anglistik und Geschichte an der Uni Hamburg. Sie ist ständig auf der Suche nach den neuesten urbanen (Sub-)Kulturen. Ihre Tipps des Monats teilt sie uns an dieser Stelle mit.

## Ticker

### +++ Hamburg ganz im Zeichen der Kunst +++

Premiere für die Hamburg Art Week 2011. Vom 17. bis 26. Juni präsentiert sich die Stadt mit vielen geladenen Künstlern aus der ganzen Welt als zukunftsorientierte, künstlerisch-kulturelle und dynamische Metropole. Im Chilehaus etwa zeigt der polnische Künstler Jan de Weryha eine fast hundert Meter lange Holzinstallation. Mehr Infos dazu gibt's unter [hamburgartweek.de](http://hamburgartweek.de).

### +++ William Turner und die vier Elemente +++

Erde, Feuer, Wasser und Luft. In zahlreichen Landschaftsbildern hat der britische Maler William Turner seine Auffassung von den vier Elementen ausgedrückt. 95 seiner Aquarelle und Gemälde gibt es ab dem 2. Juni im Bucerius Kunst Forum zu sehen. Viele davon sind Leihgaben des berühmten Tate Museums in London.

### +++ Komm in die Gänge +++

Eine neues Ausstellungsprojekt mit Künstlern aus Hamburg und Tel Aviv hält Einzug ins Gängeviertel. „The End of History. Commentary & Interchange Hamburg 2011“ ist vom 9. Juni bis zum 2. Juli in der Galerie Speckstraße & Kutscherhaus zu sehen – mit Installationen zu den Themen Zeit, Zeitempfinden und Geschichtsschreibung.

### +++ Hafencity Brückenschlag +++

City und Hafencity wachsen zusammen. Am 10. und 11. Juni wird das Areal rund um den Magdeburger Hafen und die Osakaallee eingeweiht. Bei einem großen Straßenfest soll der „Brückenschlag“ zwischen Alster und Elbe, Vergangenheit und Gegenwart sowie zwischen verschiedenen Kulturen zelebriert werden – mit Unterhaltung, Straßentheater und Live-Musik, unter anderem von Max Mutzke. Mehr Infos gibt's unter [hafencity.com](http://hafencity.com).

### +++ Unbedingt vormerken +++

Im Juli und August erwarten Euch zwei wunderbare Festivals direkt vor der Haustür: Das Campus Open Air verwandelt am 7. und 8. Juli die Uni in ein Festivalgelände – for free. Beim Dockville Festival erwarten Euch vom 12. bis 14. August die Editors, Santigold, ... and you will know us by the trail of death und Marteria.



uniscene.de verlost  
3x2 Karten

Schulabschluss à la Stage School: Besetzungsprofis für Film, Fernsehen, Theater und Musical sind im Publikum mit dabei

## Best of Stage School: Showcase 2011

**STUDENTS** Wie jedes Jahr im Juni beenden auch diesen Sommer über 30 Darstellerinnen und Darsteller ihre harte dreijährige Ausbildung an der Stage School Hamburg mit einer Abschluss-Show auf Kampnagel. Vom 23. Juni bis 1. Juli 2011 werden die Absolventen Euch ihr Können wieder unter Beweis stellen!

Auf dem Tanzboden von Kampnagel begann schon die Karriere von Elisabeth Hübert, die als Jane in „Tarzan“ gleich mit einer Hauptrolle ins Berufsleben startete. Wanda Badwal, durch „Germanys Next Topmodel“ ins Rampenlicht gewählt, hat hier ihre Ausbildung an der Stage School beendet. Durch die Sendung „Musical-Showstar“ im ZDF erhielt Kevin Köhler die Hauptrolle in „Starlight Express“ in Bochum. Auch Kevin präsentierte beim Showcase auf Kampnagel, was er drauf hat. Die Zukunft wird zeigen, wohin sich die diesjährigen Absolventen entwickeln.

Auf jeden Fall aber werdet Ihr bei einer der außergewöhnlichsten Shows Hamburgs dabei sein. Vergesst alles, was Ihr Euch bisher unter einem Schulabschluss vorgestellt habt! Eine Show mit tollen Balladen aus Rock

und Pop, coolen Tanzszenen, Highlights aus den schönsten Musical-Nummern und Szenen aus Schauspielstücken stehen auf dem Programm.

Viele Castingexperten und Besetzungsprofis für Film, Fernsehen, Theater und Musical werden auf der Suche nach neuen Talenten mit Euch im Publikum sitzen. Wie auch schon im vergangenen Jahr sorgen Schüler der beruflichen Schule Burgstraße hinter der Bühne für perfektes Haar und Make Up der über 30 Darsteller – was bei der rasanten Show eine echte Leistung ist.

Das genaue Programm erfahrt Ihr online unter [showcase2011.de](http://showcase2011.de) – hier könnt Ihr Euch auch Tickets im Vorverkauf sichern. Studenten erhalten übrigens einen saftigen Rabatt auf den Eintrittspreis. Nach der Show könnt Ihr die Künstler im großen Foyer der Halle K2 persönlich

kennenlernen. Vielleicht die Stars von morgen? Aufgrund einer Showcase-Charity-Show zu Gunsten des Kinder-Hospizes Sternenbrücke am 26. Juni wird außerdem ein Infostand über die Arbeit der Sternenbrücke im Foyer zu finden sein.

Wer es noch nicht mitbekommen hat: In der Stage School werden seit rund 25 Jahren junge Talente zu professionellen Bühnenkünstlern ausgebildet. Die private Schule für Performing Arts ist staatlich anerkannt und gehört zu den renommiertesten Ausbildungsinstituten ihrer Art in Europa. Wer es selbst mal probieren will, kann sich unter [stageschool.de](http://stageschool.de) über die Workshops informieren.

Premiere: Do., 23.6., 20 h, Kampnagel, Halle K2, Jarrestr. 20 (Barmbek-Süd), weitere Vorstellungen: bis 1.7., Schüler/Studenten ab 14,40 €, sonst 24-30 €, W: [showcase2011.de](http://showcase2011.de)

## Unsere 6 Highlights

Sommeranfang! Im Juni gibt es also wieder viele Freiluft-events und hoffentlich erwartet uns dazu Sonne satt. Falls nicht, haben wir ein paar Ausweichmöglichkeiten. Hier ist unsere Melange der besten Tipps für drinnen und draußen.



Foto: MalteKorn/Ramsaran

**Blick hinter die Fassade:** Övelgöner Gruselgeschichten am Lagerfeuer

### 1 lunatic Festival

Von Studis für Studis: Zum 8. Mal findet auf dem Campus der Uni Lüneburg das studentisch und gemeinnützig organisierte lunatic Festival statt und fährt mit einem hochkarätigen Bühnenprogramm auf. Dendemann, Blumentopf, Bonaparte, dOP, pupkulis & rebecca und viele mehr rocken die Mensawiese.

uniscene.de verlost  
2x2 Karten

10.+11.6., Scharnborstr. (Lüneburg), 15 h, Tagesticket 23 €/Kombiticket 32 €, W: lunatic-festival.de

### 2 KinoLab

Im Rahmen des 27. Internationalen KurzFilmFestivals öffnet Kino Kabaret Hamburg wieder sein KinoLab. Filmschaffende und -interessierte treffen sich hier, um Kurzfilme zu produzieren. In fünf Runden entstehen dabei innerhalb von zehn Tagen rund 100 Kurzfilme, die anschließend direkt im Kino vorgeführt werden.

2.-11.6., Screenings in div. Kinos und Open Air im Gängeviertel, 3 €, Tipp: Opening-Event am 1.6., W: hamburgerkino.de

### 3 48-Stunden-Wilhelmsburg

Von der Bunthäuser-Spitze bis zur Soulkitchen-Halle. In Wilhelmsburg begegnet Euch zwei Tage lang an (fast) jeder Ecke Musik. Ob türkische Klassiker auf dem IBA Dock oder feinstes Songwriting im Café. „48-Stunden Wilhelmsburg“ präsentiert die Musik von und auf den Elbinseln, mit Eddy Winkelmann, den Funk-Musikern von Diazpora oder der Indie-Punk-Band Findus.

17.-19.6., überall in Wilhelmsburg, ab 18 h, Eintritt frei, W: 48h-wilhelmsburg.de

### 4 Die Wahrheit über Övelgönne

Putzige Häuser. Lange Spazierwege. Damit lockt Övelgönne so viele Pilger. Einen Blick hinter die Fassade bietet die Stadtführung mit Sven Amtsberg, bei einem Strandspaziergang und Övelgöner Gruselgeschichten am Lagerfeuer. Dazu Limbo und Limo satt – mit der Othmarschener Steel Drum Band.

23.6., Museumshafen Oevelgönne, Neumühlen 1 (Ottensen), 20 h, 5 €, W: literaturveranstaltungen.com

### 5 Die Wahrheit übers Wohnen

Wohnraum in Hamburg wird knapp. Bei habitat gibt's dagegen Platz im Überfluss. Warum also nicht ins Möbelhaus ziehen und als größte WG der Welt den Laden selbst schmeißen? Angeleitet wird diese workshopartige Unterhaltungsshow von den Autoren Sven Amtsberg und Jakob Hein.

16.6., habitat, Große Elbstr. 264 (Ottensen), 10 h, 5-7 €, W: literaturveranstaltungen.com

### 6 date-the-museum

Plakate als Megaphone? Passend zur Ausstellung „Phantasie an die Macht. Politik im Künstlerplakat“ im Museum für Kunst und Gewerbe erklären Studis bei date-the-museum die Exponate mit einer Megaphon-Performance. Denn die ausdrucksstarke Symbolik lässt politische Plakate oft genauso laut wirken. Dazu gibt's freien Eintritt ins Museum.

9.6., Museum für Kunst und Gewerbe, Steinorplatz (St. Georg), 19 h, Eintritt frei, W: date-the-museum.de

# Nightlife

## NEU UNISCENE goes Moondoo



Seitdem wir mit unserem „UNISCENE Study Club“ von der China Lounge am Nobistor kiezaufwärts ins Moondoo gezogen sind, hat Hamburg einen neuen Schmelztiegel am Donnerstag. Auf unserer wöchentlichen Clubnacht erlebt Ihr Campus-Szene und Clubber jenseits des UNI-VERSUMS im Wunsch nach Beats und Rausch vereint. Studenten haben nach wie vor freien Eintritt.

**I**ch brauch' Tapetenwechsel“, raunte Hildegard Knef in ihrem gleichnamigen Chanson – und uns ging es genauso... Im Februar packten wir unsere Discokugeln und Platten ein

und zogen nach sieben Jahren vom Nobistor ins Moondoo. Der „UNISCENE Study Club“ hat ein neues Kapitel aufgeschlagen und der Ansturm spricht für sich. Donnerstags ab 23 Uhr begehren Hunderte Einlass, um

im bunten Glanz der Diskolichter Richtung Wochenende zu tanzen. Schön: Unter die Campus-Szene mischt sich immer mehr Nachtvolk jenseits des UNI-VERSUMS: Dudes, Dandles, Drags, Freaks... Im Melting Pot

der neuen „Fakultspät für Nachtkultur“ ist alles drin.

*Donnerstags, 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 6 € (Studierende Eintritt frei), W: [uniscene-events.de](http://uniscene-events.de)*

**Soundtrack zur Nacht:** DJ Dam-on beschallt den Keller mit Urban HipHop



**Bull Riding?** Bachelor-Partygänger treffen auf Szenevolk



**Melting Pot:** In der neuen „Fakultätspat“ für Nachtkultur“ ist alles drin



Fotos: sebastianmuehlig.de



## UNISCENE – freitags im HALO

Weiß noch jemand, dass die UNISCENE Partys einst in dieser legendären Location in der Großen Freiheit Nummer 6 begannen? Damals hieß sie noch Betty Ford Klinik, heute HALO! Hier ist das eigentliche „Wohnzimmer“ der UNISCENE. Seit 2002 der Inbegriff für stilvolle Hamburger Studentenpartys, wird jeden Freitag auf 3 Dancefloors Abriss gefeiert. Nur die Stimmung zählt: HALO – The Higher State of Clubbing!

**I**n der schnelllebigen Party-szene auf der Reeperbahn gibt es eine feste Konstante: die UNISCENE! Ob Winter, ob Sommer, ob Ferien oder Semesterstart – bei der „UNISCENE Experience“ im

HALO gibt es die Stimmungsgarantie. Jeden Freitag pilgern rund 1.000 feierwillige Studis und Szenevolk in die altherwürdige Location. Auf 2 Etagen verstecken sich hier unzählige Floors, Lounges und sogar eine

ehemalige SM-Bar in Original-Dekor. Hier tanzt Ihr zu House, Dance-Classics, HipHop und neuerdings sogar auf einem eigenen 90er-Floor! Und das Beste: Wie immer bei den UNISCENE-Partys habt Ihr bei

Vorlage Eures gültigen Studentenausweise freien Eintritt!

*Freitags, 23 b, HALO,  
Große Freiheit 6 (St. Pauli),  
6 € (Studierende Eintritt frei),  
W: [uniscene-events.de](http://uniscene-events.de)*



**Stilmix:**  
Krawatten ja,  
aber nur die  
Damen



**Die Chefs  
unter sich:**  
HALO-Boss  
Heiko und  
UNISCENE-  
Gründer Jan



Fotos: sebastianmuehlige.de



**Über den Autor...**

René Meusel ist ein echter Tausendsassa: Er hat nicht nur Partyflattrates in sämtlichen In-Clubs der Stadt gebucht und schreibt über seine nächtlichen Abenteuer. Nein, mit seinem Alter Ego Swift ist er auch als Musiker erfolgreich.

# Party-Tipp des Monats



Foto: EBC/PHOTO.COM

Wer ist Scarlett Smith? Hat vor zwei Jahren Hamburg auf den Kopf gestellt

# Scarlett Smith feiert in Hamburg

Die Party-Feministin und Trendsetterin Scarlett Smith ist am 12. Juni zu Gast in Hamburg und lädt ab 23 Uhr zum großen Get-Together der schrillen Leute in den Festplatz Nord. Mit dabei: Hamburgs absolute DJ-Größen! Von **René Meusel**

Scarlett Smith ist ihr Name. Ihre Partys sind immer voll, immer heiß, immer gut und bewahren sich das Persönliche, eine charmante Exklusivität. Scarlett Smith ist skurril, wahn-sinnig und süchtig nach tanzbarer Musik und hemmungsloser Party-Wut. Dekadenz ist für sie ebenso eine Lebenseinstellung, wie Rastlosigkeit. Scarlett muss atemberaubend schön sein, doch selten präsentiert sie sich der Öffentlichkeit. Sie initiiert eine neue Subkultur für trendbewusste Musikliebhaber von morgen. Stilecht. Laut. Frei von Sorgen. Sie führt eine neue Vereinigung, die Altes nicht vergisst. Wie eine Illusion, so etwas wie das Maximum an Feierlaune, das Ideal einer jeden Frau, der unausgesprochene Wunsch eines jeden Mannes. Kann das alles wirklich wahr sein?

Fakt ist: Vor etwa zwei Jahren hat Scarlett Smith Hamburg auf den Kopf gestellt, das Nachtleben der Stadt erschüttert. Dann war sie plötzlich verschwunden und hinterließ ein Loch im Herzen der Großstadt! Mit ihren schrillen Partys soll sie in Luxemburg, Madrid und München für ordentlich Furore gesorgt haben. Das It-Girl der glamourösen Nightlife-Szene

weiß, wie man feiert. Menschen in ganz Europa werden wild, wenn ihre DJs FullHouse und Electro spielen. Und nun findet Scarlett Smith nach einer langen Reise endlich zurück in die Modestadt an der Elbe. In unserer Hanse-Metropole werden auf dem Mainfloor die Club Du Nord und Privileg erprobten DJs Andreas Quick und Kai Schwarz sowie das DJ Ur-Gestein Jovan Mind um die kurzweilige Liebe dieser nebulösen Schönheit buhlen. Auf einem zweiten Floor geben sich die urbanen Vinylxperten größte Mühe, die Endorphinausschüttung und rhythmischen Muskelkontraktionen der geladenen Gäste zu stimulieren. Der Hamburger Black-DJ-Godfather Double G wird ganz weich auf Scarletts Partys, ebenso wie D-Mac und Real-HipHop-Master Dam-on. Der hübsche DJ Numah-One ist sogar Scarletts Liebling! Wer, wann und wie auf Scarletts Partys erscheint, bleibt jedoch unvorhersehbar. Findet es doch selbst heraus!

Bist Du schrill, bist Du frech, bist Du trendy? Dann bist Du hier richtig!

So., 12.6., Festplatz Nord, Nordkanalstr. 46 (Hammerbrook), 23 h, 10 €, W: scarlett-smith.eu

# Kalender

**Du veranstaltest eine eigene Party und möchtest in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle angekündigt werden?**

Dann schick uns Deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per Email an [nightlife@uniscene.de](mailto:nightlife@uniscene.de). Falls Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**STUDENTS** Spezielle Angebote für Studenten

## Mittwoch, 1.6.

**Swing Légère** DJ Swingy The Kid und Peng Larssen swingen unverschämt. Live-Band: The Swing Ninjas (UK). *Mandalay, Neuer Pferdemarkt 13 (Schanze), 20 h, 8 €, W: mandalay-bar.de*

**Disco Bizarro** Electro-Pop mit DJ Streit, Ärger & Gewalt plus Live Act: Meine Kleine Deutsche. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 22 h, 6 €, W: hafenklang.de*

**FREE Motorbooty Sommerfest** The Rock'n'Roll Dancefloor – einzigartig in Hamburg! *Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli), 23 h, Eintritt frei, W: molotowclub.com*

**TIPP Martin Solveig** s. unten

**Boom Boom Boom** House-Music im stylischen Ambiente mit DJs: Superzandy und Take It Easy! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 8 €, W: moondoo.de*

**Robert Owens** Soul-House from London. Vocalist und DJ Robert Owens zündet den Juni an! *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 h, 10 €, W: baalsaal.com*

**Cutz After Work** Mixed Music & Chill Out im stylischen Club-Ambiente. *Golden Cut, Holzdammer 61 (St. Georg), 18 h, 6 €, W: cutzafterwork.de*

**FREE Schwarze Nacht** House & RnB mit wechselnden DJs. *Club Du Nord, Mühlentempel 43-45 (Winterbude), 22.30 h, Eintritt*

frei, W: [dunord.sb-soundpool.de](http://dunord.sb-soundpool.de)

**Devil Mania** Hamburgs Mittwochs-Club mit DJ Stefan Grünwald & Friends. *H1, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 h, 5 €, W: b1club.com*

## Donnerstag, 2.6.

**Dear meets Hombres Disco** Electro im Freien mit Blick über Hamburg. *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 16 h, 3 €, W: uebelundgefuehrlich.com*

**STUDENTS UNISCENE Study Club/**

**Fakultspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit DJs: Dazz, Dam-on. *Moon-doo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de*

**After Work Club** Party pur bis 1 Uhr. *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 2 (Neustadt), 18 h, 6 €, W: schoeneaussichten.de*

## Freitag, 3.6.

**The Mighty Mocambos** Soul-Grooves mit Charlie Funk! Live: The Mighty Mocambos feat. Caroline Lacaze (Paris). *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 8 €, W: moondoo.de*

**Biodanca** Minimalbeats influenced by Jazz, Latin und Chicago-House mit DJs: Der Schmeisser und MyAppeal. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 23 h, 8 €, W: hafenklang.de*

**Maedchendisothek 04** Echter Techno mit echten Trommeln und Trompeten und ein echtes DJ-Traumpaar: Basti & Adnoize. *Festplatz Nord, Nordkanalstr. 46 (Hammerbrook), 23 h, 10 €, W: maedchendisothek.de*

**Assoto Sounds Connaisseurs** RnB meets Disco und Rap goes electronic Beats! Bam! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 h, 10 €, W: neidklub.de*

**Definition Of House** Progressive, Deep und Tech mit DJs: Viktor Czyzewski, D'ecadent und Hoch'n'House. *Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona), 23 h, 6 €, W: fundbureau.de*

**HamburgBerlin** Elektronika, Minimal, Techno und House mit DJs: Red Bobin, Mark Blum und Ivo Zander. *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 24 h, 8 €,*

## Tipp



uniscene.de verlost 2x2 Karten

## Martin Solveig

Martin Solveig zählt derzeit zur Top-Riege der internationalen DJs. Der 36-jährige charismatische Franzose hat in den letzten Jahren 25 Singles aus 6 Alben veröffentlicht. In diesem Jahr gelang ihm dann der totale Durchbruch mit der Club-Bombe „Hello“. 25 Millionen Klicks auf YouTube, weltweite Chartplatzierungen und eine riesige Fanbase bürgen für eine Nacht der Superlative. Das HALO bietet uns mal wieder House-Music am Puls der Zeit!

Mi., 1.6., HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 h, 10 €, W: haloclubbing.de

## Tipp



uniscene.de verlost 2x2 Karten

## Morten Breum

Am Pfingstsonntag beehrt uns der Däne Morten Breum mit einem Set im Indochine. Er gilt als bester DJ unserer Nachbarn im Norden und ist vielen noch von der Sensation White bekannt. Als Support im Indochine sind auch DJ Dazz (House) und Nastymind (RnB) am Start. Ihr könnt die Party ohne den Star für 10 Euro erleben oder einen All-Access-Pass für Breums Gig am Piano Beach direkt an der Elbe kaufen.

So., 12.6., 23 h, Indochine, Neumühlen 11 (Ottensen), 14 €, W: dragonfly-projects.com

W: [waagenbau.com](http://waagenbau.com)

**Burlesque Musique Night** Electro- und Balkan-Swing-Floor meets Burlesque und Balkan-Swing-Floor meets Burlesque Styles, Live-Acts und Burlesque Shows! *Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 h, 10 €*, W: [uebelundgefaehrlich.com](http://uebelundgefaehrlich.com)

**STUDENTS The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit DJs: Jovan Mind, Dam-on und To-bi\*. *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei)*, W: [uniscene-events.de](http://uniscene-events.de)

## Samstag, 4.6.

**FREE Ein Tag im Mai 2011** Vernissage „Istanbul“ von Anja Schulz und Suse Bohse zum Mixed-Style DJ-Set von DJ „guterjunge“. *Hafenbahnhof, Große Elbstr. 276 (Altona), 18 h, Eintritt frei*, W: [hafenbahnhof.com](http://hafenbahnhof.com)

**Dancers Only!** Northern Soul, RnB, Freakbeat und Garage Punk DJs: Roddy Brass, Mr Splendid und Johnny No. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 22 h, 7 €*, W: [hafenklang.de](http://hafenklang.de)

**Extasy Love** Hamburgs DJ-Duo Menck'n'Groove bringt die neuesten internationalen House-Hit-Smasher! *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 h, 8 €*, W: [baloclubbing.de](http://baloclubbing.de)

**Les Petits Pilous** Die aus Nizza kommenden DJs haben Elektro-Druck im Reisekoffer! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 h, 10 €*, W: [neidklub.de](http://neidklub.de)

**Ballroom prä. DJ Cruz** Der Züricher DJ Cruz liefert einen Wildstyle-Sound aus RnB, Rap, House und Electro. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 8 €*, W: [moondoo.de](http://moondoo.de)

**Dirty Trip** Maximalelektro, Techno und House von DJ Marc „Dirty“ Deal. *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 24 h, 9 €*, W: [waagenbau.com](http://waagenbau.com)

**NuffVibez.com Benefit Gala** Das Reggae-Highlight Hamburgs mit vielen nationalen und internationalen Reggae-Star-DJs und Vocalisten! *Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona), 23 h, 8 €*, W: [fundbureau.de](http://fundbureau.de)

**Chris Lattner** House, Minimal und Electro im fetten Sound-Gewand. *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 h, 9 €*, W: [baalsaal.com](http://baalsaal.com)

**Weald** House/Minimal/Tech mit DJs: Laurant Garnier und René Dachner. *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 h, 8 €*, W: [uebelundgefaehrlich.com](http://uebelundgefaehrlich.com)

**Cream Club** House-Tunes mit DJs: Jerome Jerkins & Friends. *H1, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 h, 10 €*, W: [b1club.com](http://b1club.com)

## Sonntag, 5.6.

**FREE Grünanlage Aftershow** Elektronika, Tech-House, Techno mit den Grünanlage Allstars! *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 22 h, Eintritt frei*, W: [waagenbau.com](http://waagenbau.com)

## Mittwoch, 8.6.

**FREE Beatmania** Seit 10 Jahren DAS wöchentliche Get-Together für alle 60s-Freunde! Surf, Freakbeat und Soul von DeJane Lady Kinkling. *Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli), 22 h, Eintritt frei*, W: [molotowclub.com](http://molotowclub.com)

**Cutz After Work** Mixed Music & Chill Out im stylischen Club-Ambiente. *Golden Cut, Holzdammer 61 (St. Georg), 18 h, 6 €*, W: [cutzafterwork.de](http://cutzafterwork.de)

**FREE Schwarze Nacht** House & RnB mit wechselnden DJs. *Club Du Nord, Mühlentempel 43-45 (Winterbude), 22.30 h, Eintritt frei*, W: [dunord.sb-soundpool.de](http://dunord.sb-soundpool.de)

**Devil Mania** Hamburgs Mittwochs-Club mit DJ Stefan Grünwald. *H1, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 h, 5 €*, W: [b1club.com](http://b1club.com)

## Donnerstag, 9.6.

**Mark Boombastik** Electro only mit DJs und Produzenten: Mark Boombastik und Delgado Lopez. *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 h, 6 €*, W: [uebelundgefaehrlich.com](http://uebelundgefaehrlich.com)

**STUDENTS UNISCENE Study Club/ Fakultätspat für Nachtkultur** Das Highlight am Donnerstag mit DJs: Luke Rogers Jr., Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei)*, W: [uniscene-events.de](http://uniscene-events.de)

**After Work Club** Party pur bis 1 Uhr. *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 2 (Neustadt), 18 h, 6 €*, W: [schoeneaussichten.de](http://schoeneaussichten.de)

## Tipp



uniscene.de verlost 2x2 Karten

### Philharmonix

In dieser Nacht hat der Brüsseler Philharmonix die Macht über die Musik in einem der stilvollsten Clubs der Stadt und präsentiert Euch Northern Soul bis Detroit Techno. Der Produzent verfügt über außergewöhnliche DJ-Skillz. Seine Roots greifen in alle Facetten der „schwarzen Musik“, dem Jazz, Soul, Funk, Disco und HipHop. Underground-Musik-Geschichte trifft auf elektronische Grooves!

Fr., 17.6., [moondoo](http://moondoo.com), Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 8 €; W: [philharmonix.com](http://philharmonix.com)

## Tipp

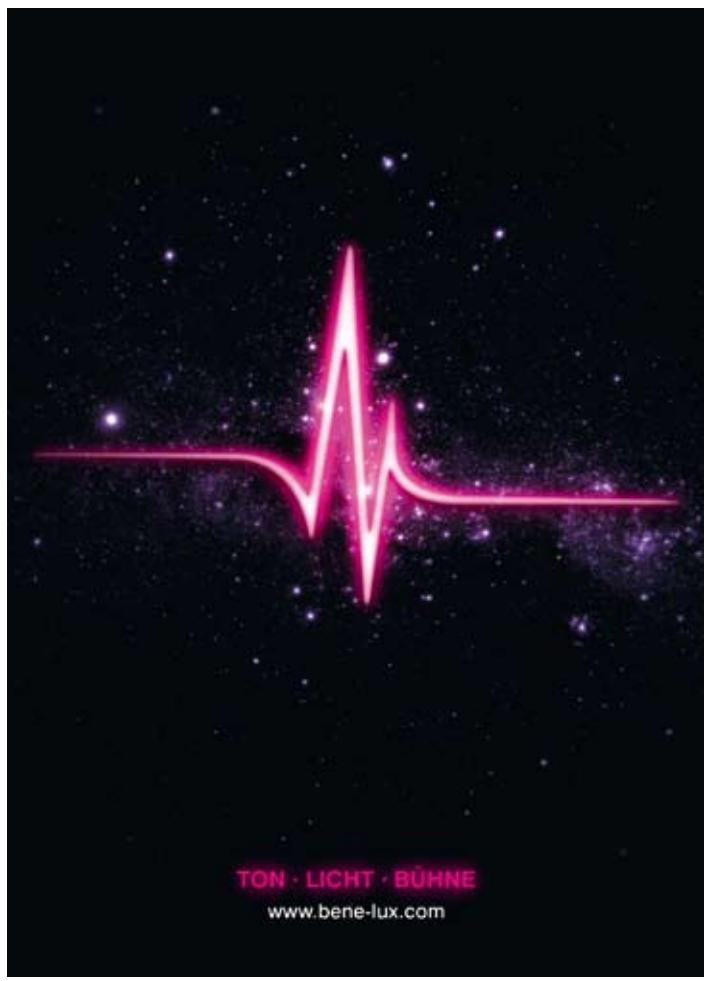


uniscene.de verlost 2x2 Karten

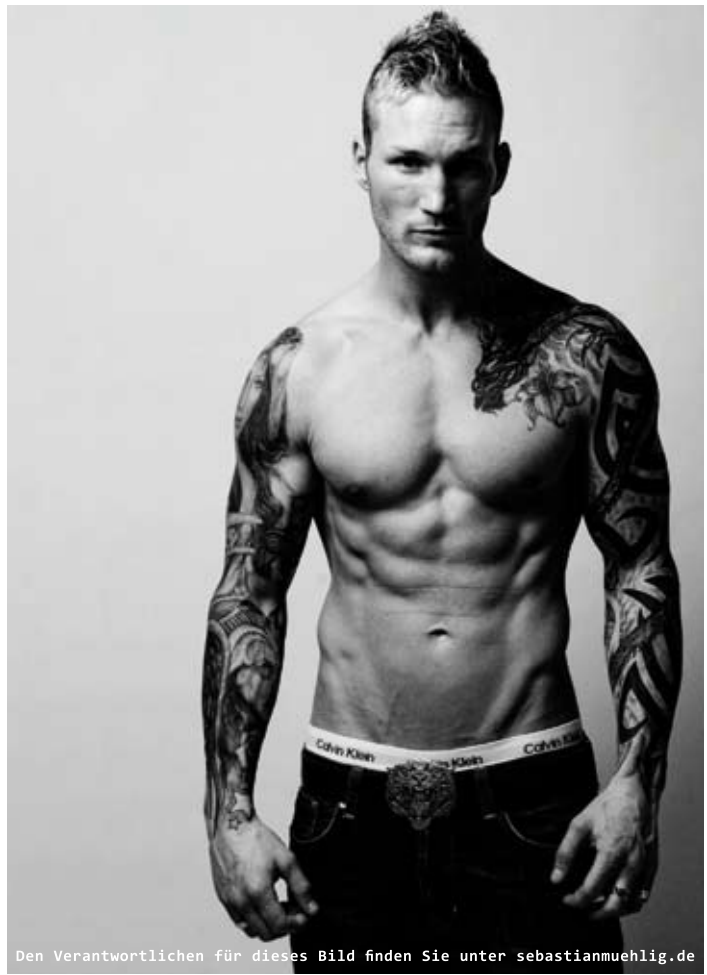
### 7 Jahre Schwarzlicht

2004 beschlossen die DJs Käx & Hell, gemeinsam einen Platz für Hamburgs „Schwarze Szene“ zu schaffen. Ihre „Schwarzlicht Party“ findet seitdem vierteljährlich im Fundbureau statt. Auf zwei Floors wird konsequent Wave, Synthpop, Gothic aber auch härterer Electro bis hin zu Industrial gespielt. Highlight zum Jubiläum: Die Manchester Kultband „The Chameleon Vox“ liefert Gitarren Wave-Sounds der Achtziger!

Sa., 18.6., [Fundbureau](http://fundbureau.de), Stresemannstr. 114 (Altona), 20 h, WK: 14 €, AK: 18 €, W: [fundbureau.de](http://fundbureau.de)



TON · LICHT · BÜHNE  
[www.bene-lux.com](http://www.bene-lux.com)



Den Verantwortlichen für dieses Bild finden Sie unter [sebastianmuehlig.de](http://sebastianmuehlig.de)

## Freitag, 10.6.

**FREE Magic Soul Box** RnB, Soul, Funk und rare Stuff von DJ Rolf Scheimeister. *Hafenbahnbof, Große Elbstr. 276 (Altona), 21 b, Eintritt frei, W: hafnenbahnbof.com*

**Salon De Nuit pres. Max Sedgley** Modern Funk-Stylz and House mit Special Guest Max Sedgley. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: moondoo.de*

**WobWop! Pres. Goth Trad** Dubstep von DJs: Deneh und The Next. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: hafnenklang.de*

**DJ Dynamite** Electro & House mit viel Bums! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 b, 10 €, W: neidklub.de*

**Jahrmarkt der Eitelkeiten** Zu Zuckerwatte und Konfettiregen gibt es 80er, 90er, Trash & Kult auf die Ohren. Eitelkeit erwünscht und gefeiert! *Fundbureau, Sressemannstr. 114 (Altona), 23 b, 6 €, W: fundbureau.de*

**Turntablerockers** House, Minimal und Electro im dunklen Kuschel-Ambiente. *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, 10 €, W: baalsaal.com*

**Love Techno. Hate Germany** Soliparty für antifaistische Projekte in Hamburg auf Techno mit DJs: Pelle Buys, Momo und Risk Alert! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 24 b, 5 €, W: uebelundgefaehrlich.com*

**STUDENTS The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit DJs: Luke Rogers Jr., Dam-on und To-bi\*. *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de*

## Samstag, 11.6.

**Ecstasy Love** Hamburgs DJ-Duo Menck'n' Groove bringt die neuesten internationalen House-Hit-Smasher! *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: baloclubbing.de*

**The Charlie Funk Show** Der Sound-Fetischist Charlie Funk gibt seinen innovativen Funk und House-Mix zum Besten. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: moondoo.de*

**Malente & Dex** Minimal, Electro und good Vibrations. *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 b, 10 €, W: neidklub.de*

**Inna Di Dance** DJ Bass Odyssey aus Jamaica spielt seinen Reggae-Urban-HipHop-Mix! *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 24 b, 8 €, W: waagenbau.com*

**youANDme** House, Minimal und Electro mit DJs: youANDme und Residents Adana Twins. *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, 10 €, W: baalsaal.com*

**FREE Motorbooty** The Rock'n'Roll Dancefloor – einzigartig in Hamburg! *Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli), 23 b, Eintritt frei, W: molotouclub.com*

**Cream Club** House-Tunes mit DJs: Jerome Jerkins & Stefan Grünwald. *HI, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 b, 10 €, W: b1club.com*

## Sonntag, 12.6.

**TIPP Scarlett Smith** s. Tipp auf S. 42 **Virgils World** Nico de Vries, Tybreak und Virgil entführen Euch in die Welt der Clubsounds! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 10 €, W: moondoo.de*

**TIPP Morten Breum pres. New Moon** Der dänische DJ-Star beehrt unsere Elbmétropole. *Indochine, Neumühlen 11 (Ottensen), 23 b, 14 €, W: dragonfly-projects.com*

**Blvd-Nights** Ein Pfingst-Partysonntag für alle Feierwütigen. Gast-DJ Van Tell spielt international House! *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: baloclubbing.de*

**Melon** Energischer, Hard-House und



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

**Vorschau: BOOM le CHOC** Superhelden der Nacht aufgepasst! BOOM le CHOC sind das Hamburger Produzenten- und DJ-Team gegen Monotonie und Langeweile im Partybetrieb. Ihr stark vom Funk und Soul geprägter NuDisco- und FrenchHouse-Style bringt Schwung ins Hamburger Nachtleben. Diesmal laden die Superhelden der Italo-Disco-Act Fare Solid ins Moondoo. Obendrein füttert Euch der unangefochtene DJ Supergrid mit handgemachten, druckvollen Raritäten des Funk, Soul und Disco. Hier grooven alle frivol und ausgelassen zu fettem Sound.

Fr., 22.7., moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 h, 10 €, W: boomlechoc.de

Minimal. *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, 10 €, W: baalsaal.com*

## Mittwoch, 15.6.

**FILM und DANCE** Im Rahmen der Film-Altonale 13 werden 10 finnische Kurzfilme der 80er und 90er Jahre gezeigt. Anschließend legt DJ Mörkö finnische und internationale Hits zum Tanzen aus aller Welt auf! *Hafenbahnbof, Große Elbstr. 276 (Altona), 20 b, 5 €, W: hafnenbahnbof.com*

**FREE Beatmania** Seit 10 Jahren DAS wöchentliche Get-Together für alle 60s-Freunde! Surf, Freakbeat und Soul von Dejanae Lady Kinkling. *Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli), 22 b, Eintritt frei, W: molotouclub.com*

**Cutz After Work** Mixed Music & Chill

## Tipp



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

## Harvey Bassett

Ehemaliger Skater, begeisterter Surfer und DJ auf Lebenszeit! Der in London geborene Harvey ist eine der schillerndsten Figuren der Dance-Music-Welt. Als Initiator der Londoner New Disco Szene der späten 90er produzierte und remixte er für Jamiroquai und The Police. Derzeit lebt Harvey in L.A., wo er mit seiner „Sercastic Disco“ Partyreihe alles auf den Kopf stellt. Ob ihm das in Hamburg-City auch gelingen wird? ElektroPunk und Disco auf die Zwölf!

Fr., 24.6., Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 h, 15 €, W: baalsaal.de

Out im stylischen Club-Ambiente. *Golden Cut, Holzdamme 61 (St. Georg), 18 b, 6 €, W: cutzafterwork.de*

**FREE Schwarze Nacht** House & RnB mit wechselnden DJs. *Club Du Nord, Mühlentkamp 43-45 (Winterbude), 22.30 b, Eintritt frei, W: dunord.sb-soundpool.de*

**Devil Mania** Hamburgs Mittwochs-Club mit DJ Stefan Grünwald & Friends. *HI, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 b, 5 €, W: b1club.com*

## Donnerstag, 16.6.

**STUDENTS UNISCENE Study Club/ Fakulspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit DJs: Detlef „Deedl“ Mack, Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de*

## Tipp



uniscene.de verlost  
div. Fitnesssets

## Sexwüste Hamburg

Frauen und Männer in Deutschland können sich nicht mehr hemmungslos lieben, weil sie sich voreinander schämen. Eine aktuelle Umfrage der Kondommarke BILLY BOY zeigt: Frauen fühlen sich in ihrem Körper unsicherer als Männer. Knapp 40 Prozent der Befragten geben an, deswegen weniger Sex zu haben. Eine auch in Hamburger Fitnessstudios durchgeführte Offensive will uns Hamburgerinnen und Hamburger mit zahlreichen „Bettübungen“ wieder fit für die Liebe machen.

W: billy-boy.com

uniscene-events.de

**After Work Club** Party pur bis 1 Uhr. *Café Schöne Aussichten, Gorb-Focke-Wall 2 (Neustadt), 18 b, 6 €, W: schoeneaussichten.de*

## Freitag, 17.6.

**FREE Table Tennis Queer Dance Party** Tischtennis meets Turntables. DeeJane Julie Wood legt Indie-Elektro-Pop auf, während andere Ping Pong spielen. Schläger und Bälle sind vorhanden. *Hafenbahnbof, Große Elbstr. 276 (Altona), 21 b, Eintritt frei, W: hafnenbahnbof.com*

**Miss-Shapes** Tanzbarer Indie-Elektro-Pop von den Mis-Shapes DJs! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: uebelundgefaehrlich.com*

**Salon De Nuit prés. Philharmonix** Authentische Long-Sets. Von Northern Soul bis Detroit Techno – die Reise kann beginnen! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: moondoo.de*

**The Jam** DJs: T. & Smokie geben Euch viel Subbase und Electrobeats! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 b, 10 €, W: neidklub.de*

**HamburgBerlin** Elektronika, Minimal, Techno und House mit DJs: Jacek Sienkiewicz, der Mo und Ivo Zander. *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 24 b, 8 €, W: waagenbau.com*

**Ida Engberg** Schön, laut und sexy! House, Minimal und Variationen mit der hübschen Dee-jane Ida Engberg! *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, 10 €, W: baalsaal.com*

**STUDENTS The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit DJs: Dazz, Dam-on und To-bi\*. Hamburgs Best Friday Party in Town. *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de*

## Samstag, 18.6.

**TIPP 7 Jahre Schwarzlicht-Party** s. Tipp auf S. 42

**Drumbule** Drum'n Bass mit DJ Craft und Bodega Brovas. *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 23 b, 5 €, W: hafnenklang.de*

**Rivera Rotation** Modern House Music in einem der stilvollsten Clubs der Stadt. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: moondoo.de*

**Push The Button** Maximalelektro mit Meikl & Klubbaa! *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona), 23 b, 10 €, W: waagenbau.com*

**Sebastian Drums** Der Hit-Smasher-DJ („My Feelings For You“) zu Gast im HALO! Good Vibes guaranteed! *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, 9 €, W: baloclubbing.de*

**Fuckkk Offf** Electro and Attitude only! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 23 b, 10 €, W: neidklub.de*

**I feel this** International House, Minimal und Electro von DJs: Rune Lindbæk, Finn Johannsen, Heko und Man Next Door. *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, 10 €, W: baalsaal.com*

**Mirau Nacht** Electro meets Vocals mit DJ Iron Curtis und Vocalist Arp Aubert. *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli), 23 b, 8 €, W: uebelundgefaehrlich.com*

**Cream Club** House-Tunes mit DJs: Jerome Jerkins & Stefan Grünwald. *HI, Conventstr. 8-10c (Eilbek), 23 b, 10 €, W: b1club.com*

## Montag, 20.6.

**FREE Punk only!** Punk only! *Hafenklang, Große Elbstr. 84 (St. Pauli), 21 b, Eintritt frei, W: hafnenklang.de*

# Amsterdam

**BILDUNGSREISE  
MAL ANDERS!**

**KURZTRIP**

ab

**19 €\***

\* Ohne Übernachtung

**RAINBOW**  
**CityTours**  
rainbowcitytours.de

# Impressum

## uniscene

Gertrudenkirchhof 10  
20095 Hamburg

**Verlag** hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG,  
W: www.hey-hoffmann.de  
**Redaktion** T: 040.3742360-0, F: -20,  
M: redaktion@uniscene.de

**Herausgeber** Kai Hoffmann, Jan-Hinrich Hey  
**Chefredaktion** Kai Hoffmann (V.i.S.d.P.)

**Texte + Fotos** Lisa-Marie Eckardt, Marnie Geerts, Torsten Hönisch, Carolin Janssen, Sylvia Karabiner, Alexandra Karge, Jutta Kühle, Marcel Mengué, René Meusel, Sebastian Mühlhig, Clara Nagele, Chiara Piscitelli, Prof. Dr. Hans-Peter Rodenberg, Yvonne Schaber, Isabel Schiffer, Carsten Schulz, Margarethe Winkler

**Art Direction** kravcov hey hoffmann Agentur für Werbung + Design, Albert Kravcov (Ltg.)  
**Cover-Foto** Staufenberg Institut, Sandro Götz für fotolia.de

**Anzeigen** Jan-Hinrich Hey (verantwortl.), Carolin Janssen, Marcel Mengué, A. Stockmann; T: 040.3742360-0, M: media@hey-hoffmann.de

**Vertrieb** Annika Stockmann (Ltg.)

**Druck** Westermann Druck, Braunschweig

**Haftungsausschluss** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen. Persönliche Daten im Rahmen von Gewinnspielen werden zwar gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der Abwicklung der Gewinnspiele verwandt.

**Kurzbeschreibung uniscene** ist Hamburgs junges Stadt- und Hochschulmagazin und erscheint seit dem Jahr 2000 während der Vorlesungszeit monatlich im Großraum Hamburg an allen öffentlichen und privaten Hochschulen, Berufsfachschulen, Mensen, Studentenwohnheimen, in Weiterbildungsrichtungen und Trend-Locations, Cinemax-Kinos, Museen, Theatern, Clubs und Studentencafés u.v.m. Seit 2010 erscheint die UNISCENE auch in Berlin.

**Abonnement/Bezugspreis** Abonnieren Sie die uniscene als gedruckte Version zum Jahrespreis von 21 Euro (mind. 7 Ausgaben pro Jahr inkl. Post- und Versandgebühren). Abonnement bestellen/abbestellen: hey-hoffmann verlag GmbH & Co. KG; T: 040.3742360-0, F: -20, M: abo@uniscene.de. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die uniscene als ePaper kostenfrei auf www.uniscene.de online zu abonnieren.

## Vorschau

### Ausgabe Oktober 2011

Erscheinungstermin:  
30.09.2010

### Wir machen Ferien!

Aufgrund der Semesterferien erscheint UNISCENE erst wieder zum Semesterstart im Oktober! Themen u.a.:

### Semestartstart

Tipps für den perfekten Wintersemester-Start an Hamburgs Hochschulen

### Campus Reporter

Hamburger Studis bloggen ihre aktuellen Themen direkt aus dem Hörsaal



Foto: istockphoto

**FREE Ue&G Sommerfest** Für lau und an der frischen Luft! Zum Uebel & Gefährlich Sommerfest beschallen die DJs Ellen Allien aus Berlin und der Macher der Hamburger Weald-Partyreihe René Dachner den größten aller Hamburger Schrebergärten mit fetten Techno- und House-Beats. Für Highlights stehen die Electro-Live-Bands Tex & Erobique und Mobyettes. Viel Wiese zum Hinlegen, Kindertheater, eine kulinarische Prachtstraße und Kunstprodukte jedweder Art erwarten Euch!

So., 26.6., *Planten un Blumen* – Eingang Millerntordamm (St. Pauli), 14 h, Eintritt frei, W: uebelundgefaehrlich.com

## Mittwoch, 22.6.

**Cutz After Work** Mixed Music & Chill Out im stylischen Club-Ambiente. *Golden Cut, Holzdammer 61 (St. Georg)*, 18 h, 6 €, W: cutzafterwork.de

**FREE Schwarze Nacht** House & RnB mit wechselnden DJs. *Club Du Nord, Mühlentkamp 43-45 (Winterbude)*, 22.30 h, Eintritt frei, W: dunors.sb-soundpool.de

**Devil Mania** Hamburgs cooler Mittwochs-Club mit DJ Stefan Grünwald & Friends. *H1, Conventstr. 8-10c (Eilbek)*, 23 h, 5 €, W: h1club.com

## Donnerstag, 23.6.

**STUDENTS UNISCENE Study Club/ Fakultät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – natürlich das Highlight am Donnerstag mit DJs: Detlef „Dedl“ Mack, Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de

**After Work Club** Party pur bis 1 Uhr. *Café Schöne Aussichten, Gorch-Fock-Wall 2 (Neustadt)*, 18 h, 6 €, W: schoeneaussichten.de

## Freitag, 24.6.

**The Rave Generation** Elektronika, Techno, Minimal und House mit DJs: Digital Baboons, Superlative, Noctunes u.v.m.! *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona)*, 23 h, 7 €, W: waagenbau.com

**Luke 4000** Tanzbare Beats vom Seed-Producer Luke 4000 feat. DJ Locut! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli)*, 23 h, 10 €, W: neidklub.de

**Sternennacht** Klitser-funkelnde House-Stylz mit DJ Katch! Dress fly... *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 h, 10 €, W: moondoo.de

**TIPP Harvey Bassett** s. Tipp S. 44  
**Rhythmuscgymnastik – Hamburg Edition** Old-Shool, New Jack-Swing, no Rules! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 24 h, 8 €, W:

uebelundgefaehrlich.com

### STUDENTS The UNISCENE Experience

Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit DJs: Luke Rogers Jr., Dam-on und To-bi\*. *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)*, 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de

## Samstag, 25.6.

**ExIt Hamburg** Abfahrt auf Electro- und House-Musik! *Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), Feldstr. 66 (St. Pauli)*, 24 h, 8 €, W: uebelundgefaehrlich.com

**FREE Motorbooty** The Rock'n'Roll Dancefloor – einzigartig in Hamburg! *Molotou, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli)*, 23 h, Eintritt frei, W: molotouclub.com

**MJ Night** Only Jackson Songs! *Waagenbau, Max Brauer Allee 204 (Altona)*, 23 h, 8 €, W: waagenbau.com

**Extasy Love** House mit DJs: Menck'n' Groove über eines der fettesten Soundsysteme der Stadt! *HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)*, 23 h, 8 €, W: baloclubbing.de

**Teaser Party** Das Fashion Magazin „Teaser“ feiert gemeinsam mit Charlie Funk, Detlef „Dedl“ Mack und Special Guests! *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 h, 10 €, W: moondoo.de

**Housemeister** Extrem House & Electro für starke Nerven mit DJs: Housemeister und Ennio! *Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli)*, 23 h, 10 €, W: neidklub.de

**Sleepless** Gast-DJ The Hacker bringt House und Minimal only! *Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli)*, 24 h, 10 €, W: baalsaal.com

**Cream Club** House-Tunes mit DJs: Jerome Jerkins & Stefan Grünwald. *H1, Conventstr. 8-10c (Eilbek)*, 23 h, 10 €, W: h1club.com

## Donnerstag, 30.6.

**STUDENTS UNISCENE Study Club/ Fakultät für Nachtkultur** Das Highlight am Donnerstag mit DJs: Dazz, Dam-on. *Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)*, 23 h, 6 € (Studis Eintritt frei), W: uniscene-events.de

## Tasting-Aktion

### Jelly Belly – Das Geschmacksabenteuer

Exklusiv im Juni: Ihr besucht uns bei einem der UNISCENE-Events donnerstags im moondoo oder freitags im Halo? Dann futtert Euch an der Kasse kostenfrei durch die 50 verrückten Sorten der Original Jelly Belly Beans – Geschmacksabenteuer garantiert!

Sie haben die Form einer Bohne, eine knackige Schale und einen weichen Kern. Original Jelly Belly Beans überraschen mit ihrem unfassbar realistischen Geschmack, dem sogenannten „True-to-Life-Flavour“. Von spritziger „Margarita“, knackiger „Kirsche“, saftig-süßer „Wassermelone“ bis hin zu fruchtiger „Erdbeermarmelade“ und exotischer „Kokosnuss“ – über 50 abwechslungsreiche Sorten

beeindrucken die Sinne immer wieder aufs Neue. Noch dazu ermöglichen „Rezepte“ weitere Gaumenfreuden: Wie wäre es zum Beispiel einmal mit einer köstlichen „Pink Lemonade“? Dazu einfach zwei „Zitronen“-Beans im Mund mit zwei leckeren Jelly Belly Beans „Zuckerwatte“ kombinieren – ein faszinierendes Geschmacksabenteuer.

W: jellybelly.de





***HIT MUSIC ONLY !***

***AUF ENERGY HAMBURG 97.1***

**SHAKIRA** – Aktuelles Album: *Sale El Sol*

**ENERGY.DE**



# Da kommt was auf Sie zu!



## Nie ging Ihnen Kino näher.

Freuen Sie sich auf ein unvergleichliches 3D-Erlebnis dank innovativster Digital-Technologie von Sony. Erfahren Sie den Unterschied! Nur im CinemaxX.

Alle Infos auf [www.cinemaxx.de/3D](http://www.cinemaxx.de/3D)

real D 3D

